

Beschluß der Sozialdemokraten

Die sozialdemokratische Reichstagsfraktion hat in ihrer Sitzung vom 9. Dezember folgenden Beschluß gefaßt:

1. Durch die Reden des Abg. Dr. Scholz, des Führers der Deutschen Volkspartei in Ansbach und Königsberg...

2. Zur Abweisung des Antrags gegen den Minister Süß hat die Fraktion sofort Stellung genommen...

Die Fraktion hält eine Entscheidung über die Fortsetzung der Reichsregierung für notwendig...

Die einstimmig angenommene Entschließung zeigt, daß die sozialdemokratische Reichstagsfraktion jetzt entschlossen ist bei der ersten Gelegenheit eine Ablehnung...

Der Antrag dieser Art wird nicht zulässig entschieden durch die Sitzung der Regierung...

Die Volkspartei billigt

Die Aktion der Sozialdemokraten findet den Regierungsvorstand, d. h. den Zentrum und dem Demokraten...

volles Verständnis gezeigt. Wo aber bleiben die Konsequenzen der Zentrumsfraction und der Demokraten...

Seiner Meinung ist es fast als ob die Geduld der zur Republik stehenden Regierungsparteien gegenüber dem Terror der Volkspartei überhaupt keine Grenze kennt...

Die demokratische Reichstagsfraktion hat am Donnerstag u. a. zu der allgemeinen politischen Lage eine eingehende Ansprache geführt...

Die Parlamente tagen

Der Reichstag (Bericht siehe Beilage) nahm am Donnerstag nach kurzer Pause seine Sitzungen wieder auf. Das Interesse der Abgeordneten an der kurzen Plenarsitzung war sehr gering.

Nach kurzer Ansprache wurde zum Nachtragsetat des Reichsministeriums des Innern das sogenannte Nitrogramm angenommen.

Bei dem Nachtragsetat des Reichsministeriums des Auswärtigen gab es einen sachlich und rednerisch ausgezeichneten Aufsatz...

Nach der Landtag begann seine Tätigkeit am Donnerstag wieder. In ihm wurde — zum Leidwesen der Kommunisten — über die Reichswehr und die Sozialgesetzgebung verhandelt.

Fragen an das Justizministerium

Wir möchten den jüngsten Zeit Artikel über den Inhalt der Entschlüsse eines sehr bekannten Magdeburger Arztes, in der hiesigen Botschaft gegen die Justiz erheben...

Brill behauptete: man will mich dadurch, daß man mich für geisteskrank erklärt, unschuldig machen, um nicht Anklage gegen mich oder gegen die angegriffenen Richter erheben zu müssen.

Die schweren Vorwürfe, die Dr. Brill öffentlich erhob, eine Anklage gegen sich zu erörtern, hatten nur den Erfolg...

Es besteht also folgender Zustand: Ein heute 78jähriger Arzt wird ohne Sachverständigen für geisteskrank erklärt...

Die Antwort des Justizministeriums ist jetzt dem Landtag zugegangen. Eins fällt — auch ohne Beachtung des Inhalts — an der öffentlichen Behandlung dieser Antwort sofort auf.

Ist nun die Stellungnahme des Justizministeriums zum Fall Brill. Das Justizministerium erklärt, wir haben die Angelegenheit sowohl als die Akten genau geprüft...

Wenn man sich auf ein Gutachten aus dem Jahre 1911 stützt, dann darf man als oberste Justizbehörde nicht unerwähnt lassen, daß ein anderes Gutachten existiert...

In der Eidesformel heißt es: ... nichts hinzusetzen und nichts weglassen werde. Das Justizministerium hat in seiner Antwort an die höchste Instanz im preussischen Staat...

Damit ist die Eigenart der Antwort des Justizministeriums aber nicht erschöpft. Das Gutachten, auf das sich das Justizministerium stützt, kam auf Veranlassung des ärztlichen Ehrengerichtshofes 10 Jahre, nachdem Dr. Brill ohne Sachverständigen für geisteskrank erklärt wurde...

Der angeführte berühmte Arzt wollte sofort beweisen, er er behauptete. Das ärztliche Ehrengericht hielt diese Beweiserhebungen für möglich, glaubte also den Argumenten...

Aus Monats Leben

Der Reiz auf der Seite der jungen Mädchen, die nur mehr als einen hohen Posten haben, eine neue Welt der Freude und der Arbeit erschaffen...

große „Jugend im Gange“, das ein Maria Wronka eigenartig ungewöhnliche Kind aber mit seiner Fülle für die Schönheit immer mehr betont, und er wurde zum ersten Anknüpfen...

Wir haben schon von dieser erzieherischen Tänzerin gesprochen, von dieser ersten Frau, die nur in ihren Gesetzen einmal selbst wieder übertrug...

Der Tanz der Wymann hat mehr als Schönheit und Balance, er hat Intellekt und Stoff. Jeder Schwung und Sprung ist gebaut, von den Fäden bis zur Fingerpitze organisch und bildnerisch...

Das Wymann

Das Wymann ist die letzte Vollendung des alten Tanzes, das Wymann die erste Erschließung des neuen. Ende tänzerischer, schäner, wirksamer getrieben durch Aufklärung und Klärung...

Das Wymann ist die letzte Vollendung des alten Tanzes, das Wymann die erste Erschließung des neuen. Ende tänzerischer, schäner, wirksamer getrieben durch Aufklärung und Klärung...

Zwei schmerzliche Abschiede. Vor einer dem Auftreten des Vereins zur Förderung der deutschen Theaterkunst...



Was die Frau erfreut!

Jugendliches
Popelinekleid
mit Pisserock
Kragen u. aufge-
setzte Taschen
fertig gestickt.

Ein
Weihnachtskleid
72.75



Elegant
Mantel
in
schönem
schwarz
rotem
rot
mit
reinem
Pulverschle.

Ein
Fischer-Mantel
39.-



Wegrock
mit
guter
Fasch
mit
reicher
Stich-
rei u. ande-
rartigen
Auf-
schlägen
ganz.

Ein
Wegrock
9.80

Flanell-Mantel	mit Kragen	9.80
Wegrock	mit guter Fasch	19.75
Wegrock	mit guter Fasch	29.50
Wegrock	mit guter Fasch	39.80
Wegrock	mit guter Fasch	49.80
Jugendliches Kleid	mit guter Fasch	19.75
Coque de Chine-Kleid	mit guter Fasch	19.75
Samtkleid	mit guter Fasch	24.80
Kaschmirkleid	mit guter Fasch	29.50
Taschkleid	mit guter Fasch	13.50
Popeline-Kleid	mit guter Fasch	9.80
Schwarzes Kleid	mit guter Fasch	6.90
Kaschmirkleid	mit guter Fasch	2.75
Servierkleid	mit guter Fasch	6.90
Wegrock	mit guter Fasch	
Flanell-Kleid	mit guter Fasch	2.75
Kleid	mit guter Fasch	5.50
Wegrock-Kleid	mit guter Fasch	8.50
Flanell-Kleid	mit guter Fasch	12.75
Coque de Chine-Kleid	mit guter Fasch	13.75
Wegrock	mit guter Fasch	2.95
Wegrock	mit guter Fasch	4.50
Wegrock	mit guter Fasch	5.90
Wegrock	mit guter Fasch	12.50
Wegrock	mit guter Fasch	29.50
Wegrock	mit guter Fasch	2.45
Wegrock	mit guter Fasch	5.90
Wegrock	mit guter Fasch	4.75
Wegrock	mit guter Fasch	8.90
Wegrock	mit guter Fasch	8.90
Wegrock	mit guter Fasch	11.50
Wegrock	mit guter Fasch	15.80
Wegrock	mit guter Fasch	18.75
Wegrock	mit guter Fasch	5.90

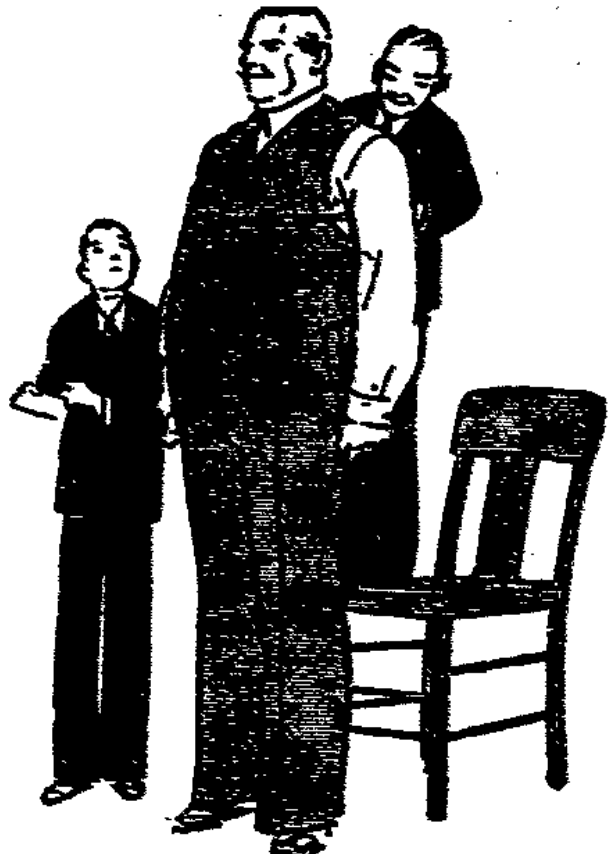
Siegfried Cohn

WEBERWAREN • BREITWEG 57-60

Großer Weihnachtsverkauf!

Steigen Sie 2 Treppen! Sie sparen viel Geld!

Eigene Fabrikation, direkter Verkauf an den Kunden unter Ausbaltung des Zwischenhandels, daher spottbillige Preise.



Herr-Winter-Mantel
in allen Formen, in Stoffen,
erschlägige Verarbeitung
24.- 32.- 42.- 57.- 66.-

Herr-Winter-Joppen
in reich, Sport od. Halbport
ganz gefastert in Stoffen
12.- 17.- 22.- 28.-

Unser Schiager!
Reinwollmarino
Kammg.-Anzug
in 2. Freig. in Ser-
arbeit, auch nach Maß
in best. Ausführung 75.-

Zur Ball-Saison!
Smoking-Anzug
in tiefschwarzer gute
Qualität 88.-

Anfertigung nach vorstehenden
Messen der nicht am Lager be-
findlichen Größen nach Ihrem
Maß unter Berücksichtigung
Ihrer besonderen Wünsche ohne
Zuschlag

Jeder Käufer erhält bei Be-
rücksichtigung dieser Anzeige einen
Extra-Rabatt von 10%

Schürze, Kasse, Gürtel in Stoff, Filz und Leder. Breches, Wind-
jacken, Regenmäntel zu bekannt billigen Preisen.
Bei Wunsch erleichterte Zahlungsbedingungen.

Max Heymann
im Hause Breiter Weg 26 gegenüber der
Optiker Kuhnke Schneekstraße

H. Rarger
8 Gr. Marktstraße Nr. 8
Zür
Weihnachts-Geheimnisse
Gessen- und Dönerbrot
Käse- und Butterbrot
Gehäcksel - Tischbrot
Brot mit weiß und braun - Juliette
Gehäcksel, Tisch- u. Dönerbrot
Tischbrot - Tischbrot
Gute Qualität
Schonst billig

Empfehle täglich fr.
**Hasen-
Fasentlein**
fette Gänse Pfl. 1.18
Gefüllte Gänse mit Blut / Eiern - Hühner
Gänse / Eier / Maryanne Käse - fette Braten
Käsebrot / Lebkuchen / Herz / Pfefferkuchen
Käse / Schokolade usw. - Baumkuchen
Limonade / Wasser / preiswert und gut
ALFRED JERICHOW
Deichstraße 11 BURG Deichstraße 11

Lädischehofstraße 8
In prima früherer Serie
Fasentbraten
fette Gänse und
Hühner 1.60
Gefüllte Gänse 1.50
fette Gänse u. Hühner
Sortes Schinken
Schinken fette Gänse und Enten
Gehäcksel und Rollen
Käsebrot, Kuchen, Tischbrot
Letzte, letzte Säuer
Schinken, Brot - Guppentuben
A. Herrmann Nachf.
- Joh. - Markt, Koenigsberg -
Lädischehofstraße 8 - Jahresfeier 1909

Mein Weihnachtsverkauf
bietet Ihnen große Vorteile!
Gesamtsammlungen in großer Auswahl
Käsebrot 35.00 35.00 21.00 18.00
Schinkenbrot 32.00 27.00 24.00 22.00
Schinkenbrot 16.50 14.00 12.00 9.00
Schinkenbrot 15.50 15.00 11.00
Schinkenbrot nur 5.75
Schinkenbrot, fette 5.50 7.00 5.00
Schinkenbrot, fette 6.50 5.00 4.00
Schinkenbrot nur 3.00
Schinkenbrot 7.50 5.75 4.50 3.50
Schinkenbrot, fette 5.75 7.00 5.00
Schinkenbrot fette 6.50 5.00 4.00
Schinkenbrot nur 2.25
in **Breblers Seifenhalle**
nur Buttergasse 8 am Markt
Jeder Kunde erhält ein Weihnachtsgeheimnis
Sonntag d. 17. und 19. Dezbr. v. 1 u. 6 Uhr geöffnet

Während meines diesjährigen Weihnachts-Verkaufes gebe ich
dem geehrten Publikum wieder Gelegenheit, vorteilhaft einzuk-
kaufen. Nicht der billige Preis allein, sondern die prima
Qualitäten, trotz der niedrigen Preise, sind es, die mir meinen
Erfolg gebracht haben. Ich empfehle daher als besonders billig:

Winter-Mantel
in Felle- und Lederarten
74- 74- 35- 42- 50- 60- 74- 80-
mit
Halter

Winter-Joppen
mit warmem Futter, zweifach und Sportform
11.50 15.50 19.50 25.- 32.- 42.-
mit
Halter

Herrn-Anzüge
beste Modelle, in Sport- und Stadtkleid
74- 74- 35- 42- 50- 60- 74-
mit
Halter

Hosen in geschmackvolles
Fasch
Phantasie-Westen

Halter- und Jagd-Decken
in sportl. Ausführung

Ich bitte um zügige Besichtigung!
Ehrenfried Finke
Breiter Weg 125, 126, an der Katharinenkirche.

Reichswehrrück und Sowjetgranaten

In der Donnerstagsitzung des Preussischen Landtags verlas Abg. Heilmann (Soz.) zunächst eine Erklärung gegen den Brief, den der Reichswehrminister Dr. Gessler an den Reichstagspräsidenten Lobe gerichtet hat.

Briefen des Obersten von Lud

Der aus denen unzweifelhaft hervorgeht, daß in zahlreichen Fällen Oberst von Lud junge Leute der Reichswehr zur Einstellung empfohlen hat, daß aber auch von sich aus Reichswehrstellen bei Oberst von Lud nicht nur nach der körperlichen Eignung, sondern auch nach der Gesinnung, d. h. der bürgerlichen Gesinnung, der einzustellenden jungen Leute gefragt haben.

Durchführungen bei den Führern der Vaterländischen

und die Denkschrift des Innenministers über die Auflösung des Bundes Wiking und des Sportvereins Olympia. Die Kommunisten beantragen zur Geschäftsordnung, zunächst eine Reihe anderer Gegenstände zu verhandeln, die Zustände in den vormaligen Gefängnissen, die Stellungnahme zum Schuld- und Schmuggelgesetz, Heberischkeiten im Bergbau usw.

Abg. Rottner (Soz.): Die Herren Kommunisten scheinen Angst zu haben, daß bei der heutigen Tagesordnung auch der Ratifizierung der Reichswehr zur Sprache kommt.

Abg. Fied (Komm.) beantragt die sofortige Beratung eines Antrags, nach dem die preussische Regierung Auskunft geben soll über die Angelegenheit.

Ratifikationsverträge in Stettin.

Abg. Heilmann (Soz.): Die Anfrage würde besser an den Reichswehrminister gerichtet. Aber wir können sie ja gern mit dem heutigen Thema verbinden.

Abg. Rottner (Soz.): Das Verbot von Wiking und Olympia auf Grund des Versailler Friedensvertrags bedeutet, daß die Regierung dem Feindbund Material liefert.

Innenminister Grzesinski:

Herr Rottner hat in einem Zeitungsartikel behauptet, im Konsolidationsrat habe zu meiner Zeit Friedensburg regiert, und im Konsolidationsrat des Innern regiere jetzt Hege. Ich möchte nur feststellen, daß die ganze Aktion vom Mai auf mein persönliches Betreiben zurückgeht.

Nun übrigens hat sich das gesamte Reichskabinett, insbesondere der Reichsaußenminister, unserer Auffassung angeschlossen.

Verbot von Wiking und Olympia

und jeder Versuch ihrer Wiederaufrichtung wird rüchlos unterdrückt. Auf das zitierte Schreiben des Reichsaußenministers habe ich als Polizeipräsident eingehend geantwortet, und der damalige Innenminister hat beim Reichspräsidenten Beschwerde darüber geführt.

Der Herr Reichsjustizminister hat gebeten, die Angelegenheit durch den erfolgten Schriftwechsel als erledigt anzusehen. Jedenfalls verantwortliche die Polizeiaktion vom Mai in vollem Umfang, und im Wiederholungsfalle wird gegen den Verdacht hochverrätherischer Unternehmungen genau ebenso eingeschritten.

Abg. Rottner (Soz.):

Die Deutschnationalen fordern zweierlei Recht, eins für die „hochangeesehenen Persönlichkeiten“, das andre für die übrige anonyme Masse. Natürlich wird das Sonderrecht nur dem zugestimmt, der kräftig ins deutschnationale Horn stößt.

von dem Geheimnisspiel der Reichswehr

her, von der herkömmlichen Tarnung. Rahmann sagt in seiner Denkschrift mit Recht, daß der getarnte Organismus notwendig der Politisierung und Radikalisierung anheimfallen mußte.

Waffen müssen anderweitig versteckt werden,

weil die preussische Polizei davon erfahren habe. Die Antwort lautete verneinend; bei der Hausdurchsuchung wurden keine Waffen gefunden.

Granatenerregnis von der äußersten Linken.

(Weiterkeit, große Unruhe bei der Kommunisten.) Das Zusammenwirken von Sowjetdeutschland und Reichswehrteilen kann gar nicht bestritten werden.

redutzteitig dazwischenfahren

und wir wollen es dem Ministerium des Innern danken, wenn es weiter wie bisher die Augen offen hält.

Abg. Goebel (Ztr.) hält die vorgenommenen Hausdurchsuchungen

unzulässig für berechtigt.

Abg. Fied (Komm.): Die Sozialdemokraten führen einen Scheinruf vor. Sie wollen nur ablenken von dem ungeschunden Erfolge der Kämpfer der Werkstätten.

Abg. Stampfer (Soz.):

eröffnet die Angelegenheit des Kaufes der „Deutschen Allgemeinen Zeitung“ („D.A.Z.“) durch die Reichsregierung, die im Ausland und auch im Inland heftige Debatten heraufbeschworen hat.

Die preussische Regierung hat die Druckerei, die Reichsregierung das Blatt in ihr Eigentum übernommen, ohne daß das geringste an der Richtung der Zeitung geändert worden wäre.

Indiskretionen

aus dem Auswärtigen Ausschuss und auch sie wurden von der Reichsregierung bezahlt.

Es wird niemand behaupten können, daß die Regierung in dieser Angelegenheit besonders geschickt und erfolgreich vorgegangen ist. Entweder wollte die Reichsregierung aus der „Deutschen Allgemeinen Zeitung“ ein Organ für sich machen, das ihr nicht gelungen, oder sie wollte sich ritterlich zeigen und das Blatt vor einem Weiterverkauf schützen.

in voller Unkenntnis

darüber gelassen hat, was vorgegangen war. Redaktion und Verlag haben erklärt, daß sie von dem Verkauf des Blattes an die Reichsregierung nichts gewußt hätten.

ein Landesknechtstum der Presse

herangezogen und die Korruption des öffentlichen Lebens gefördert. Der von den Deutschnationalen im Ausschuss gestellte Antrag, wonach die Regierung im künftigen Etat eine Rahmweisung über ihre Ausgaben für diese Zwecke geben soll, genügt uns nicht.

Journalistengesetz

das die Stellung des Journalisten als Vertreter der öffentlichen Interessen festlegen und ihn für den Fall eines Nichterfüllens seines Amtes vor seinen Pflichten gegenüber diesem Platte beiseite und ihn entlassen muß.

Polnische Faschistenpartei

In Polen ist dieser Tage eine neue politische Organisation des „Lagers des großen Polens“ gegründet worden. Die aus den jetzt belagerten Einzelheiten der auf der Gründungsversammlung beschlossenen Erklärung hervorgeht, hat sich die neue Partei den Faschismus zum Vorbild genommen.

Kapitalistische Journalistik

Die Reichstagsitzung vom Donnerstag wird um 2 Uhr eröffnet. Vor dem Eintritt in die Tagesordnung gibt der Präsident dem Reichsjustizminister die Vorlesung der Beschlüsse des Reichstags.

Abg. Rosenfeld (Soz.) dagegen, daß diese Vorlagen so kurz vor

der Vertagung des Hauses eingebracht worden seien. Dadurch ist es nicht möglich, daß Gesetzentwürfe ruhig durchgearbeitet werden können.

In der fertiggestellten Beratung des „Sofort-Programms“ für

den Osten bei dem Nachrückender des Reichsministeriums des Innern verlas Abg. Oberböhm (Dt.-nat.) eine umfassende wirtschaftliche und kulturelle Forderung für das Grenzgebiet Schlesien-Ostpreußen.

Abg. Grottel (Soz.) schildert die wirtschaftlichen und

kulturellen Verhältnisse in Ostpreußen. Die Abtrennung vom übrigen Reichsboden durch den polnischen Korridor habe schwere Schäden verursacht.

Abg. Voss (Soz.) erklärt an, daß durch die Leitung des

Landesministeriums die Zusammenkunft zum Reichstagen gekommen sei, der der Land- und Kreisminister für das Land noch nicht gekommen. Der Landrat beantragt einen Antrag, wonach für die Sache geeignete Mittel bewilligt werden sollen.

gebrachten Zusatzanträge müssten erst im Ausschuss eingehend beraten werden.

Abg. Pfleger (Dtsch. Sp.) vermißt eine Klärung der Reichsregierung, besonders des Reichsfinanzministeriums, wie sie sich zu den Reichsfinanzforderungen stellen.

Abg. Stampfer (Soz.):

erörtert die Angelegenheit des Kaufes der „Deutschen Allgemeinen Zeitung“ („D.A.Z.“) durch die Reichsregierung, die im Ausland und auch im Inland heftige Debatten heraufbeschworen hat.

erschwert zu haben.

Sehr richtig bei den Sozialdemokraten.) Aber nicht verhindern konnten wir eine andere Entwicklung sehr bedenklicher Natur. In der Krieges- und Nachkriegszeit ist die wirtschaftliche Grundlage eines erheblichen Teiles der deutschen Zeitungen schwandend geworden.

Schlussbuch damals eine Resignation schanden.

Die derzeitigen Zustände der Internationallisten entmenslichen wäre, sie hätte bei uns Verbindungen gehabt. Der Fall der „Deutschen Allgemeinen Zeitung“ steht auf einem anderen Blatt.

Es wird nunmehr beschlossen, die weitere Beratung dieses Gegenstandes auszusetzen, bis der Reichsaußenminister wieder aus Genf zurückgekehrt ist.

Gegen 1½ Uhr vertagt sich das Haus auf Freitag nachmittag 3 Uhr. Fortsetzung der Beratung des Nachtragsetats beim Reichswehrministerium; Kleinere Vorlagen.

Es wird nunmehr beschlossen, die weitere Beratung dieses Gegenstandes auszusetzen, bis der Reichsaußenminister wieder aus Genf zurückgekehrt ist.

Die Aufmachung der Weihnachtssetzchenke

Die Setzchenke ist ein Geschenk, das Sie mit Freude an Ihre Lieben überreichen können. Sie ist eine kleine, aber sehr wertvolle Sache, die Sie mit Ihrer eigenen Hand machen können. Sie ist eine kleine, aber sehr wertvolle Sache, die Sie mit Ihrer eigenen Hand machen können. Sie ist eine kleine, aber sehr wertvolle Sache, die Sie mit Ihrer eigenen Hand machen können.

Senenberg & Co. Kaufleute

Zentral-Theater
DIREKTION: WALTER STENGER
Täglich 8 Uhr:
Ein Walzertraum
Sonntag: Zwei Vorstellungen
Freitag 8 Uhr kleine Preise
und abends 8 Uhr:
Ein Walzertraum

Autofahrer-Ausbildung
Jung-Fahrer, G. Fiedler, etc.
Jahres-Preis für den Kursus beträgt
eigene Schulbücher u. Schulzeugnisse.
Günstige Zahlungsbedingungen.

ZENTRAL
Theater-Restaurant
Das erfolgreichste
Varieté-Programm!
Eintritt einzeln, Garderobe 10 Pf.

Winters Gesellschaftsbaus
Regentor Straße 1060
Sonnabend u. Sonntag, Abt. 8 Uhr
Großer Preisfest
25 Preise
im Lokal: Großes Kletter-Kauzert

Einrichtungen für den Bürgerkreis nimmt an Suspendierung Volksstimme.

Rechnen Sie bitte
ob diese Geschenke nicht auch für Sie geeignet sind. Man kann mit wenig Mitteln Freude machen, wenn man versteht, etwas Brauchbares, Gutes und feines Ausführendes auszuwählen.

Senenberg & Co. Kaufleute

Teilzahlung
Herren-Garderobe
Damen-Garderobe
Lindener Saal
Ballkleider
Pelzschals
Schuhe

Anzahlung 20%
Sonntag von 1 bis 6 Uhr geöffnet
S. Margulies
Breiter Weg 80/81

THEATER
Strawweipeter
Die Nacht der roten Schleier

Neustädter Lichtspiele
Freitag bis Montag
Ein ansehensreiches Filmmittel!
Die Unehelichen
Die erste Kinderspielfilm im Film!
Hauptrollen:
Peter 13 Jahre alt, Paula 8 Jahre alt
Lotte 6 Jahre alt, Frieda 4 Jahre alt
Aufsehen wachen mit: Benoit, Götze, Mang, Kasper, Käthe Frank, Paul Böttch u. a.

Fürstenhof-Lichtspiele
Sonntag den 12. Dezember, abends 7 Uhr
Filmvortrag
Brasilien
Der Leiter der Filmexpedition
Oberingenieur Dreyer
Mit dem Leiter der Expedition
Auf der Fahrt mit einem
Dampfer der Sierra-Rosa des
Nordatlantischen Lloyd Bremen,
Jahreszeit und Gebiet der Tropen,
Kolonisation im Innern
Brasilien, die Vorkampfbeschreibung.

Biederitz Lichtspiele „Stadt Magdeburg“
Jeden Freitag und Sonnabend, abends 8:15 Uhr
Sonntag 2:15 Uhr
Große Familien- u. Kinder-Vorstellung

Gecken
wie Sie wünschen!
Damendecken
von Mk. 50.— an
Steppdecken
mit und ohne Füllung, von Mk. 12.50 an
Diwanddecken
Gewebe und Filz, von Mk. 12.— an
Wolldecken
mit Füllung, von Mk. 6.50 an
Schlafdecken
von Mk. 5.50 an
Barchent-Betttücher
von Mk. 2.50 an

UT
Marschstraße

Stuart Webbs
Der große Rätsel-Roman
Rätsel der Karo-Acht
Die mysteriöse Mordtat
Die aufregende Handlung mit allen
verwunderlichen Details und
den schmerzhaften
Einsamkeit und die Ent-
schlüsselung der mysteriösen
Mordtat.

Einzelmöbel mit Kredit
Besonders billig:
1 Bettstelle, 1 Kasten,
1 Spiegel 30 bis 75 Pf.
1 Schrank mit u. ohne
Schloß 50 bis 120 Pf.
1 Stuhl 20 bis 60 Pf.
1 Stuhl 50 bis 70 Pf.
1 Tisch 30 bis 50 Pf.
1 Stuhl 30 bis 50 Pf.
1 Stuhl 30 bis 50 Pf.
1 Stuhl 30 bis 50 Pf.

G. Gehse
Spezialgeschäft für Arbeitskleidung
Ausfertigung nach Maß
ohne Preisermäßigung
Johannisstraße 13/14

Friedländer
10% Anzahlung
Abzahlung nach Art
von 2 bis 10 an
normal von 2 bis 10 an
für Küche u. Bad
Sonnabend geöffnet
von 1 bis 6 Uhr

Leder-Ausschnitt
Croupous und Gärten
Gust. Hofmeister, Große 21.

Großer Weihnachts-Verkauf mit 10% Rabatt
Anzüge, Mäntel gute Qualitäten sehr reichwert in
Wallachs feinen Herren-Garderoben
Breitenweg 120 (gegenüber Rathaus-Str.) 2244 Schloßstr. 20 (am Markt)

Herren-Mäntel, gute Passform in verschiede- nen Farben	75.— 62.— 48.— 35.—	27.00
Schred-Paletots, marengo und schwarz, guter Stoff	65.— 53.—	40.00
Herren-Anzüge in verschiedenen Qualitäten mit Farbe	55.— 68.— 55.— 42.—	29.00

Winter-Joppen, Regenmäntel, Wind-
jacken, Breches- und lange Hosen
zu besonders billigen Preisen

Viel Festesfreude
Größe de Chine
BATIK

Pianos
Jugend-
Klavier
Klavier

Stalle-Zauberschan
in Schloßstr. 12, Magdeburg
Sonntag den 12. Dezember, ab 2 Uhr
Sonntag den 12. Dezember, ab 6 Uhr
1000 Stück
1000 Stück

Für Damen!
Lampenschirm
BATIK

Wir eröffnen hier am Platze eine eigene Filiale der

Waren-Credit-Anstalt

Aktiengesellschaft, Berlin

und haben unsere vorläufige Generalvertretung der Firma

CARL GRASSALL

Breiter Weg 62 und 63, gegenüber den Kammer-Lichtspielen

übertragen. — Wir bringen eine Riesenauswahl an

Herren- und Damen-Kleidung

von den einfachsten bis zu den besten Qualitäten.

Wir verkaufen zu Kassepreisen ohne Aufschlag bei $\frac{1}{5}$ Anzahlung und 5 Monatsraten oder 20 bis 25 Wochenraten. — An Beamte und Festangestellte ohne Anzahlung.

Beginn des Verkaufs am Sonnabend nachmittag 2 Uhr.

Wir bitten um unverbindliche Besichtigung.

Wir bitten um unverbindliche Besichtigung.

Waren-Credit-Anstalt, Aktiengesellschaft

Kappel

Wenn man Wert auf sehr saubere Schrift flache Arbeit und mögliche Gebrauchsweite legt. Und wenn man eine solide Maschine braucht.



Alleinvertrieb:
Udo Seffe, Magdeburg
Alter Markt 17. Telefon 1698.
Eigene Reparaturwerkstatt.

Wienisch,
Ärgere dich nicht
Preis Mk. 1.50, 1.00 u. 75 Pf.
Buchhandlung Volksstimme
Magdeburg, Große Mühlstraße 3.

Winterjoppen
Arbeitshosen
in
Qualitätsware
von
Friedrich Grashof
Johannisthstraße Nr. 11
sind
praktische
Weihnachts-
Geschenke!

Uhren für Herren zum
Weihnachtsfest
Gold. . 150.- 180.- 250.- und höher
Silber . 30.- 35.- 42.- und höher
Metall . 4.- 5.- 8.- und höher
besonders reiche Auswahl. 3477
Garantie für Zuverlässigkeit!
fer Nachf., Inh.: Max Fuhrmann
Uhrmachermeister
Lödisehofstr. 13, am Alten Markt

Stung **Stung**
Alle Republikaner
kaufen ihre Rauchwaren billig
und gut in der neu eröffneten
Zigarren-Halle
des Kameraden
GUSTAV RASTLOFF
Wilhelmstadt, Immermannstraße 31.

Kamelhaar-Schuhe



Warme bedruckte Niedertreter
schöne Dessins, 36 b. 42
1.35, 31 bis 35 1.25,
27 bis 30 1.15

Warme Kinder-Söckchen
vom prima Kamelhaar-
schiff-Oberleder mit
Fell- und Seiderfäden
18 bis 24 1.25

Kamelhaargestoff-Niedertreter
mit Fell- und Seider-
fäden, schöne Farben,
31 b. 42 2.25, 36 b. 42
2.75, 31 bis 35 2.25
27 bis 30 2.00

Kamelhaargestoff-Hochschuhe
mit Fell- und Seider-
fäden
36 bis 42 2.25

SCHUHVERTRIEB
Rhinogold

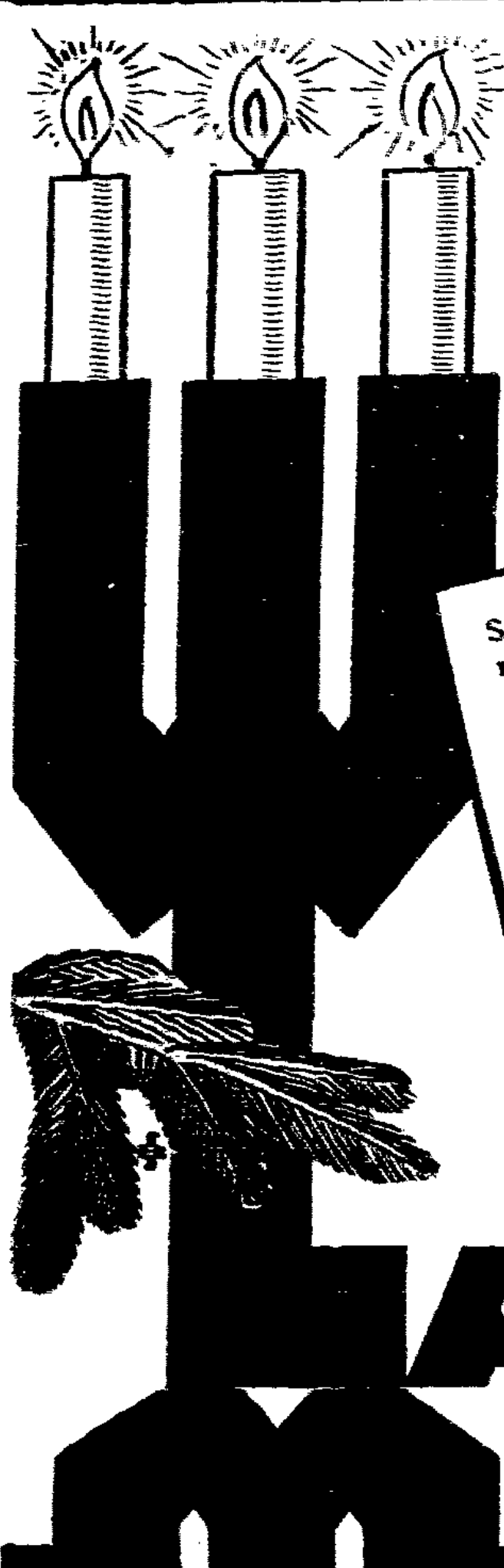
Otto-v.-Guericke-Str. 12, Filiale: Lübecker Str. 118, Ecke Nikolaiplatz

Praktisches Weihnachtsgeschenk: Solide Regenschirme

Ich empfehle bei allergrößter Auswahl zu niedrigsten Preisen:

Mod. Damen-Schirme	Regenschirme	Stockschirme
schwarz, 12teilig 5.—	für Herren und Damen, mit Futter! 4.—	Halbwende, mit Teleskop-futter! 15.—
farbig, 12teilig, braun, blau, grün 7.—	Glorseide, mit seidnem Futter! 6.50	Reinseide, mit Teleskop-futter! 20.—
farbig, 12teilig, mit gummiertem Borde 8.50	Kinder-Schirme	Spazierstöcke
farbige Halbseide, 12teilig braun, blau, grün 10.—	von 2.50 an	in jeder Preislage, von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung
farbige Halbseide, 12teilig mit schöner Borde 11.50	modern, 12teilig von 4.— an	
farbige Halbseide, 12teilig mit schönem Hornknopf 18.—	farbig 12teilig von 6.— an	
fa. farbige Dreiviertelseide 12teilig, mit Borde 20.—		

neben **Carl Beutler** neben Café Peters
Breiter Weg 24/22
Eigene Schirmfabrik und Werkstatt für Reparaturen und Bezüge.



Vorteilhafte Angebote aus unserem großen WEIHNACHTSVERKAUF

Sonntags sind unsere Geschäftsräume von mittags 1 Uhr bis abends 6 Uhr geöffnet!

Ziege der moderne Stil	9.75
Skunks-Silber-Ziegen	14.50
Skunks-Kanin-Kragen	19.75
Kinder-Garnituren	3.75
Kostüm-Schals	1.65
Kostüm-Schals	2.95
Damen-Top-Schirm	4.50
Damen-Rundbaken-Schirm	8.50
Herrn-Schirm	7.25

- Tischtücher vollgebleicht, praktische Blumenmuster 3.25
- Eider-Schlafdecke 150x200 cm, höhere Qualität, in schönen Blaudrucken 6.50
- Reisedecke Dekoration, in großer Auswahl 14.50
- Linon für Bettwäsche, Deckbettbreite . . . Meter 1 40 1.25 95
- Rißenbreite Meter 85 75 60
- Damast für Bettwäsche, praktische Blumenmuster 1.85
- Deckbettbreite Meter 1.05 1.10
- Rißenbreite Meter 1.20 1.10
- Wäschetuch vorzügliche Qualität, in eleganter Kartonaufmachung . . . 10 Meter 8.50
- Jacquard-Handtücher Halbmetre, gef. u. geb. 95
- Tischdecke für Korbmöbel bunt bedruckt, 80x80 cm 0.95
- Tischdecke kariert, gemischt 110/150 cm 1.55
- Diwandecke gemischt edlere Farben 6.00
- Büstenhalter weite Ärmel, Ausdruckslos 0.68
- Strumpfhaltgürtel weite Ärmel mit 22.5. Haltern 0.68
- Hüfhalter weite und modifizierter Dreif. oben mit 1 Paar Strumpfhaltern 1.15
- Damen-Schlüpfer Ärmel mit angenähtem Gürtel 1.65
- Damen-Schlüpfer Ausw. feine, festes mit Doppelgürtel 1.95
- Damen-Pullover Ärmel, in schönen Farbenformen 3.95
- Damen-Pullover Ärmel mit Kragen und Gürtel 6.90

W. LANGE & MÜNZER

51 BREITENWEG 52

Damen-Taschen
 mod. Stoffe, große Auswahl
Schultertaschen
 mod. Stoffe, in 14-18.00
Reise-Taschen
 mod. Stoffe, in 4-12.00

Albert Typky, Magdeburg
 Breite Weg 206
 Telefon 222

Zum Weihnachtsfeste

bringen wir unsere ganz besonders preiswerten neuesten Sachen in

Häftarmen, Brusthaltern, Strumpfhaltgürteln, Korsetts für starke Figuren und besonders in Damen-Unterkleidung für die kalte Jahreszeit heraus.

Strümpfe unsere bekannte gute Spezialmarke Star von 1.75 bis 5.50 Mk.

Arnold Obersky A.-G.
 Magdeburg, Alte Ulrichstr. 18.

Fritz Müller Spha., Kamm- und Flaschenbier-Fabrik
 Handlanger Str. 31 Fernruf 9037
 liefert

Biere aller Art frei Haus.

„Lest die Frauenwelt“!

Verfilmte Buchwerke!

Bereiten Ihnen die Filme unergiebige Stunden, so schaffen Sie sich die Bücher, die als Romanstript unterhalten dienen, an.

Sie haben vorrätig:

- Der Sohn der Hagar** Roman von Paul Keller. Leinwandband 7.00
- Jerusalem** Roman von Selma Lagerlöf. Gebunden 1.65
- Der Pfarrer von Kirchfeld** Erzählung Ludwig Angenrath. 40 Bg.
- Die Elenden** Roman von Victor Hugo. Gebunden 1.95
- Der Herr** Eine Erzählung aus der Zeit Christi von Lewis Wallace. Gebunden 95 Pf., mit Leinwandband 1.65
- Staatsanwalt Jordan** Ein Berliner Roman von Hans Land. Gebunden 2.50
- Die Waive von Lowell** Eine Autobiographie von Currier Bell. 3.20
- Das Meer** Roman von Bernhard Keller. Leinwandband 7.00
- Der Feger von Fall** Ein Hochlandroman von Ludwig Ganghofer. Leinwandband 6.50
- Die Götter** Nach einer Erzählung von G. E. Smith. 40 Pf.
- Prinz Louis Ferdinand** Ein Drama von Fritz Baruch. Leinwandband 3.00
- Manuskript** Geschichte eines Kampfes von Curt Ludwig. Leinwandband 14.00

Räumungs- Ausverkauf!

Radikal herabgesetzt!
 ohne Rücksichtnahme
10% Rabatt in bar!
 Nur kurze Zeit!

Stiefel-Verkauf
 4.90 3.90 2.90
 1.90 0.95

Stiefel-Verkauf
 9.75 11.75

Stiefel-Verkauf
 4.90 6.90 8.90

Stiefel-Verkauf
 8.90 9.90 10.90

Sonntag von 1 bis 6 Uhr geöffnet!

Schuhhandelshof Breiter Weg 193/94

Buchhandlung Volksstimme
 Magdeburg, Große Holzstraße 3
 Von 7 bis 3 Uhr, außer Sonn- und Feiertagen, geschlossen.

Magdeburger Angelegenheiten

Magdeburg, den 10. Dezember 1926.

An unsere Mitglieder!

Genossen und Genossinnen! Die Zeitung „Die Partei“ wird den Mitgliedern durch die Antiklassifizierung am 12. oder 19. Dezember zugestellt...

Zum Mai 1927 tagt der Parteitag. Der Zentralvorstand muß dem Parteitag den Geschäftsbericht vorlegen. Er verlangt daher vom Bezirksvorstand eine frühe Abrechnung...

Nach der Beitragsleistung wird auch die Anzahl der Parteimitglieder und Bezirksdelegierten bemessen. Haben wir wenig Beiträge geleistet, bekommen wir wenig Delegierte...

Eine geregelte Beitragszahlung stärkt auch die Organisation. Wir müssen aber auch dafür sorgen, daß die Organisation durch Zugang neuer Mitglieder gestärkt wird...

Wir aber, Genossen und Genossinnen, wollen nicht nur Beitragszahler sein, sondern Werber für unsere Ideen, für die Ideen des Sozialismus...

Der Vorstand. J. A. D. Winger.

Wenn die Tannen wandern

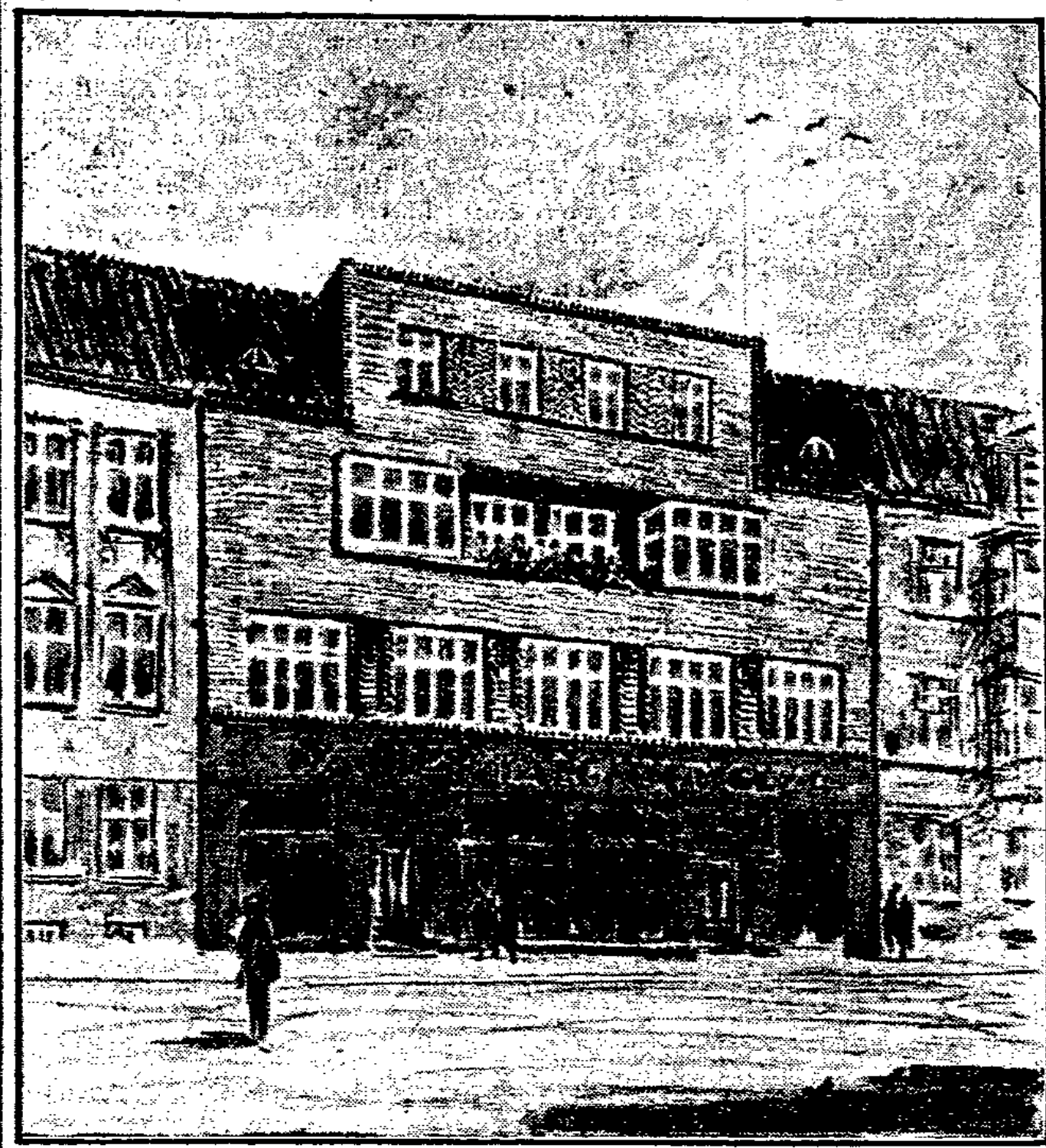
Im Bergwald war ich jung. In den Gängen und in den Höhen der Thüringer und Teutoburger Tannenwälder...

Endlich haben die grünen Bänder ihr Ziel erreicht, sind in die Stadt gekommen. Nachdem sie entgeladen worden sind...

Und nun ziehst du kleiner Tannenbaum mit vielen deinetur Brüder mitten im Großstadtgeräusche, Gaslärm und Kugelhagel...

Das neue Heim der Dampfalgsmelze

In der Boltestraße ist gegenüber dem Haupteingang des städtischen Viehhofs in verhältnismäßig kurzer Zeit ein räumlicher Ausdehnung bezogen.



schmüder Neubau entstanden. Der immer mehr anwachsende Verkehr auf dem Schlachthof fordert die Verlegung einiger dort untergebrachten Betriebe...

So auch die Dampfalgsmelze der vereinigten Fleischermeister, E. G. m. b. H. In das neue Heim sollen die Verkaufsräume für sämtliche Fleischereibedarfsartikel...

Der Raum wird sich von der Größe dieser Melze, sofern er überhaupt von ihrem Dasein wußte, kaum einen Begriff machen...

Der Entwurf stammt von Architekt Worm, dem auch die Bauleitung übertragen wurde.

Bedeutung hatte, ist wohl erklärlich. Sie war dem Meeresgott Poseidon geweiht, und bei den Römern galt die Tanne als Lebensbaum...

Die Bedeutung der Einführung der weltlichen Schule zu schaffen, wird am Montag den 13. Dezember, abends 8 Uhr, in der Aula der Schule in der Amststraße eine gemeinsame Elternversammlung stattfinden...

Skandinavien-Ausstellung. Am Sonntag den 12. Dezember veranstaltet der Verband der Skandinavisch-Verene für Magdeburg und Umgegend...

Taubenschau. Eine große Taubenschau veranstaltet die Vereinigung der Kaffertaubenzüchter Magdeburg am Sonnabend den 11. und Sonntag den 12. Dezember...

Arbeitsmöglichkeiten im europäischen Ausland. Zuwanderungswillige, die ins europäische Ausland gehen wollen...

Arbeitsmöglichkeiten im europäischen Ausland. Zuwanderungswillige, die ins europäische Ausland gehen wollen...

Arbeitsmöglichkeiten im europäischen Ausland. Zuwanderungswillige, die ins europäische Ausland gehen wollen...

Arbeitsmöglichkeiten im europäischen Ausland. Zuwanderungswillige, die ins europäische Ausland gehen wollen...

Arbeitsmöglichkeiten im europäischen Ausland. Zuwanderungswillige, die ins europäische Ausland gehen wollen...

Sozialdemokratische Partei

Das Gradmal des unbekannten Soldaten gelangt am 12. Dezember, abends 8 Uhr, im Wilhelm-Theater zur Auführung...

Flüchtlingsprobleme im „Noll“. Oberingenieur Drever (Hanover) wird am kommenden Sonntag, vormittags 11 Uhr...

Schäfer, ein Besucher deutscher Kultur. In die schneebedeckten Höhen der Seldiröder Alpen führt das neue Gipfelwerk...

Verkehrswesen. Nur die durch den Verkehr stark in Anspruch genommene alte Altrichstraße zu entsorgen wurde die Verlegung der dortigen Straßenbahnhaltestellen der Linien 7, 9 und 11 erwogen...

Wichtige Punkte für Mülheim und Döbeln. Der Wunsch und das Ziel zweier Eltern, den weltlichen Unterricht möglich zu machen, wird nun endlich Open Wirklichkeit werden...

Überlegte Staatspolitik. Die hiesigen bürgerlichen Zeitungen glaubten einen jetzten Nutzen für ihren Senfationshunger gefunden zu haben. In großer Aufmachung berichteten sie von einer geheimnisvollen Nachtjagd in der Friedrichstadt, bei der Kriminalpolizei durch umfangreiche Ausgrabungen auf den Grund kommen will. Von der Polizei erhalten wir nun folgende Mitteilung: Die hiesig schon einige heftige Tageszeitungen berichteten, daß auf dem Grundstück Friedrichstraße 16 im Hofraum der hiesigen Staatsanwaltschaft von der Kriminalpolizei eingehende Nachforschungen im Keller und Stelle vorgenommen worden. Dem Grund hierzu gaben die hiesigen Gerichte, die in der Friedrichstadt seit Jahren über den seit 1930 verstorbenen Pfälzer August Duffelc malischen Leichentag und verfallene Kleinfriedhöfe hatten den Verdacht des Versteckens lauter Leichen. In dem Versteck des Verfallenen gefunden wurde, dem Kriminalpolizei gegen die Vererber des Versteckens zu beschreiben. Die hiesigen Nachforschungen haben außer diesen beiden Verstecken keinerlei Versteckmaterial über das Verstecken eines Toten am Verfallenen des Versteckes erbracht. In dem der Versteckmaterial gesamt wird.

Schuldensystem und Schuldenwesen. Im Senat der Kreisverwaltung für Feuer- und Gewerbeversicherung, der am Donnerstagabend sein regelmäßiges Geschäftsbüro abhielt, sprach Herr Dr. Schmidt über die Schuldensystem und Schuldenwesen. Er gibt wieder eine eingehende Darstellung der Schuldensystem und Schuldenwesen. Er gibt wieder eine eingehende Darstellung der Schuldensystem und Schuldenwesen. Er gibt wieder eine eingehende Darstellung der Schuldensystem und Schuldenwesen.

Schuldensystem und Schuldenwesen. Im Senat der Kreisverwaltung für Feuer- und Gewerbeversicherung, der am Donnerstagabend sein regelmäßiges Geschäftsbüro abhielt, sprach Herr Dr. Schmidt über die Schuldensystem und Schuldenwesen. Er gibt wieder eine eingehende Darstellung der Schuldensystem und Schuldenwesen. Er gibt wieder eine eingehende Darstellung der Schuldensystem und Schuldenwesen.

Schuldensystem und Schuldenwesen. Im Senat der Kreisverwaltung für Feuer- und Gewerbeversicherung, der am Donnerstagabend sein regelmäßiges Geschäftsbüro abhielt, sprach Herr Dr. Schmidt über die Schuldensystem und Schuldenwesen. Er gibt wieder eine eingehende Darstellung der Schuldensystem und Schuldenwesen. Er gibt wieder eine eingehende Darstellung der Schuldensystem und Schuldenwesen.

Schuldensystem und Schuldenwesen. Im Senat der Kreisverwaltung für Feuer- und Gewerbeversicherung, der am Donnerstagabend sein regelmäßiges Geschäftsbüro abhielt, sprach Herr Dr. Schmidt über die Schuldensystem und Schuldenwesen. Er gibt wieder eine eingehende Darstellung der Schuldensystem und Schuldenwesen. Er gibt wieder eine eingehende Darstellung der Schuldensystem und Schuldenwesen.

Schuldensystem und Schuldenwesen. Im Senat der Kreisverwaltung für Feuer- und Gewerbeversicherung, der am Donnerstagabend sein regelmäßiges Geschäftsbüro abhielt, sprach Herr Dr. Schmidt über die Schuldensystem und Schuldenwesen. Er gibt wieder eine eingehende Darstellung der Schuldensystem und Schuldenwesen. Er gibt wieder eine eingehende Darstellung der Schuldensystem und Schuldenwesen.

Schuldensystem und Schuldenwesen. Im Senat der Kreisverwaltung für Feuer- und Gewerbeversicherung, der am Donnerstagabend sein regelmäßiges Geschäftsbüro abhielt, sprach Herr Dr. Schmidt über die Schuldensystem und Schuldenwesen. Er gibt wieder eine eingehende Darstellung der Schuldensystem und Schuldenwesen. Er gibt wieder eine eingehende Darstellung der Schuldensystem und Schuldenwesen.

Schuldensystem und Schuldenwesen. Im Senat der Kreisverwaltung für Feuer- und Gewerbeversicherung, der am Donnerstagabend sein regelmäßiges Geschäftsbüro abhielt, sprach Herr Dr. Schmidt über die Schuldensystem und Schuldenwesen. Er gibt wieder eine eingehende Darstellung der Schuldensystem und Schuldenwesen. Er gibt wieder eine eingehende Darstellung der Schuldensystem und Schuldenwesen.

Verbrechen wurden in der Nacht zum 6. d. R. aus einem beschlossenen Stall in der Heinrichsberger Straße (Nothelfer) fünf verschiedenefarbige Hühner und ein Hahn. Die Tiere sind an Ort und Stelle abgeholt. Sachdienliche Angaben erbittet der Polizeipräsident, Kriminaldirektion, Zimmer 261 oder 263.

Verbrechen wurden in der Nacht zum 6. d. R. aus einem beschlossenen Stall in der Heinrichsberger Straße (Nothelfer) fünf verschiedenefarbige Hühner und ein Hahn. Die Tiere sind an Ort und Stelle abgeholt. Sachdienliche Angaben erbittet der Polizeipräsident, Kriminaldirektion, Zimmer 261 oder 263.

Verbrechen wurden in der Nacht zum 6. d. R. aus einem beschlossenen Stall in der Heinrichsberger Straße (Nothelfer) fünf verschiedenefarbige Hühner und ein Hahn. Die Tiere sind an Ort und Stelle abgeholt. Sachdienliche Angaben erbittet der Polizeipräsident, Kriminaldirektion, Zimmer 261 oder 263.

Verbrechen wurden in der Nacht zum 6. d. R. aus einem beschlossenen Stall in der Heinrichsberger Straße (Nothelfer) fünf verschiedenefarbige Hühner und ein Hahn. Die Tiere sind an Ort und Stelle abgeholt. Sachdienliche Angaben erbittet der Polizeipräsident, Kriminaldirektion, Zimmer 261 oder 263.

Verbrechen wurden in der Nacht zum 6. d. R. aus einem beschlossenen Stall in der Heinrichsberger Straße (Nothelfer) fünf verschiedenefarbige Hühner und ein Hahn. Die Tiere sind an Ort und Stelle abgeholt. Sachdienliche Angaben erbittet der Polizeipräsident, Kriminaldirektion, Zimmer 261 oder 263.

Verbrechen wurden in der Nacht zum 6. d. R. aus einem beschlossenen Stall in der Heinrichsberger Straße (Nothelfer) fünf verschiedenefarbige Hühner und ein Hahn. Die Tiere sind an Ort und Stelle abgeholt. Sachdienliche Angaben erbittet der Polizeipräsident, Kriminaldirektion, Zimmer 261 oder 263.

Verbrechen wurden in der Nacht zum 6. d. R. aus einem beschlossenen Stall in der Heinrichsberger Straße (Nothelfer) fünf verschiedenefarbige Hühner und ein Hahn. Die Tiere sind an Ort und Stelle abgeholt. Sachdienliche Angaben erbittet der Polizeipräsident, Kriminaldirektion, Zimmer 261 oder 263.

Verbrechen wurden in der Nacht zum 6. d. R. aus einem beschlossenen Stall in der Heinrichsberger Straße (Nothelfer) fünf verschiedenefarbige Hühner und ein Hahn. Die Tiere sind an Ort und Stelle abgeholt. Sachdienliche Angaben erbittet der Polizeipräsident, Kriminaldirektion, Zimmer 261 oder 263.

Verbrechen wurden in der Nacht zum 6. d. R. aus einem beschlossenen Stall in der Heinrichsberger Straße (Nothelfer) fünf verschiedenefarbige Hühner und ein Hahn. Die Tiere sind an Ort und Stelle abgeholt. Sachdienliche Angaben erbittet der Polizeipräsident, Kriminaldirektion, Zimmer 261 oder 263.

fürhungen der Ortsverwaltung Stellung zum Gehalts- und Lohnproblem und zur Arbeitszeitfrage. Die Funktionäre erklärten einmütig:

a) Die Besoldungsordnung muß unverzüglich revidiert und auf eine andre Grundlage gestellt werden. Die laufenden Bezüge der unteren und mittleren Beamten müssen in kürzester Frist eine merkliche Steigerung erfahren. Die Lohnbezüge der Arbeiter sind den derzeitigen Wirtschaftsverhältnissen unverzüglich anzupassen.

b) Zur Behebung der herrschenden Not ist noch vor Weihnachten, nicht nur an die aktiv im Dienste stehenden Beamten und Arbeiter, sondern auch an die Ruhegehalts- und Wartegeldempfänger wie an die Sozialrentner eine nennenswerte einmalige Zulage zu zahlen. Vom Einheitsverband wird erwartet, daß er durchsetzt, daß in diesem Jahr auch die Jugendlichen, Lehrlinge, Frauen und Zeitarbeiter bedacht werden.

c) Die Einheitsbäuer verlangen, daß bei der gesetzlichen Regelung der Arbeitszeit für sie keine Ausnahmebestimmungen vorgesehen werden. Unter voller Berücksichtigung der Eigenart des Eisenbahnbetriebs muß es möglich sein, den Achtstundentag bei der Reichsbahn durchzuführen. Die in den Dienstaußenvorschriften vorgesehenen befristeten und willkürlichen Vorschriften müssen einer menschenwürdigen Arbeitszeitregelung weichen.

Die Funktionäre beurteilen die nur rein beamtenegoistische Beiträgen der dem Deutschen Beamtenbund angeschlossenen Gewerkschaften (Z. G. d. R. und G. d. E.) wie die bei den Verbänden in Berlin gezeigte Interessiertheit des Allgemeinen Eisenbahner-Verbandes. Die im Einheitsverband organisierten Beamten und Arbeiter kämpfen auch für die durch die rückwärtslose Ausnutzung der Arbeitskraft und durch den volkswirtschaftlichen Abbau frühzeitig schwer betroffenen Eisenbahner. Nur durch die Zusammenfassung aller Eisenbahner und durch die energische Vertretung der gemeinwirtschaftlichen Interessen, wie sie der Einheitsverband erstrebt, wird es möglich sein, den berechtigten Forderungen der Beamten und Arbeiter Geltung zu verschaffen. Die Funktionäre des Einheitsverbandes rufen daher in erster Stunde allen Nicht- und Selbstorganisierten zu: Organisiert euch im Einheitsverband!

Rundfunkprogramme

Rundfunk Leipzig (Welle 357,1), Dresden (Welle 294,1)

Sonntag, 11. Dez. 4:30: Leipzig. Funfzöcher. 6:15: Funfzöcher. 6:30: Wie bleiben wir gesund? 7:15: Dr. Lehmann: Menschliche Abnormitäten auf Jahrmärkten und Reisen. 7:45: Dr. Heider: Vom Laien und Weizen. 8:30: Laifiger Wettbewerb, bestritten von D. Siebel und W. Engel vom Allen Theater, A. Heiler, A. Eisele (Gesang) und dem Leipzig. 10:15: Tanzmusik.

Rundfunk-Programme. Berlin, Königsbrunn, Stettin, Berlin Belle 483.9 u. 566. — Königsbrunn, Berlin Belle 1300. — Stettin Belle 252.1. — Stettin gibt außer eigenen Darbietungen das Programm Berlins. — Königsbrunn hat ein wöchentliches von 8:30 ab. Sonntags das ganze Programm.

Rundfunk-Programme. Hamburg, Bremen, Hannover, Kiel. Hamburg Belle 394.7. Bremen Belle 400. Hannover Belle 297. Kiel Belle 254.2.

Sonntag, 11. Dez. 12:30: Die Viertelstunde für den Landwirt. 4:45: Reichs-Rundfunk. 7:15: Die Viertelstunde für den Landwirt. 7:45: Die Viertelstunde für den Landwirt. 8:30: Die Viertelstunde für den Landwirt. 10:15: Die Viertelstunde für den Landwirt.

Sonntag, 11. Dez. 4:05: Wie geht es dir? 4:15: Die Viertelstunde für den Landwirt. 4:45: Die Viertelstunde für den Landwirt. 5:15: Die Viertelstunde für den Landwirt. 5:45: Die Viertelstunde für den Landwirt. 6:15: Die Viertelstunde für den Landwirt.

Bei Frostschäden (offenen geschlossenen) gebrauchen Sie die bewährten Fernrol-Präparate. Hof-Apothek, Breiter Weg 156.

Mitteilungen der Buchhandlung Volksstimme. Neuerscheinungen. Hermann Benda: Das Reich der Stille. 20 Seiten. 1 Mark. — K. Hoff: Das Reich der Stille. 20 Seiten. 1 Mark. — K. Hoff: Das Reich der Stille. 20 Seiten. 1 Mark.

Über wertig: Wilhelm Kade: Die Reichs-Rundfunk. Eine Erklärung des Reichs-Rundfunk. 20 Seiten. 1 Mark. — K. Hoff: Das Reich der Stille. 20 Seiten. 1 Mark.

Neuerscheinungen: Hermann Benda: Das Reich der Stille. 20 Seiten. 1 Mark. — K. Hoff: Das Reich der Stille. 20 Seiten. 1 Mark. — K. Hoff: Das Reich der Stille. 20 Seiten. 1 Mark.

Über wertig: Wilhelm Kade: Die Reichs-Rundfunk. Eine Erklärung des Reichs-Rundfunk. 20 Seiten. 1 Mark. — K. Hoff: Das Reich der Stille. 20 Seiten. 1 Mark.

Neuerscheinungen: Hermann Benda: Das Reich der Stille. 20 Seiten. 1 Mark. — K. Hoff: Das Reich der Stille. 20 Seiten. 1 Mark. — K. Hoff: Das Reich der Stille. 20 Seiten. 1 Mark.

Über wertig: Wilhelm Kade: Die Reichs-Rundfunk. Eine Erklärung des Reichs-Rundfunk. 20 Seiten. 1 Mark. — K. Hoff: Das Reich der Stille. 20 Seiten. 1 Mark.

Neuerscheinungen: Hermann Benda: Das Reich der Stille. 20 Seiten. 1 Mark. — K. Hoff: Das Reich der Stille. 20 Seiten. 1 Mark. — K. Hoff: Das Reich der Stille. 20 Seiten. 1 Mark.

Klaven-Fabrik
Destillation
und Essigfabrik
Nestholdenleben
Telefon 224
Postfach 224
Göppingen Straße 11.

W. PFANNKUCH & CO.
Große Marktstraße 3, 2 Treppen
Radio-Selbstbau
Radio-Apparate
Wunder & Schätze, Magdeburg

Fisch-Marinaden
der Firma
Emil Hedicke
sind anerkannt
die besten

Klaven-Fabrik Destillation und Essigfabrik Nestholdenleben

W. PFANNKUCH & CO. Große Marktstraße 3, 2 Treppen

Fisch-Marinaden der Firma Emil Hedicke sind anerkannt die besten

Konsum-Verein für Magdeburg und Umgegend

Jakobstraße Nr. 42

Jakobstraße Nr. 42

Sie den Weihnachtstisch bringen wie:

Weißwaren

Handtuch	1.25 1.50 2.25	1.45
Handkerchief	1.20 1.50 2.25	1.50
Handkerchief	1.20 1.50 2.25	1.70
Handkerchief	1.20 1.50 2.25	1.45
Handkerchief	1.20 1.50 2.25	1.65
Handkerchief	1.20 1.50 2.25	1.25
Handkerchief	1.20 1.50 2.25	3.40
Handkerchief	1.20 1.50 2.25	0.38
Handkerchief	1.20 1.50 2.25	4.15



Wäsche

Damen-Hemden	2.75 1.75 1.50	1.15
Dam.-Hemkleider	3.10 2.50 2.25	1.75
Dam.-Nachthemden	6.00 5.25	4.15
Mädchen- u. Knaben-Hemden	in diversen Preislagen	
Frauen-Barchenthemden	3.00 4.00	3.60
Herren-Nachthemden	4.40 4.00	3.75

Schuhwaren

Samthaut-Schuhe	5.50 4.75	3.50
Warme Gamsleder- und Pantoffel	11.00 9.50	8.25
Damen-Spangenschuhe	14.00 12.00	9.50
Damen-Halbschuhe	festig und bequem	
Herren-Stiefel	12.50 10.25 11.25	12.50
Herren-Halbschuhe	10.50	13.25
Knaben-, Mädchen-, Kinder-Stiefel		

Confection

Herren-Mäntel	35.00 22.00 25.00 25.00	38.50
Herren-Paletots	65.00 50.00 52.00	43.50
Herren-Mäntel	35.00 22.00	33.00
Gumm-Mäntel	15.00 15.00	19.50
Herren-Anzüge	62.00 35.00 45.00	37.00
Herren-Anzüge	45.00 32.00	17.00
Damen-Mäntel	15.00 12.00	19.00
Herren- und Damen-Mäntel	45.00 32.00	32.00
Herren-Mäntel mit Pelz	65.00 35.00	48.00

Trikotagen

Normalhemden	4.50 3.50 2.95	2.60
Trikothemden mit warm. Futter	4.15 3.95	3.75
Normalhosen	5.00 3.05 2.85	2.20
Trikohosen mit warmem Futter	3.50	2.40
Kato-Einjahhemden	3.75 3.25	2.50
Damen-Tailen mit u. ohne Kermel, div. Preislagen		
Seidenschuhe für Damen u. Kinder, div. Preislagen		
Kinder-Unterhosen u. Kermel, div. Preislagen		

Saison-Schluß-Preise

Filzhüte	5.75 3.75	1.95
Samthüte	6.75 4.75	2.75
Seidenhüte	7.50 4.75	2.95

So billig war's nie!

Haus der Hüte G. M. b. H.

Breiter Weg Nr. 193 — gegenüber Steinstraße.

Weitere Anzeige aus Schönebeck

Schönebeck.
Lederwaren
Paul Altmeyer
Bismarck Weg 5.

Schönebeck.
zum Weihnachtsfest
Friedrich Schindler
Bismarck Weg 11.

Schönebeck.
Karl Hummel
Bismarck Weg 11.

Reparaturen
an Grammophonen
und
Schallplatten
G. H. H. H. H.

Weihnachtsfreude bereiten meine
Oberhemden
6⁵⁰ 8⁵⁰ 11⁵⁰ 15⁵⁰
WASCH-EIMHOFF
Magdeburg
Klimmleischtr. 21
Hoy's Kragen ... Dutzend Mk. 1.80-2.60
Damen-Kleider ... von 50 Pf. an

Billiger Weihnachts-Verkauf!

Rabatt **10%** Rabatt

gewähre ich bis Weihnachten auf

- Damen-Mäntel
- Wollene Kleider
- Ball-Kleider
- Mädchen-Mäntel
- Kinder-Kleider
- Blusen-Röcke

Billige Angebote für Weihnachts-Geschenke
in allen Abteilungen.

Paul Broeffel
Jakobstraße, Ecke Peterstraße.

Sonntag von 1 bis 6 Uhr geöffnet.

Nachrichten aus der Provinz

An die Ortsvereinsvorstände!

Die „Partei“ ist dieser Tage verchiedt und muß am Sonntag den 12. Dezember bei der Hausfassung an die Mitglieder versammelt werden. Wir verweisen bei dieser Gelegenheit nochmals auf unser Rundschreiben vom 22. November und ersuchen um reifliche Auffassung...

Weihnachts-Bohlfahrts-Lotterie

Der Losverkauf nähert sich in den einzelnen Orten seinem Ende. Leider konnte eine große Zahl von Losbestellungen nicht ausgeführt werden, da schon seit Wochen vom Hauptamt in Berlin keine Lose mehr zu erhalten waren.

Die Vereine und Ortsvereinsvorstände, die Wert darauf legen, daß die gewonnenen Gutscheine auf Waren bei Geschäftsläden in ihrem Ort eingelöst werden, wollen sofort Verhandlungen mit solchen Firmen aufnehmen und Vertragsformulare sofort bei uns anfordern.

Wer Gewinnschein wünscht, wolle solche unter Angabe der benötigten Zahl sofort bei uns anfordern, damit sie rechtzeitig nach der Ziehung versandt werden können.

Die Lage der Landwirtschaft

Auf Grund der Berichte der preussischen Landwirtschaftskammern ergibt sich, wie das preussische Landwirtschaftsministerium mitteilt, folgendes Bild über die Lage der Landwirtschaft im Provinz im November 1926:

Die Steuerlast der Landwirtschaft erwies sich infolge des Zusammenfallens mehrerer Zahlungstermine als besonders drückend. Der Grundbesitzbesitzer war gering. Die Umwandlung von Pachtland in Realbesitz geht zwar in verstärktem Maß, aber meistens unter ungünstigen Bedingungen vor sich.

Ackerbau. Das milde Herbstwetter war für die Ackerbestellung sehr förderlich. Die Winterfrüchte stehen befriedigend. Heber Futtermittelstand des nichtbesetzten Ackerbaus und über Schneden- und Mäusefraß wird geklagt.

Die Kreisgestaltung für Kartoffeln und für gute Qualitäten Getreides ist nicht ungünstig, die bisherige steigende Tendenz scheint aber zum Stillstand gekommen zu sein.

Zucht und Viehhaltung. Die Lage der Pferdezucht hat sich leider nicht gebessert, die Rasse werden nicht geräumt. Für Rind- und Schweinezucht ist immer noch lebhaftes Interesse vorhanden, trotzdem die Preise für Schlachtkörper und Ferkel nachgelassen haben.

Verjüngung mit Betriebsmitteln. Die Nachfrage nach Düngemitteln war trotz reichlicher Angebots gering; nur mit Dürrasche, bei dem die Preisherabsetzung antwortend wirkte, hat sich die Landwirtschaft reichlich eingedeckt.

Zucht, Gemüse- und Gartenbau. Der Abzug an Obst und Gemüse wurde auch im November durch die ausländische Einfuhr ungünstig beeinflusst. Das erwartete Gemüse zeigt sich wenig haltbar.

Landwirtschaftliche Nebengewerbe. Die Zuckerfabriken, Brennereien und Stärkefabriken sind im Ganzen die Zuckerindustrie ist durchschüttelt geringer als im Vorjahr.

Arbeiterverhältnisse. Die Förderungsmittel zum Bau von Arbeiterwohnheimen zur Verdrängung der Ausländer sind vorläufig erst in geringem Maß in Anspruch genommen worden.

Meliorationen, Fischerei und Forstwirtschaft. Die Meliorationsarbeiten sind durch reichlichere Zuweisung öffentlicher Mittel wesentlich belebt worden. Die Jünge der Fischerei, besonders in den pommerischen Landseen, waren durchaus befriedigend.

Die Berichte, die von den Landwirtschaftskammern und agrarischen Vereinen kommen, sind sehr kritisch zu betrachten. Man hört aus den Angaben des alte Knechtel von der „vorlebensfähigen“ Landwirtschaft heraus. Das Schlimme über die Bauern ist aber vor allem Dingen nicht fehlen. Unerschört ist folgender Satz in dem amtlichen Bericht: „Stellenweise übersteigen die Erwerbsbeiträge die durchschnittlichen Löhne der Landarbeiter und bedürfen dadurch die Arbeiter.“

Kreis Jerichow 1 und 2

Gommern. Der Verein der Weidenden für Neuverrentung hatte zu einem Weihnachtskonzert am Sonntag zum Zwecke eingeladen. Der Geschäftsführer Strauß (Magdeburg) sprach über „Die Feuerbestattung, ein Kulturfortschritt“.

einer beladenen Lore aus dem Steinbruchloch sprang plötzlich der Riemen von der Motorseibe und die Lore sauste wieder in den Steinbruch hinunter. Um einen Unfall zu verhüten, wollte Saxe eine leere Lore zurückziehen, doch diese wurde von der herabfallenden Lore erfaßt.

Gommern. Eine Aufklärungsversammlung hielt die allgemeine Ortskrankenkasse für den Kreis Jerichow 1 im Kinopalastheater ab. Der Geschäftsführer des Krankentassenverbandes der Krankenkassen für die Provinz Sachsen, Seilmann, hielt einen Vortrag.

Gerwitz. Parteiverammlung am Sonnabend den 11. Dezember, abends 8 Uhr, bei Lentze. Mit Rücksicht auf die Vorgesprachen zur bevorstehenden Generalversammlung erwarten wir die Teilnahme aller Genossen.

Farchau. Neues. Am Mittwochabend nach 10 Uhr ertönten die Feuerhörner. Der Feuerheer zeigte in Richtung Werderische Markt. Ein dort stehender Kordienmann, dem Landwirt Bernhard Schurde gehörig, brannte vollständig nieder.

Bahls. Eingebrochen wurde bei einem Schweizer, der beim Gussbesitzer Mebe beschäftigt ist. Das gesamte Eingekleidete wurde gehoben. Anscheinend sind die Diebe schnell zum Bahnhof gelaufen, denn man fand auf dem Wege einige Fremdwörter.

Genthin. Einen Unterhaltungsabend veranstaltet der Ortsverein der Partei in Gemeinschaft mit dem Zentralverband der Arbeiterkassen morgen (Sonnabend) abend 7 Uhr im Lokal von H. Knie in Genthin.

Stettin. Einen Unterhaltungsabend veranstaltet der Ortsverein der Partei in Gemeinschaft mit dem Zentralverband der Arbeiterkassen morgen (Sonnabend) abend 7 Uhr im Lokal von H. Knie in Stettin.

Stettin. Einen Unterhaltungsabend veranstaltet der Ortsverein der Partei in Gemeinschaft mit dem Zentralverband der Arbeiterkassen morgen (Sonnabend) abend 7 Uhr im Lokal von H. Knie in Stettin.

Stettin. Einen Unterhaltungsabend veranstaltet der Ortsverein der Partei in Gemeinschaft mit dem Zentralverband der Arbeiterkassen morgen (Sonnabend) abend 7 Uhr im Lokal von H. Knie in Stettin.

Stettin. Einen Unterhaltungsabend veranstaltet der Ortsverein der Partei in Gemeinschaft mit dem Zentralverband der Arbeiterkassen morgen (Sonnabend) abend 7 Uhr im Lokal von H. Knie in Stettin.

Stettin. Einen Unterhaltungsabend veranstaltet der Ortsverein der Partei in Gemeinschaft mit dem Zentralverband der Arbeiterkassen morgen (Sonnabend) abend 7 Uhr im Lokal von H. Knie in Stettin.

Stettin. Einen Unterhaltungsabend veranstaltet der Ortsverein der Partei in Gemeinschaft mit dem Zentralverband der Arbeiterkassen morgen (Sonnabend) abend 7 Uhr im Lokal von H. Knie in Stettin.

Stettin. Einen Unterhaltungsabend veranstaltet der Ortsverein der Partei in Gemeinschaft mit dem Zentralverband der Arbeiterkassen morgen (Sonnabend) abend 7 Uhr im Lokal von H. Knie in Stettin.

Stettin. Einen Unterhaltungsabend veranstaltet der Ortsverein der Partei in Gemeinschaft mit dem Zentralverband der Arbeiterkassen morgen (Sonnabend) abend 7 Uhr im Lokal von H. Knie in Stettin.

Stettin. Einen Unterhaltungsabend veranstaltet der Ortsverein der Partei in Gemeinschaft mit dem Zentralverband der Arbeiterkassen morgen (Sonnabend) abend 7 Uhr im Lokal von H. Knie in Stettin.

Stettin. Einen Unterhaltungsabend veranstaltet der Ortsverein der Partei in Gemeinschaft mit dem Zentralverband der Arbeiterkassen morgen (Sonnabend) abend 7 Uhr im Lokal von H. Knie in Stettin.

Stettin. Einen Unterhaltungsabend veranstaltet der Ortsverein der Partei in Gemeinschaft mit dem Zentralverband der Arbeiterkassen morgen (Sonnabend) abend 7 Uhr im Lokal von H. Knie in Stettin.

Glückswohnungen, in denen Landarbeiter hausen müssen. Zum Schluß forderte Genosse Schrader auf, sich um das Banner des Landarbeiterverbandes zu faren.

Larthun. Die Frauenversammlung am Mittwochabend wies einen guten Besuch auf. Es ist dies ein Beweis dafür, daß die Frauen gewillt und bestrebt sind, mit ihrer ganzen Kraft für den Sozialismus zu wirken.

Kreis Neuhalbensleben

Vom Mittellandkanal

Mangelhafter Bauarbeiterlohn. Kaum sind die Arbeiter am Mittellandkanal aufgenommen, so hört man Klagen, daß für die Arbeiter, welche bereits beschäftigt sind, die notwendigen Unterkunftsräume fehlen.

Öffentliche Kanalbauarbeiter-Versammlung. Die Bauarbeiter-Versammlung des Mittellandkanals am Sonntag den 12. Dezember, nachmittags 3 Uhr, eine öffentliche Versammlung nach Neuhalbensleben, Lokal Herzog, ein für alle am Mittellandkanalbau beschäftigten Arbeiter.

Neuhalbensleben. Lebensmittel- und Getränkearbeiter-Verband. Am Sonntag nachmittags 3 Uhr bei Herzog Mitglieder-Versammlung. Gauleiter Kollege Thauer (Magdeburg) wird einen Vortrag halten.

Gilsleben. Die Zuckerfabrik beendete am Dienstag ihre diesjährige Kampagne. Kennenwerte Unfälle sind diesmal nicht vorgekommen. Nun wird wohl wieder mit einer Arbeitslosigkeit von 100 bis 110 Mann gerechnet werden müssen.

Ummendorf. Versammlung der Arbeiterwohlfahrt. Es wurde Bericht über den Stand der Arbeiten zur Weihnachtsfeier gegeben. Die Bereitwilligkeit der Mitglieder hat es ermöglicht, daß sämtliche Gegenstände ohne jegliche Inflation fertiggestellt werden konnten.

Ummendorf. Versammlung der Arbeiterwohlfahrt. Es wurde Bericht über den Stand der Arbeiten zur Weihnachtsfeier gegeben. Die Bereitwilligkeit der Mitglieder hat es ermöglicht, daß sämtliche Gegenstände ohne jegliche Inflation fertiggestellt werden konnten.

Ummendorf. Versammlung der Arbeiterwohlfahrt. Es wurde Bericht über den Stand der Arbeiten zur Weihnachtsfeier gegeben. Die Bereitwilligkeit der Mitglieder hat es ermöglicht, daß sämtliche Gegenstände ohne jegliche Inflation fertiggestellt werden konnten.

Ummendorf. Versammlung der Arbeiterwohlfahrt. Es wurde Bericht über den Stand der Arbeiten zur Weihnachtsfeier gegeben. Die Bereitwilligkeit der Mitglieder hat es ermöglicht, daß sämtliche Gegenstände ohne jegliche Inflation fertiggestellt werden konnten.

Ummendorf. Versammlung der Arbeiterwohlfahrt. Es wurde Bericht über den Stand der Arbeiten zur Weihnachtsfeier gegeben. Die Bereitwilligkeit der Mitglieder hat es ermöglicht, daß sämtliche Gegenstände ohne jegliche Inflation fertiggestellt werden konnten.

Ummendorf. Versammlung der Arbeiterwohlfahrt. Es wurde Bericht über den Stand der Arbeiten zur Weihnachtsfeier gegeben. Die Bereitwilligkeit der Mitglieder hat es ermöglicht, daß sämtliche Gegenstände ohne jegliche Inflation fertiggestellt werden konnten.

Ummendorf. Versammlung der Arbeiterwohlfahrt. Es wurde Bericht über den Stand der Arbeiten zur Weihnachtsfeier gegeben. Die Bereitwilligkeit der Mitglieder hat es ermöglicht, daß sämtliche Gegenstände ohne jegliche Inflation fertiggestellt werden konnten.

Ummendorf. Versammlung der Arbeiterwohlfahrt. Es wurde Bericht über den Stand der Arbeiten zur Weihnachtsfeier gegeben. Die Bereitwilligkeit der Mitglieder hat es ermöglicht, daß sämtliche Gegenstände ohne jegliche Inflation fertiggestellt werden konnten.

Ummendorf. Versammlung der Arbeiterwohlfahrt. Es wurde Bericht über den Stand der Arbeiten zur Weihnachtsfeier gegeben. Die Bereitwilligkeit der Mitglieder hat es ermöglicht, daß sämtliche Gegenstände ohne jegliche Inflation fertiggestellt werden konnten.

Ummendorf. Versammlung der Arbeiterwohlfahrt. Es wurde Bericht über den Stand der Arbeiten zur Weihnachtsfeier gegeben. Die Bereitwilligkeit der Mitglieder hat es ermöglicht, daß sämtliche Gegenstände ohne jegliche Inflation fertiggestellt werden konnten.

Ummendorf. Versammlung der Arbeiterwohlfahrt. Es wurde Bericht über den Stand der Arbeiten zur Weihnachtsfeier gegeben. Die Bereitwilligkeit der Mitglieder hat es ermöglicht, daß sämtliche Gegenstände ohne jegliche Inflation fertiggestellt werden konnten.

Ummendorf. Versammlung der Arbeiterwohlfahrt. Es wurde Bericht über den Stand der Arbeiten zur Weihnachtsfeier gegeben. Die Bereitwilligkeit der Mitglieder hat es ermöglicht, daß sämtliche Gegenstände ohne jegliche Inflation fertiggestellt werden konnten.

Ummendorf. Versammlung der Arbeiterwohlfahrt. Es wurde Bericht über den Stand der Arbeiten zur Weihnachtsfeier gegeben. Die Bereitwilligkeit der Mitglieder hat es ermöglicht, daß sämtliche Gegenstände ohne jegliche Inflation fertiggestellt werden konnten.

Preis Gelbe

Stahlbau und Zechenbau

Die Sachverständigen in Bad Salzungen ...

Die Sachverständigen in Bad Salzungen ...

Die Sachverständigen in Bad Salzungen ...

Die Sachverständigen in Bad Salzungen ...

Die Sachverständigen in Bad Salzungen ...

Die Sachverständigen in Bad Salzungen ...

Die Sachverständigen in Bad Salzungen ...

Die Sachverständigen in Bad Salzungen ...

Die Sachverständigen in Bad Salzungen ...

Die Sachverständigen in Bad Salzungen ...

Die Sachverständigen in Bad Salzungen ...

Die Sachverständigen in Bad Salzungen ...

Die Sachverständigen in Bad Salzungen ...

Die Sachverständigen in Bad Salzungen ...

Die Sachverständigen in Bad Salzungen ...

Die Sachverständigen in Bad Salzungen ...

Die Sachverständigen in Bad Salzungen ...

Die Sachverständigen in Bad Salzungen ...

Die Sachverständigen in Bad Salzungen ...

Die Sachverständigen in Bad Salzungen ...

vermittlungs von 8 bis 12 Uhr für den Fuhrwerksverkehr gesperrt.

Ergebnis der Schatzjählung ...

Städtischer Arbeiterklub ...

Städtischer Arbeiterklub ...

Städtischer Arbeiterklub ...

Städtischer Arbeiterklub ...

Städtischer Arbeiterklub ...

Städtischer Arbeiterklub ...

Städtischer Arbeiterklub ...

Städtischer Arbeiterklub ...

Städtischer Arbeiterklub ...

Städtischer Arbeiterklub ...

Städtischer Arbeiterklub ...

Städtischer Arbeiterklub ...

Städtischer Arbeiterklub ...

Städtischer Arbeiterklub ...

Städtischer Arbeiterklub ...

Städtischer Arbeiterklub ...

Städtischer Arbeiterklub ...

Parteigenossen! Werbt von Haus zu Haus für die Partei und für die „Volksstimme“!

Städtischer Arbeiterklub ...

Städtischer Arbeiterklub ...

Städtischer Arbeiterklub ...

Städtischer Arbeiterklub ...

Städtischer Arbeiterklub ...

Städtischer Arbeiterklub ...

Städtischer Arbeiterklub ...

Städtischer Arbeiterklub ...

Städtischer Arbeiterklub ...

Städtischer Arbeiterklub ...

Städtischer Arbeiterklub ...

abend, ausgeführt von den Kinderabteilungen.

Stadtkreis Stendal

Für die Mitglieder der freien Gewerkschaften ...

Stadtkreis Stendal

Stadtkreis Stendal

Stadtkreis Stendal

Stadtkreis Stendal

Stadtkreis Stendal

Stadtkreis Stendal

Stadtkreis Stendal

Stadtkreis Stendal

Stadtkreis Stendal

Stadtkreis Stendal

Stadtkreis Stendal

Stadtkreis Stendal

Stadtkreis Stendal

Stadtkreis Stendal

Stadtkreis Stendal

Stadtkreis Stendal

Stadtkreis Stendal

Stadtkreis Stendal

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold

Aus der Jugendbewegung

Aus der Jugendbewegung

Aus der Jugendbewegung

Aus der Jugendbewegung

Aus der Jugendbewegung

Aus der Jugendbewegung

Aus der Jugendbewegung

Aus der Jugendbewegung

Aus der Jugendbewegung

Herren haben fürs Shampooieren höchstens 5 Minuten Zeit!



Schwarzkopf Kamillen-Haarwäsche

Kleine Chronik

Eindbruch in eine Dessauer Villa.

Am Donnerstag früh gegen 14 Uhr wurde in einer Villa in der Albrechtstraße ein dreifacher Eindbruch verübt.

Drei Neunzigjährige in einem Hause.

Der letzte Fall, daß sich in einem Dreifamilienhaus drei Personen befinden, die das Alter von 90 Jahren haben, ist in der Stadt Lützenburg zu verzeichnen.

Feuer in der Doppelten Eisenbahnwerkstätte.

In der Doppelten Eisenbahnwerkstätte vernichtete in der Nacht ein schweres Schadenfeuer den Lokomotivschuppen, die Warterräume für das Fahrpersonal und einen Teil der Baracken.

Feuer im Großkraftwerk Kummelsburg.

Ein gefährlicher Brand kam am Donnerstag in früher Morgenstunde auf dem Gelände des Großkraftwerks in Kummelsburg zum Ausbruch.

Neue Spiritiechungen entdeckt.

Das Zollgrenzkommissariat für Berlin und Brandenburg ist ebenfalls bedeutenden Spiritiechungen im Reichsmonopolamt auf die Spur gekommen.

Die Spiritiechungen ins Ausland gelohben.

Die in die neuesten Spiritiechungen um das Reichsmonopolamt vermittelten Kölner Kaufleute, die vier Geschwister Schwarze, haben anscheinend von dem gegen sie schwebenden Verfahren irgendwelche Vorteile erhalten.

Im Smoking und weißem Schilde.

Aus einem Geldschrank wurden in der Nacht zum 3. d. M. im jüdischen Arbeiteramt zu Cottbus 34000 Mark Erwerbsscheine gestohlen.

Die Mordtaten in Osterburg und Juchow

Am zweiten Tage der Verhandlung gegen den polnischen Landarbeiter Marian Urbaniski, genannt Duda, vor dem altnärrischen Schwurgericht in Stendal, wird zunächst der Fall der Ermordung des Arbeiters Franz Berda in Juchow erörtert.

Der Angeklagte will unschuldig sein. Alles was ich einmal gesagt habe, ist falsch. Ich habe nur das erzählt, was mir andre Polen, die wahrscheinlich die Mordtaten verübten, berichtet haben.

Oberlandjäger Peringhausen (Jerlow) schildert dann als Zeuge den Vorgang: Am 17. Dezember 1925 erhielt ich Nachricht, daß in der Polentajerne in Juchow Polen unter verdächtigen Umständen verjuchten, Fahrräder zu verkaufen.

Der Zeuge Bujak beklagt, daß er den Angeklagten bejnimmt widererkenne. Das ist der Mann, der vor dem Mord mir in Juchow Fahrräder angeboten hat.

Der Vorsitzende ermahnt den Angeklagten noch einmal, doch die Wahrheit zu sagen und zu helfen, die Mordtaten aufzuklären.

Die Ermordung des Oberlandjägers Köhler.

Der Untersuchungsrichter Gerichtsschreiber Djasch befand sich am 1. Januar 1926 unter dem blinden Johann einen weiteren Eindringelversuch.

Der Zeuge fuhr fort: Ich hatte den Eindruck, daß Urbaniski nunmehr die Wahrheit gesagt hatte.

Der Vorsitzende: Angeklagter, was sagen Sie dazu? Angeklagter: Das habe ich gesagt, aber wahr ist das alles nicht.

da er mehrere hundert Meter von der Nordseite entfernt war. Ich konnte nicht annehmen, daß am helllichten Tage auf der Chaussee Menschen erschossen würden.

Der Zeuge Emanuel hat den Landjäger Köhler als erster tot in dem Chausseegraben liegend gefunden.

Es war morgens gegen 11 Uhr. Der Zeuge Bolte hat den Angeklagten am Montag gegen 11 Uhr in Erzleben gesehen.

Der Gefängnisinspektor Bernide beklagt, daß ihm Urbaniski nicht nur persönlich, sondern auch in amtlicher Eigenschaft eingestanden hat, daß er die Mordtaten in Kengerlage, Juchow und Osterburg begangen habe.

Nach der Mittagspause wird der Gerichtssaal in ein Lichtbildtheater verwandelt.

Schießachverständige Dr. Meßger

aus Stuttgart erkannte dann sein Gutachten an Hand zahlreicher überzeugender Mikrophotografien von den in den Leichen der Ermordeten gefundenen Kugeln bzw. der am Tatort gefundenen Patronenhülshen.

Das Sachverständigengutachten war äußerst präzise und für die drei Mordfälle von ausschlaggebender Bedeutung.

Damit war die Beweisaufnahme geschlossen.

Der blinde Johann nicht erschossen.

Nach Schluß der Beweisaufnahme am Donnerstag hat Kriminalkommissar Busdorf im Stendaler Gefängnis den zum Tode verurteilten Kerrow und den Angeklagten Urbaniski ausgesucht.

Dreifaches Todesurteil.

Am Freitag mittag verurteilte der Vorsitzende, Landgerichtsdirektor Triebel, gegen den polnischen Landarbeiter Urbaniski, genannt Duda, das Urteil.

auch. Am 1. Januar mit der großen Menge Silbermünzen nicht allzu sehr zu belasten, vergrub er sie in Stettin.

aus der ersten Vergnügungslotale in der Friedrichstraße einzufragen.

Waschmaschinen COBURGIA



**Große Wäsche
in wenig Stunden**

**Kein Erweichen
Kein Nachwaschen**

Generaldirektion:
A.L. Stegmann Nachf.
Magdeburg
Alter Markt 10

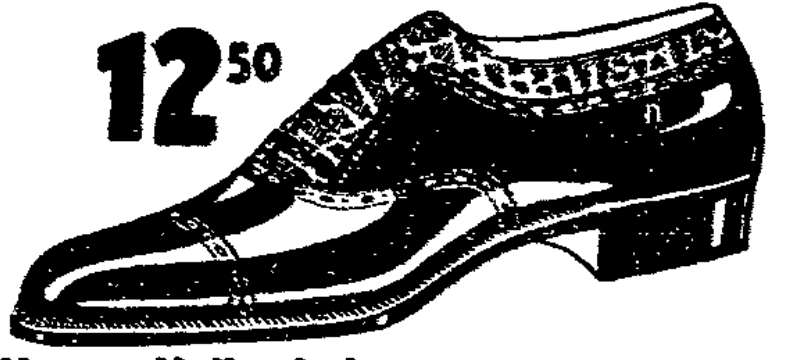
Schulungslehre

Bekämpfung des Dettelwurm.
Der Dettelwurm ist ein gefährlicher Feind der Getreidepflanzen. Er tritt in großer Zahl auf und verursacht erhebliche Schäden. Die Bekämpfung erfolgt durch die Anwendung von Dettelwurm-Extrakten. Diese Extrakte sind in Blöcken zu 1 kg zu haben. Sie sind in dem Dettelwurm-Extrakt, Nummer 9 des Dettelwurm-Extrakt, zu haben.

Die Anwendung dieser Extrakte wird, wenn sie diese Krankheiten zu heilen will, gebeten, von der folgenden Adresse nach Magdeburg zu schreiben, um den Gebrauch zu machen.

Zeugnisnummer des 5. Dezember 1935
Der Magistrat, Leipzig

DOCKERS

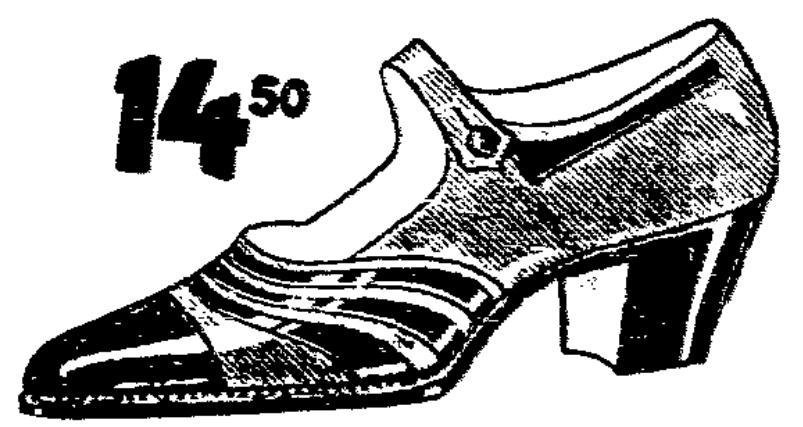


Herren-Halbschuh, hochfein, mit Kroko-Einsatz

bringt

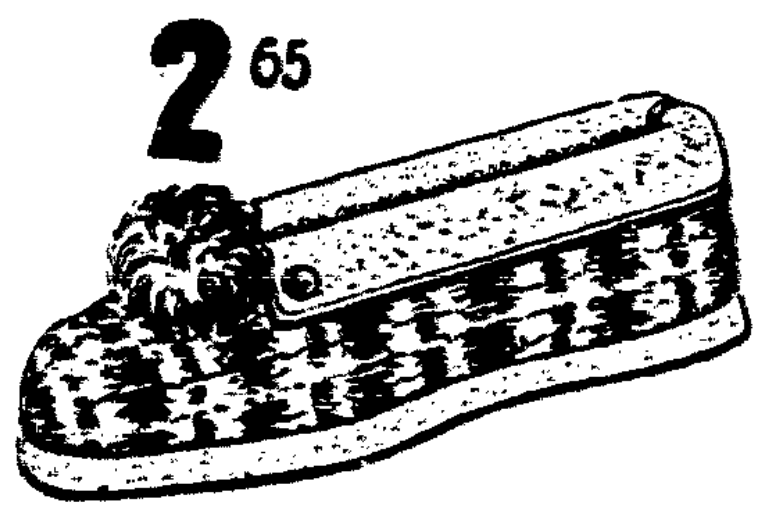


Lackspangenschuh mit L.-XV.-Absatz, erstklassige Ausführung



Eleganter Spangenschuh, grau Nubuk oder schwarz Wildleder mit Lackverzierung

zum Fest



Kamelhaar-Umschlagschuh mit Pompon und biegsamer Filz- und Ledersohle

Lederhausschuhe und Kroko-Nieder-
treter für Damen warm gefüttert **2⁹⁰**

Für die tägliche Arbeit:
Sportstiefel mit Zwischensohle **10⁹⁰**
Schürfstiefel in Lederverarbeitung **6⁹⁰**

Sporn-Strümpfe zum Schuh und Kleid passend, in allen Nummern, sehr preiswert!

**mit
Lack
& Cie A.-G. Burg b.M.**

Magdeburg Alter Markt 11
Fernsprecher 5215
Verkaufsstelle: Sülzner, Sohn & Co.,
Königsplatz 10, Magdeburg

Betten

**mit Matratze
komplett**
1. Bettstelle, 1. Bettlage
2. Bettstelle, 1. Bettlage
3. Bettstelle, 1. Bettlage

40 Mark

2. Bettstelle, 1. Bettlage
3. Bettstelle, 1. Bettlage
4. Bettstelle, 1. Bettlage

65.00

2. Bettstelle, 1. Bettlage
3. Bettstelle, 1. Bettlage
4. Bettstelle, 1. Bettlage

35.00

Federbetten und
Korbmöbel
extra billig

2. Bettstelle, 1. Bettlage
3. Bettstelle, 1. Bettlage
4. Bettstelle, 1. Bettlage

11.00

2. Bettstelle, 1. Bettlage
3. Bettstelle, 1. Bettlage
4. Bettstelle, 1. Bettlage

11.00

2. Bettstelle, 1. Bettlage
3. Bettstelle, 1. Bettlage
4. Bettstelle, 1. Bettlage

11.00

2. Bettstelle, 1. Bettlage
3. Bettstelle, 1. Bettlage
4. Bettstelle, 1. Bettlage

11.00

Beerdigungs - Anstalt „Pietät“

Schönebeck, Friedhofstr. 15
Fernsprecher 2292, 2602

Särge in allen Preislagen.
Ueberführungen von und nach
außerhalb

Waggons

Waggons
Waggons
Waggons

Betten

Waggons
Waggons
Waggons

Möbel-Müller

Tischlermeister 31 (Ecke Jungfernstieg)
Gezweig nachmittags geöffnet

Rohrleger

Oscar Oetze & Berger
Freißen

Verkauf

Verkauf
Verkauf
Verkauf

Verkauf

Verkauf
Verkauf
Verkauf

Puppenwagen

Puppenwagen
Puppenbetten
Kinderbetten
Kinderstühle
Kindertische
Schutzgitter

Verkauf

Verkauf
Verkauf
Verkauf

Verkauf

Verkauf
Verkauf
Verkauf

Verkauf

Verkauf
Verkauf
Verkauf

Verkauf

Verkauf
Verkauf
Verkauf

Verkauf

Verkauf
Verkauf
Verkauf

Verkauf

Verkauf
Verkauf
Verkauf

Verkauf

Verkauf
Verkauf
Verkauf

Kein Kontzerbrechen

mit der richtigen Methode, haben Sie, wenn
Sie richtig machen können.

**Ballen, Pulver, Wasser, Mehl,
Milch, Zucker - Mehl und Mehl,
alles in großer Auswahl u. billig**

Das Fein- u. Dünn-Mehl 14.50
mit Mehl 20.00

Maßgebendstes Rezept Magdeburg
Bauer Weg 12, Eing. G. Mühlentor, 1. Tür.



**Jetzt
die niedrigen Preise im
Warenverkauf**

**Primo Paris
MAGDEBURG-BREITENWEG
HAUPTPOST GEGENÜBER**

Verkauf

Der Verkauf welcher man
wegen seiner hohen
Anzahl von Kunden
mit Gewinn zu
verkaufen.

Verkauf

Der Verkauf welcher man
wegen seiner hohen
Anzahl von Kunden
mit Gewinn zu
verkaufen.

Verkauf

Der Verkauf welcher man
wegen seiner hohen
Anzahl von Kunden
mit Gewinn zu
verkaufen.

Verkauf

Der Verkauf welcher man
wegen seiner hohen
Anzahl von Kunden
mit Gewinn zu
verkaufen.

Verkauf

Der Verkauf welcher man
wegen seiner hohen
Anzahl von Kunden
mit Gewinn zu
verkaufen.

Verkauf

Der Verkauf welcher man
wegen seiner hohen
Anzahl von Kunden
mit Gewinn zu
verkaufen.

Verkauf

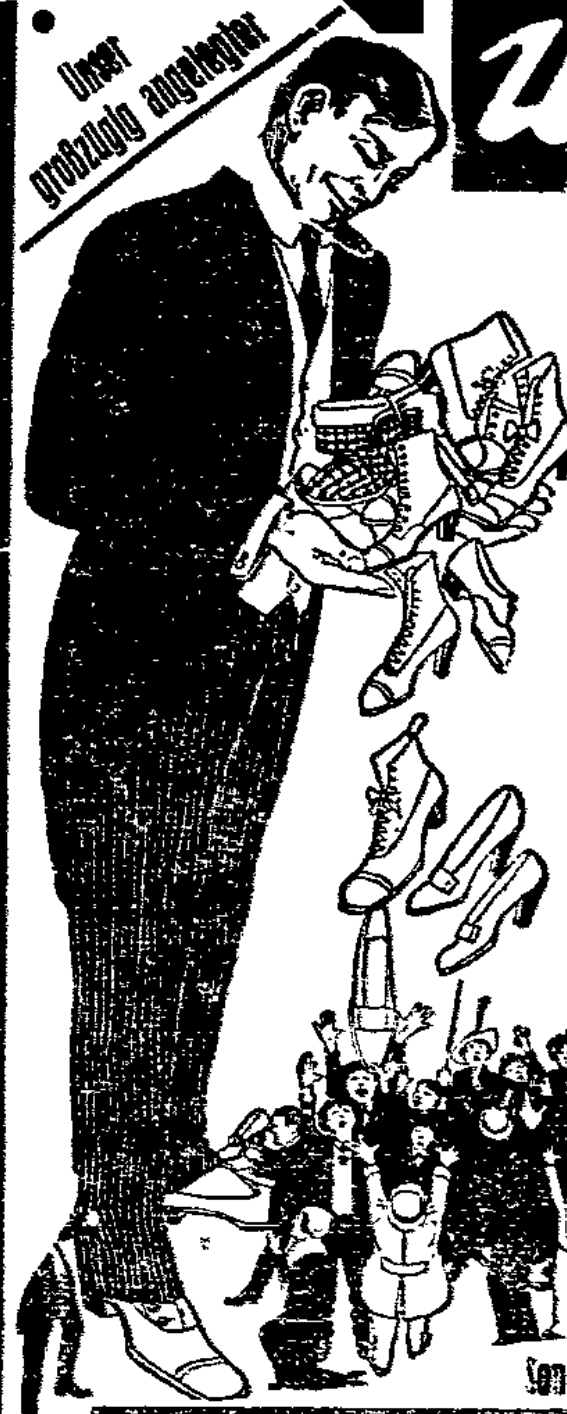
Der Verkauf welcher man
wegen seiner hohen
Anzahl von Kunden
mit Gewinn zu
verkaufen.

Verkauf

Der Verkauf welcher man
wegen seiner hohen
Anzahl von Kunden
mit Gewinn zu
verkaufen.

Unser
Großhandel angelehnt

Weihnachts - Markt



D. Sad. u. Stiefel-Halb h. 880
Sug u. Spange in viel neuen Mod.
auch mit Gidehlie 16.75 14.75 12.90

Moderne Damen-Halbshuhe 590
Sug, Schnür u. Spange, m. Durchbr. a.
Nachharn u. gef. Stb. 8.75 8.75 7.00 6.80

Moderne Abendshuhe imitiert 250
Schlange, Gidehlie, Samt, Seide, Stro-
lat, Satin 6.75 6.90

Damen-Halbshuhe u. Stiefel 480
uniorierte Restposten, in schwarz, braun
und Sad 6.90 5.90

Damen-Beizshuhe 1090
Sad, schwarz und braun, Bogfalt.
H. Gheertan 16.50 14.70 12.50

Kinder-Stiefel 250
Ladefest,
schwarz, Rindbor und braun,
Größe 31 bis 35 5.90, schwarz
23 bis 26 3.90, 18 bis 22

Kinder-Halbshuhe 290
schwarz, braun und Sad
7.80 6.90 5.90 4.90 3.10

**Damen- u. Herren-
Schmallestiefel 590**
Leder, geputzt 8.50 7.90

Winterpantoffel 3.90 2.90 1.90 90

Herren-Ginn ürtstiefel 850
runde, breite Form, H-Gheert, Stbog.
auch weiß geb 12.90 11.90 10.90 9.90

Herren-Halbshuhe 850
schwarz und braun, auch mit Stid-
leder-Einlag 12.90 11.90 10.90

Herr.-Ladhalbsh. u. -stiefel 1250
auch Rahmen-Arbeit und mit Stubel-
Einlagen 12.75 16.75 14.75

Herren-Sport-Stiefel 1250
schwarz und braun 16.75 14.75

Gratis
bei
Einkauf
von 10 Mk. an
an regulären Preisen
1
geschmackvoller
Zeilentten-
spiegel.

Gratis
bei Einkauf von
15 Mk. an zu
regulären Preisen
1
Paar elegante
Damen-, Mädchen-
oder Kinder-
Sauschuh
nur gegen Vorlegung
dieses Gutheinses

20% Rabatt in bar
auf reguläre Preise
für Winterware

Breiter Weg 168 Haus Bodensteiner
Eine Treppe



Sonntag 1-6 geöffnet!

Alle Sorten künstliche Blumen
Sachenweige, Tischdecorationen, Einzel-
blumen für Grad-Deforation, Kopfkranz,
Branntkranz, grün, Silber, gold, Schiefer,
Beste Schenkwette mit Stickervertänter

Karl Siebert
Sanktstraße 3 (Ecke Brandenburger Str.)

Koffschlächtere
Sanktstraße 5 und Stephansbrücke 17.
Empfehle täglich

Prima Kofffleisch
Sämtliche Fleisch- und Wurstwaren,
geräucherter Speck und warme
Wurst zum billigsten Tagespreise.

Otto Ruhnmann.

Leuchte für Frauen!
Leuchtungskörper
Kunststoff, Glas,
Silber, Porzellan,
Edelstein, etc.

Reiberg Reinhardt
Sanktstr. 14 (Königsplatz)
Leuchtungskörper für alle Leuchten

Sudenburger Puppenfließ
1. Etage Karlsruherstraße 4 1. Etage
Größte Auswahl in künstlichen Erzie-
hellen. Ged. Reparatur wird gut und
geräuschnett ausgeführt. Billigste
Bezugsquelle für Wiederverkäufer.
Gr. Steinmetzstraße 19, dicht am Breiten Weg

Biere
Flaschen: Siphons
frisch vom Fass
wie hießige u. bayrische Biere
hell und dunkel,
Rätkriger Schwarzbier
Mineralwasser
Kaltbekannt und in Güte unübertroffen
Lieferung pünktlich in jeder Menge durch
meine Fahrzeuge 3266

Biervertrieb
H. Dengel
Fischer-Gast-Str. 3 Jeruzal 7722

Puppenwagen
Stauenerregende Riesenauswahl
- von 5 Mk. an -
Kinderstühle und -Tische
Selbstfahrer - Bubiräder - Roller
Beyers Kinderwagenhaus
13 Alter Markt 13

Konsum-Verein

für Magdeburg und Umgegend E. G. m. b. H.



Prima Kinder-Gefrierfleisch

Konraden	Stund	100	Heißbeef	Stund	80
Fillet	Stund	100	Fische Stippe	Stund	75
Schmorfleisch	Stund	90	Rohfleisch	Stund	66

Frisches Schweinefleisch
in allen Lagern.

Fleisch und Wurstwaren
in bester Qualität billiger.

In ganz besonders billigen Preisen empfehlenswert:
Speck fetter, geräuchert das Stund **130**
Flomenschmalz das Stund **124**
Erhältlich in allen Lagern.

Großer Weihnachts-Verkauf

zu außergewöhnlich billigen Preisen!
Die Auswahl ist so gewaltig, daß jeder findet, was er sucht.
Die Preise sind so niedrig, daß jeder kaufen kann, was er möchte.

Herren-Ülster in schwarz schwarze Chertstücher, neuere: Jahren 34.- 32.- 28.- 24.-	29.-	Herren-Gehrockpaletots schwarz und maroon, eleganter Stg 112.- 95.- 75.- 65.-	52.-
Herren-Ülster Erbig für Web- schleier, vornehme Verarbeitung 110.- 90.- 85.- 70.-	65.-	Herren-Anzüge aus guten Stoffen in neuesten Formen 90.- 85.- 72.- 48.-	32.-
Herren-Pulchats schwarz und maroon, 1-2 Stücke, mit Gamaschen, das halbe Stück 60.- 75.- 65.- 34.-	34.-	Herren-Anzüge blau, 1- und zweifig, in Reumgarn und Wolle 102.- 85.- 72.- 55.-	39.-
Winter-Joppen schwarze Chertstücher, mit warmen Jahren 33.- 27.- 24.- 15.-	14.-	Knaben-Anzüge aus haltbaren blauen u. farbigen Stoffen 22.- 18.- 12.- 10.50	6.50
Herren-Rosen in gelber u. weißer, in großer Menge 22.- 18.- 12.- 8.- 7.-	4.-	Knaben-Mäntel und Jacketts aus guten weichen Stoffen, in blau und rotblau 22.- 18.- 12.- 8.-	7.-

Für Geschenkzwecke besonders geeignet:
Ganzjoppen, Schlafhüte, Winterjoppen, Phantasiewesten, gekleidete
Hosen, Bruchhosen, Hüte, Rücken, Sportjungen, Kostenträger,
Gürtelwecken, Wolldecken, Unterhosen, Herrenstiefe in schwarz, blau
und allen Modifarben, meterweiser Verkauf

Heinrich Casper
Magdeburg, Breiter Weg 133 :: Gegründet 1884
Sonntags von 1 bis 5 Uhr geöffnet.

Lachen links das gute republikanische Witzblatt
empfiehlt Buchhdlg. Volksstimme



Sam besorgerlichen

Weihnachts-Feste

bringen wir nachfolgende Artikel empfehlend in Erinnerung.

Brotartikel

Waisengruch	100 Stk	Rama-Margarine	100 Stk
Weizenmehl	100 Stk	Witke und Tafelöl	100 Stk
Gerstengruch	100 Stk	Jucker	100 Stk
Butter	100 Stk	Salz	100 Stk
Malz	100 Stk	Essig	100 Stk
Waisengruch	100 Stk	Speiseöl	100 Stk
Waisengruch	100 Stk	Speiseöl	100 Stk
Waisengruch	100 Stk	Speiseöl	100 Stk

Speiseöl, Speiseöl, Speiseöl, Speiseöl, Speiseöl.

Geröstete Kaffees

mit höchster, ergiebiger Qualität. — Stets frisch gebrannt in

eigener Rösterei

Kaffee I. mit Arabica 7, Preis 100 Stk | Kaffee II. ohne Arabica 7, Preis 85 Stk

Baumbehang

Leinwand	100 Stk	Wandtapete	100 Stk
Leinwand	100 Stk	Wandtapete	100 Stk
Leinwand	100 Stk	Wandtapete	100 Stk
Leinwand	100 Stk	Wandtapete	100 Stk

Leinwand, Wandtapete, Wandtapete, Wandtapete, Wandtapete.

Für den Weihnachtstisch

Leinwand	100 Stk	Wandtapete	100 Stk
Leinwand	100 Stk	Wandtapete	100 Stk
Leinwand	100 Stk	Wandtapete	100 Stk
Leinwand	100 Stk	Wandtapete	100 Stk

Leinwand, Wandtapete, Wandtapete, Wandtapete, Wandtapete.

Konferven

Leinwand	100 Stk	Wandtapete	100 Stk
Leinwand	100 Stk	Wandtapete	100 Stk
Leinwand	100 Stk	Wandtapete	100 Stk
Leinwand	100 Stk	Wandtapete	100 Stk

Leinwand, Wandtapete, Wandtapete, Wandtapete, Wandtapete.

GGG-Toilettenseifen

Leinwand	100 Stk	Wandtapete	100 Stk
Leinwand	100 Stk	Wandtapete	100 Stk
Leinwand	100 Stk	Wandtapete	100 Stk
Leinwand	100 Stk	Wandtapete	100 Stk

Konsum-Verein für Magdeburg und Umgegend

Leinwand, Wandtapete, Wandtapete, Wandtapete, Wandtapete.

NW&K WOLLGARNE
Finewoolen
 Die allbewährte gute Strickwolle
 Oberakt erhältlich Auf Wunsch Bezugsquellen-Nachweis durch: Stormwoll-Solomeral Bahnenfeld G. m. b. H. Altona - Bahnenfeld

Der seine Geflügel nicht reuabel gestalten, früh-
 legende Küken und auch Eier im Winter erhalten will
 muss die Küken füttern, die im Frühling im Früh-
 jahr durch Sommer, Justizien und Grünfütter in der
 freien Natur füttern

Agut-Geflügelfutter

Besser diese Stoffe und hat sich jahrelang glänzend
 bewährt
 Herrer Farnhoff, Hemmerde, schreibt am 24. De-
 zember: „Agut hat sich glänzend bewährt. Für den
 Winter kann ich kein besseres Eierproduktionsfutter
 als Agut.“
 Herr Dr. Grotzer (Schönebeck) schreibt: „Dabei
 mit ihrem Agut hervorragende Resultate (viele
 Hühner) erzielt.“
 Für Ihren Hund empfehlen, wenn Sie denselben
 gesund erhalten wollen.

Agut-Hundefutchen

Es ist ganz richtig, auch wenn Sie ihn vermehrt haben
 Herr Dr. Grotzer (Schönebeck) schreibt: „Wenn
 ich meiner demselben Dogge kein Agut gebe, frisst sie
 mir die Haare vom Kopf. Keine Dogge litt ohne
 Agut an Verdauung und jeidem ich Agut
 füttere, hat sie jedes Uebel verloren.“

Verkauft an Niederpreiskäufer durch die Klein-
 Vertriebsfirma für den Magdeburger Agut-Bezirk
 Herrberg & Co. Kaufhof, Kölner Straße 19.
 Bestimmung erhältlich bei:

- Magdeburg.**
- Wittich: Stadthaus-Platz.
 - Herrberg & Co. Kaufhof, Kölner Straße 19.
 - Wittich: Stadthaus-Platz.
 - Herrberg & Co. Kaufhof, Kölner Straße 19.
 - Wittich: Stadthaus-Platz.
 - Herrberg & Co. Kaufhof, Kölner Straße 19.

Auf Teilzahlung!

Zu bekannt billigen Preisen

Herren- und Kinder-Anzüge
 Ulster und Gehrockpaletots
 Winterjoppen
 Berufskleidung

Elegante Damen-Mäntel
 in Seal, Ottomane, Velour de laine
 mit Fell und Biberette

Moderne Damenkleider
 mit Pelzgarnierung
 Tanzkleider
 Kinder-Konfektion

Moderne Strickjacken
 für Damen und Kinder
 Pelze

Kleiderstoffe in allen Farben
 Samt- und Seidenstoffe
 Bett- und Leibwäsche
 Gardinen, Bettfedern
 Trikotagen usw.
 Schuhwaren
 von der einfachsten bis zur
 elegantesten Ausführung.

Vergleichen Sie meine Preise
 mit denen der Konkurrenz.

Ausgezahlte Kunden, auch von
 Kredit-Fachs & Co., erhalten
 Waren ohne Anzahlung.
 Maßanfertigung von Damen-
 Kleidern im eigenen Atelier.

E. Bartfeld

jetzt
 Breiter Weg 130/31, L.
 Kredit auch nach auswärts!

h. Schlengengefrierfleisch

Speck	70 Stk	Butter	70 Stk
Speck	70 Stk	Butter	70 Stk
Speck	70 Stk	Butter	70 Stk
Speck	70 Stk	Butter	70 Stk

Argentinisches Hammelfleisch

allerbeste Qualität
 zum Kochen 50 u. 60 Stk, keine Anzahlung
 zum alle frischen Fleisch- und Fleischwaren
 in bestimmter Güte zum billigsten Tagespreise
 empfehlen:

- Für die Altstadt: Für Sudenburg: Für Buckau: Für Neue Neustadt:
- Oldenburg, Adolphstr. 31
- Ang. Rega, Adolphstr. 31
- Für Buckau: Für Neue Neustadt:
- Neue Neustadt, Adolphstr. 13
- Neue Neustadt, Adolphstr. 13

Praktische und wirklich billige
Weihnachtsgeschenke
 in den modernsten Ausführungen können Sie im
Lederverkauf
L. V. H. MICHEL
 Gasse 14 (Kaiser-Wilhelm-Str.) 14
 Sonntags von 2 bis 6 Uhr geöffnet!

Möbel
 Zu Weihnachten
 elegante neue Möbel und Stoffe
 Frühmann's Einzelgeschäft
 Breiter Weg 67, 1. Truppe.
 Geschäftseröffnung am 1. Dezember
 Sonntag von 12 bis 6 Uhr geöffnet.

Loges-Kalender
 1 • 9 • 2 • 7
 für das schönste Jahr
 75 Stk
 75 Stk
 1.50
 2.00
 von 45 Stk an!
 Besuchen Sie uns
 Buchhandlung Volkskammer
 Magdeburg, Gr. Mauerstraße 3.

SOzialismus

Druck und Verlag von W. Pfannkuch & Co., Magdeburg, Große Münzstraße 3 / Verantwortlich Albert Pauli, Magdeburg

Nummer 11

Illustrierte Beilage der Volksstimme Magdeburg

12. Dezember 1921

Vom Spielzeug: Arbeit und Kinderfreude



Des Kindes Leid. Proletarierkinder bei der Herstellung von Spielzeug.

Wenn die Kinder am Weihnachtsfest in heller Freude über ein billiges Spielzeug jauchzen, dann geht wohl ein Teil der Freude auch auf die Eltern über. Die Eltern freuen sich ja auf Weihnachten auch der Kinderfreude wegen. Aber wenn geht bei dieser Gelegenheit auch der Gedanke durch den Kopf, daß diejenigen, die das Spielzeug herstellen, in den denkbar traurigsten Verhältnissen leben? Das Spielzeug, besonders das billige, wird meistens in der Hausindustrie hergestellt. Die Gebiete, in denen die hausindustrielle Spielzeugindustrie besonders heimisch ist, sind der Thüringer Wald, besonders die Sonneberger Gegend, das süddeutsche Erzgebirge, die Haube Alb (Württemberg), und das südliche Tirol. Diese Hausindustrie ist eine wahre Hungerindustrie. Wenn in der Hausindustrie im allgemeinen schlechte Löhne gezahlt werden, so ist dies in der Spielwarenindustrie ganz besonders der Fall. Als im Jahre 1906 in Berlin eine Ausstellung von Gegenständen stattfand, die in der Hausindustrie hergestellt worden waren, war auch gleichzeitig jeder ausgestellte Gegenstand mit der Höhe des Stundenlohns versehen, den ein Arbeiter oder eine Arbeiterin bei seiner Herstellung verdiente.

Es ergab sich dabei, daß Kinder, die ja in der Hausindustrie allgemein beschäftigt waren, einen Stundenlohn von 3 (drei) Pfennig verzeichnen konnten. Es waren erwachsene Arbeiterinnen vorhanden, die auf einen Stundenlohn von 5 (fünf) Pfennig kamen. Das ist auch ungefähr das soziale Milieu, in dem die Heimarbeiter der Spielwarenindustrie leben. Ihre wirtschaftliche Lage mag sich dank dem Einfluß der Organisationen, etwas gehoben haben, im allgemeinen ist sie noch sehr traurig.

Man hat in dieser Industrie der Mitarbeit der Frauen und Kinder zunächst ein menschenfreundliches Mäntelchen umgehängt. Man sagte, daß durch diese sehr leichte Mitarbeit der Frauen und Kinder das Einkommen der Familien erhöht werden könnte. Und das begründete man von folgendem Gedanken aus:

Das Fällen der Bäume, der Lanne oder der Fichte, muß natürlich der Mann machen. Auch die weitere Zerkleinerung der Stämme ist Arbeit der Männer. Sind die Stücke dann in einer Größe, daß die Figuren daraus geschnitten werden können, so ist der Mann vielleicht in der Hauptsache nicht tätig, aber die Frauenarbeit beginnt nun schon. Das Zersägen, das Schleifen der Gegenstände, das Bemalen und Verpacken wird dann meistens von Kindern vorgenommen. Dabei muß berücksichtigt werden, daß die ganze Arbeit in der Wohnung des Arbeiters vorgenommen wird. Der den Familien entströmende Geruch, der Staub, der durch das Schleifen des Holzes entsteht, alles erfüllt die Räume des Arbeiters, dessen Gesundheitszustand darunter natürlich leiden muß.

Das soziale Elend der in der Spielwarenindustrie beschäftigten Arbeiter hat auch schon zu lebhaften Erörterungen und öffentlichen Kämpfen geführt. Eine Besserung ist allerdings schon erzielt worden, doch ist das meiste noch zu tun. Bei dieser Sachlage ist es ganz erklärlich, daß die Sozialdemokratie in diesen Gebieten großen Anhang hat. Der frühere Reichstagswahlkreis Sonneberg wurde schon in den neunziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts von der Sozialdemokratie erobert. Der vor einigen Jahren verstorbenen Genosse Reichhaus war bis zu seinem Tode Vertreter dieses Wahlkreises. Einer der sichersten Wahlkreise im sächsischen Erzgebirge war unter dem frühern Reichstagswahlrecht Zschopau-Marienberg, den der verstorbenen Genosse Emil Rosenow 1898 eroberte und bis zu seinem frühen Tode



Der Kinder Freude am Weihnachtstag.

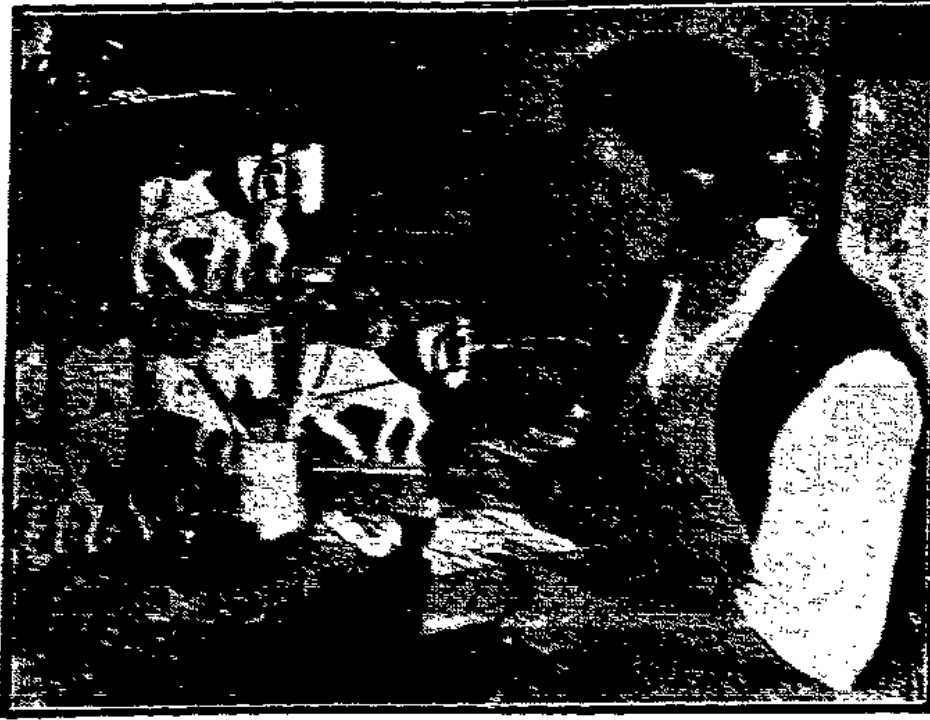
im Reichstag vertrat. Nach ihm hat ihn der Genosse Göhre bereitet. Hier auf dem jählichen Erzgebirge wanderte Neumann von Hütte zu Hütte, hier sammelte er seine Kenntnisse und Erfahrungen, die er in seiner trefflichen Komödie „Meister Lampe“ dann verarbeitet hat. Ein Werk, das heute noch so frisch auf der Bühne wirkt wie vor 20 Jahren.

Im Jahre 1896, als der Wahlkreis Sonneberg in der Provinz Preußen wurde, bezeichnete die deutsche Spielwarenindustrie eine Ausfuhr in das Ausland, die 40 Millionen Mark betrug.

Auch das Weihnachtsgeschäft, dies Zeit der Kinder und jungen Leute, macht uns an soziale Pflichten. Denn die Kinder jäheln, wollen wir die Kindertränen nicht vergessen, die in den dunklen Werkstätten der Spielwarenindustrie vergossen werden bei der Herstellung von Kinderspielzeug. Und jeder Vater, der seine Kinder spielen sieht und sich daran freut, muß sich geloben, alle Kinder zu befreien von der harten Erwerbsarbeit. Wir wollen alle geloben, in dem

Der „Matador“-Baukasten

So alt wie die Menschheit ist der Spieltrieb im jungen Menschen, ist das Bemühen der Eltern, diesen Trieb zu befriedigen durch Schaffung von geeigneten Spielzeugen. Nicht einzig mochten diese im Morgenrot der Menschheitsgeschichte gewesen sein: sonderbar geformte Wurzeln, Muscheln oder bunte Steine bei den auf niedriger Stufe stehen-



Beschäftigt des Weihnachtsmannes: Spielzeug-Heimarbeiterin bemalt die Holzpferdchen.



Beschäftigt des Weihnachtsmannes: Heimarbeiter schnitzt Holzfiguren.



Beschäftigt des Weihnachtsmannes: Heimarbeiter dreht Profile für Holzfiguren.

den Menschenformen, Gebilde aus Feuersteinen oder Tierknochen bei den Jägermenschen und bei den höher entwickelten Menschenrassen, die schon gelernt hatten sich die Gaben der Natur nutzbar zu machen, plumpe Suppen, Nagelein usw. aus Holz, Holz oder andern Stoffen.

Mit dem Fortschreiten der Kultur wurden naturgemäß auch die Kinderpielzeuge verfeinert bis zu dem heute von einer ganzweltlichen Industrie hergestellten raffinierten Spielzeugen, die zwar keine Bewunderung erregen, die aber gerade wegen ihrer Raffiniertheit dem Kinde nicht allzuviel Freude, vor allem nicht die richtige Kinder- und Erfinderehre bringen. Denn wie bald wird ihr schwieriger Mechanismus beschädigt, denn der Geist des Kindes sucht alle seine Einzelheiten zu ergründen.

Erst die rechte Zeit, das Zeitalter des Kindes, hat seinen Geistes Reichtum getragen und hat Spiele geschaffen, aus denen sich der erfindende Geist des kleinen Erdenbürgers so leicht nach Herzenslust ausleben kann: die verschiedensten

Arten von Baukästen, mit denen die Kinder die in ihrer Phantasie entstandenen Formen bilden können. Von allen bestehenden Baukästen, von denen jede Art wertvoll ist, ist wohl die beste der „Matador“-Lehrbaukasten. Spielzeug und Lehrmittel zugleich, aus neutralem Material — dem gut präparierten Holz — hergestellt, als Grundform den Würfel bietet er dem kleinen und dem großen Kinde ein solche Fülle von Anregung, daß es sich verlohnt, ihn einer näheren Betrachtung zu unterziehen.

Entstanden ist der „Matador“ vor etwa 25 Jahren. Der österreichische Eisenbahningenieur Johann Korbulj hatte die Absicht, seinen im Alter von 3, 5 und 6 Jahren stehenden Söhnen einen Steinbaukasten zu schenken. Er stand aber davon ab, denn er war besorgt, die Dreie möchten mit den Bausteinen mehr aufeinander werfen als bauen. Er ließ daher von einem Tischler eine genügende Anzahl hölzerne Klöße und Bretter mit Löchern versehen. Mit Drahtstiften konnten nun die drei Kleinen festgefügte Bauten herstellen.

Bezug mit dem Sozialismus ansprechen, der auch dem Arbeiter in der Spielwarenindustrie Befreiung bringen wird, damit das Weihnachtsgeschäft bei kleinen Kindern mit Leid verbunden ist.

Das Nürnberger Puppenhaus

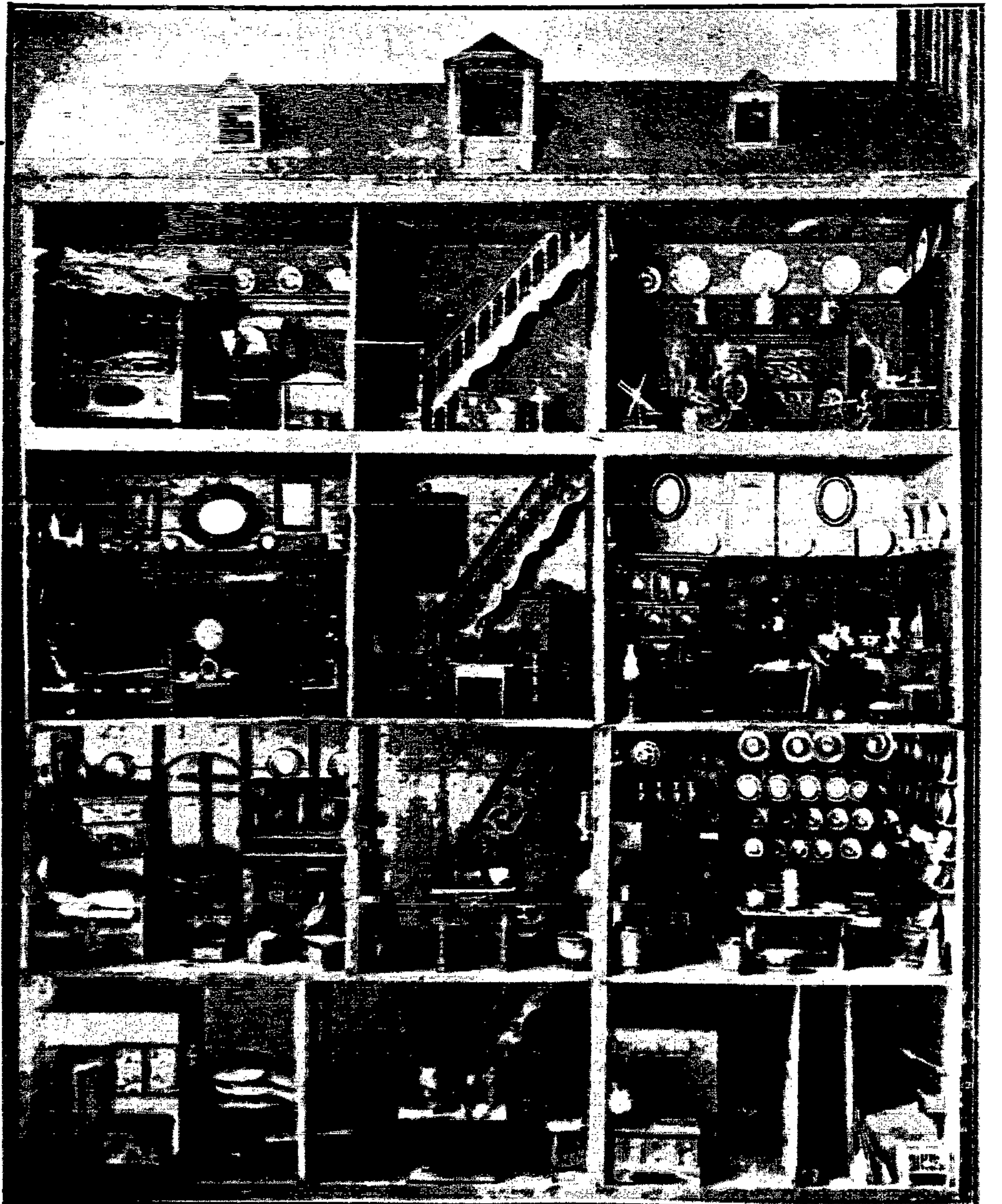
Das Nürnberger Kaiser-Jugend-Museum besitzt ein Puppenhaus. Wenn wir es mit kindlichen Augen sehen, bringt es uns in heilige Erinnerung. Wie schön und allerlei ist das kleine Häuschen eingerichtet. Für Stadtmenschen hat es, und jedes Puppenhaus enthält alles, aber auch alles, was zum täglichen Leben gehört. Von dem Schrankenschränke bis zum kleinen Tischchen und dem Stuhlchen, das man sich leicht selbst anfertigen kann.

Es ist zum erstenmal — ein kleines Mädchen auch — in unser Kaiser-Jugend-Museum aufgenommen wurde, beide in dem Dinge am liebsten mit uns gemeinsam. Es waren zwei Puppen, denen ich allerdings nicht gewohnt bin, und es war das Nürnberger Puppenhaus. In diesem Hause ist auch heute meine Familie. Es ist der Vater, der von diesen kleinen Kindern erzählt, daß man ganz ein wenig anständig und der Welt des Kindes ist ganz anders. Wie ein kleines Mädchen heißt man abwärts nicht mehr die ganze Kleinstadt, die diese Familien ihre Hände anstellt. Es ist heute ein gewöhnlich, jedoch zu diesem mit all den kleinen Tischen, Stühlen, mit Küchlein und Mädchen.

Es ist ein Kindermuseum, das abgelehnt wurde von der Stadt am Ende der Aufklärung. Es ist nicht die Befreiung, diese Befreiung hat sie zu werden. Es ist ein Museum aus dem 17. Jahrhundert. Eine Zeit, die wir nicht übersehen und ihre Kultur nicht, wo sie es nur verstanden. Es war jedoch die Zeit, die man dem Kind eine besondere Stellung einräumte. Gemessen an heutiger Anschauung über das Kind ganz gering, gemessen an Mütterlichkeit oder das von Forderung. Und so erklärt es sich, daß dieses Puppenhaus nicht nur ein Spielzeug, sondern ein Museum ist, das eine sehr interessante Ansicht die zur Ordnung und Klarheit erzieht. Hier steht also das. Es ist ein wertvolles Beispiel der Volkskultur damaliger Zeit und überdies der Kindheitskultur. In einem Kindermuseum ist es nicht nur ein Spielzeug, aber niemand empfindet es als Spielzeug, das auch für kleine Kinder nach einiger Eingewöhnung haben. So kann man verstehen, wie vom folgenden Kindermuseum bis zum nächsten Schritt die kleinen Schritte aufgenommen wurden.

Es hat auch ein Kindermuseum zu sein, das man nicht nur sehen kann. Es gewährt uns Einblicke in Lebensgeschichte, in Lebensformen. Das dem Nürnberger Kaiser-Jugend-Museum steht und Unrecht, was ihre Ordnung war, das ist nicht nur praktisch schön, das erzählt das kleine Puppenhaus mit seiner hübschen Ausstattung. Es macht kleinen Kindern und Kindern aus aller Zeit lebendig, das ist das schönste.

Das kleine Kaiser-Kinderhaus mit dem Nürnberger Kaiser-Jugend-Museum ist ein Museum.

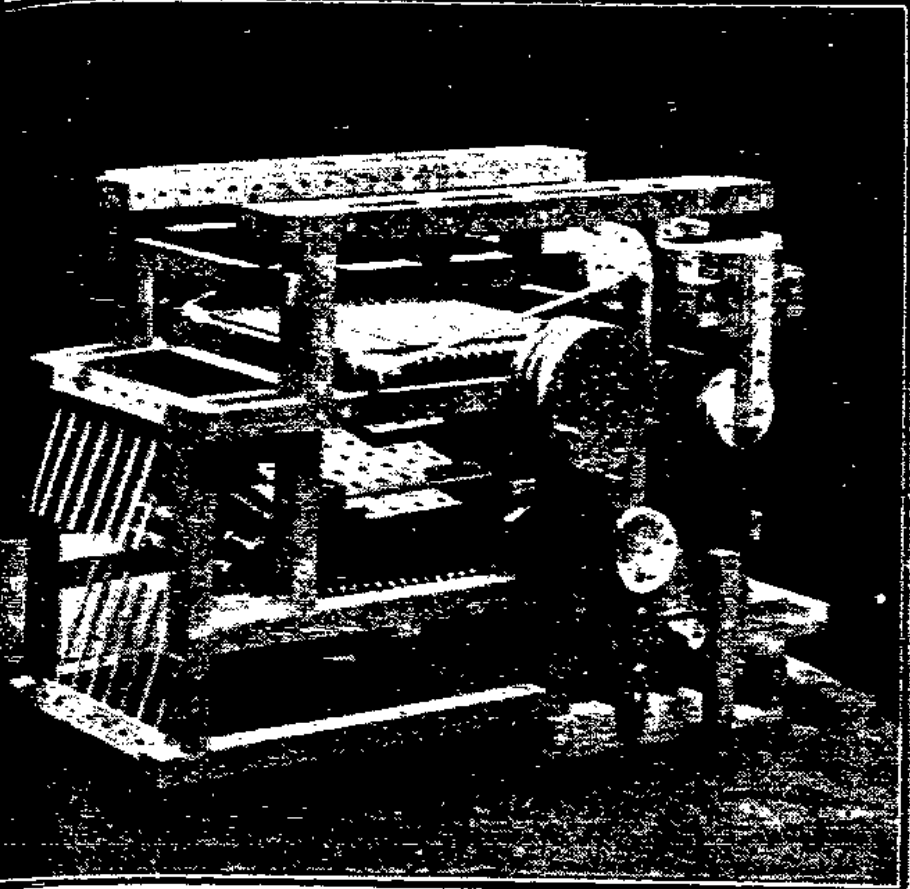


Das Nürnberger Puppenhaus. Original im Kaiser-Jugend-Museum.

Als zufällig eine alte Weckuhr dienstunfähig wurde, gab sie den Kindern. Die kleinen Forscher zerlegten nun den Wecker und steckten die Räder mit Achsen an ihre Bauwerke. So war der „Matador“ in seinen Grundformen entstanden.

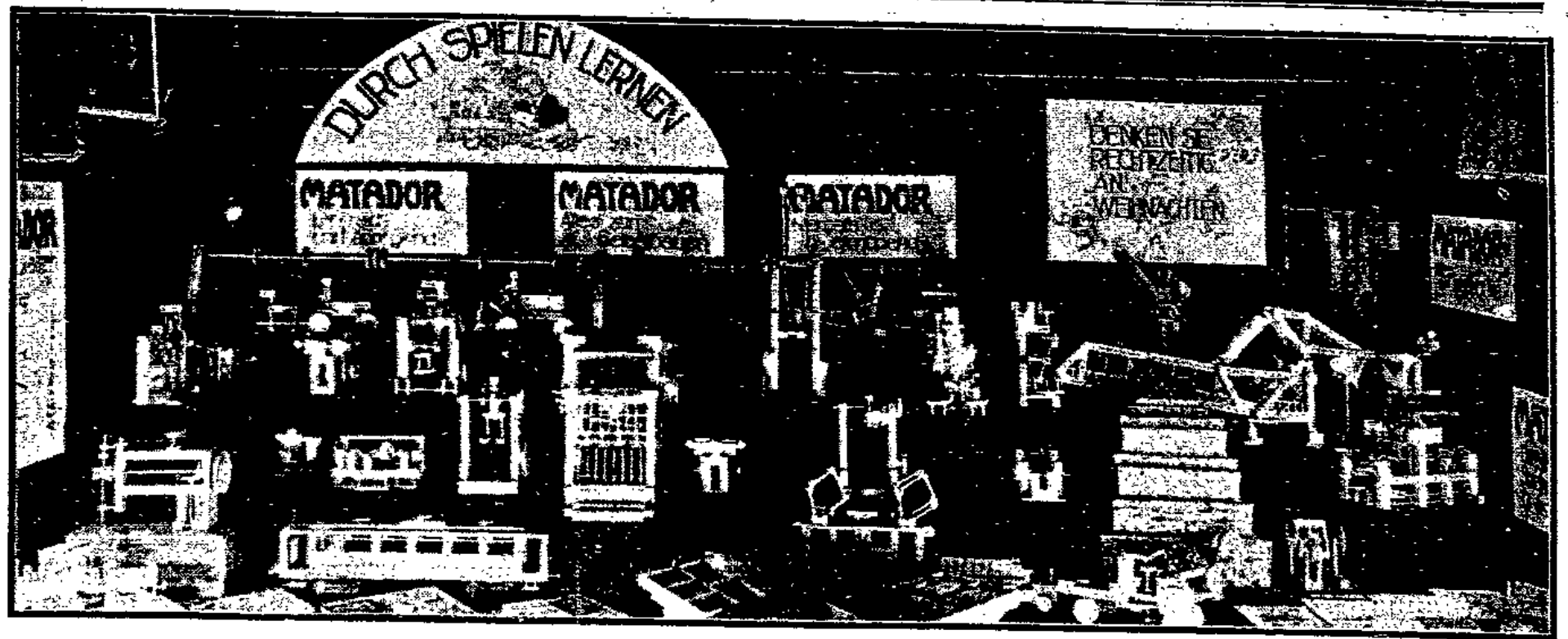
Überall ist er heute die Freude der Kinder, denn tausenderlei Dinge kann ihr erfindertischer Geist aus seinen Bauteilen herborzaubern. Vom einfachsten zweirädrigen Karren bis zur modernen schweren elektrischen Gebirgsmotivlokomotive, vom primitiven Hammerwerk, wie man es heute noch selten in weltabgeschiedenen Gebirgswinkeln findet, bis zur hydraulischen Hochdruckpresse und zum großen Schiffsdieselmotor, alles kann sich das Kind selbst schaffen.

Doch nicht nur zum Bauen aller erdenklichen Maschinen ist der „Matador“ verwendbar, er eignet sich auch gut als Lehrmittel für den Unterricht. Für fast alle Schulfächer kann er herangezogen werden: alle Rechenarten sind mit ihm zu lernen, er erleichtert das Eindringen in die Lehrfächer der Mathematik.



Sicher unbegrenzt wird die Baumöglichkeit des „Matadors“ durch eine besondere Elektroergänzung. Spielend können sich die Kinder damit die Kenntnisse der Elektrizitätslehre aneignen. Da werden gebaut der Elektromagnet, elektrische Messinstrumente, Morseapparat, Fernsprecher, elektrische Klingel, Elektromotor usw. Als Stromquelle dient eine Zink-Lampenbatterie oder die elektrische Zimmerbeleuchtung nach Einschaltung eines Widerstandes. Auch können die verschiedenartigsten Radioapparate mit dem „Matador“ gebaut werden.

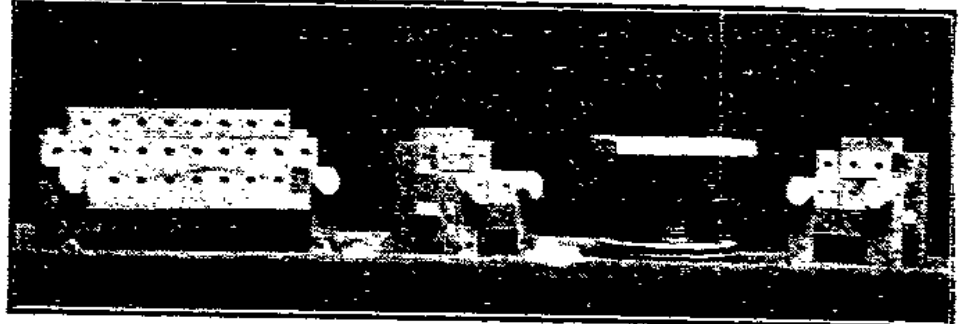
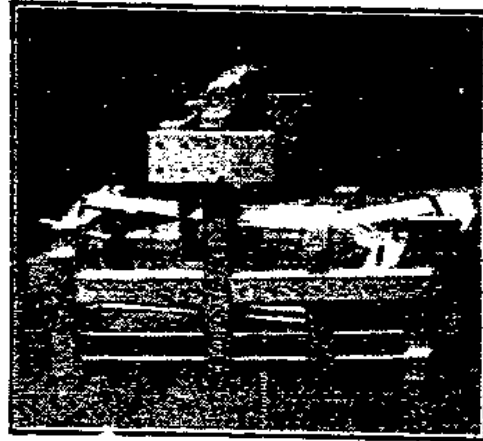
Häufig wird von Eltern geglaubt, daß die Handhabung eines Baukastens wie des „Matadors“ für die



Kinder zu schwierig sei. Doch ist gerade die schwierige Handhabung sein größter Vorzug. Die Kinder wollen spielen, wollen dabei denken, wollen grübeln und den ursächlichen Zusammenhang alles Werdens erforschen. Welche Freude bietet ihnen da das Spiel mit dem „Matador“! Hoher Lohn winkt ihnen für ihre Mühe und Ausdauer: das Gelingen des Werkes.

Wer spielt mit dem „Matador“? Kinder vom dritten Jahre an, Knaben und Mädchen. Es ist eine falsche Ansicht, daß Mädchen nur mit Puppen spielen müssen. Die Erfahrung hat gelehrt, daß auch sie gern erfindertisch tätig sind.

Eine eigne „Matador-Zeitung“ regt das Spiel mit dem „Matador“ an, da sie laufend neue Modelle veröffentlicht und Preisanschriften veranfaßt, an denen sich jeder Matadorspieler beteiligen sollte.

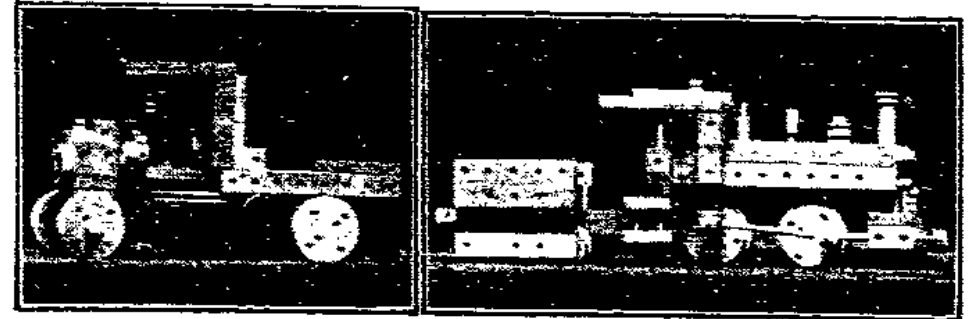


Der größte Vorzug des „Matadors“ ist unbestreitbar die Erziehung zum technischen Denken, das gerade für unser Zeitalter so überaus wichtig ist. „Matador“ ist also kein Spielzeug im Sinne des zeitvertrödelnden Tandels —

„Matador“ ist ein Erziehungsmittel in des Wortes edelster Bedeutung. Anders.

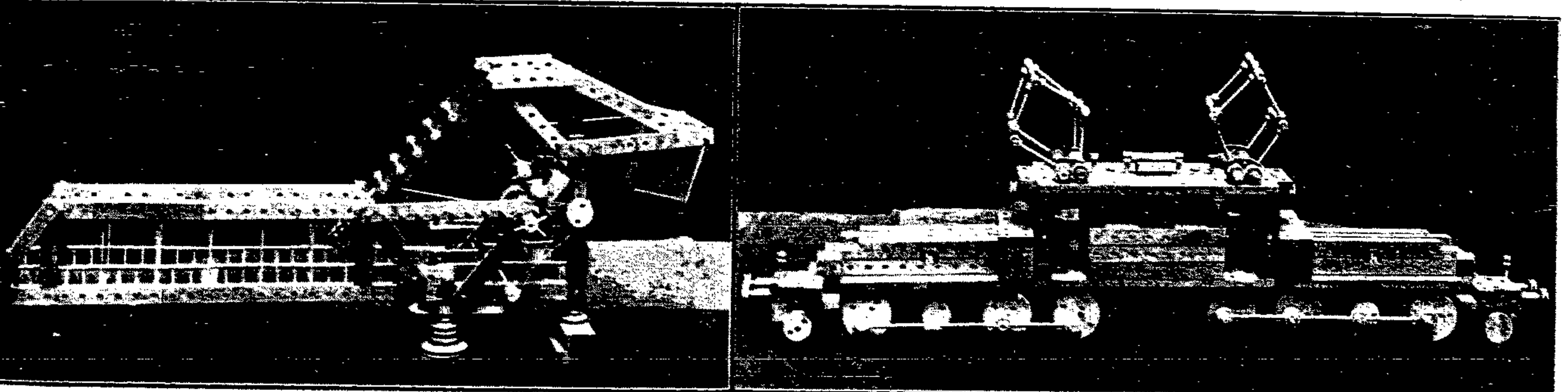
Zur Zeit des tiefsten Dunkels

Nichts drückt schwerer als Einsamkeit, wenn das Dunkel der Nacht und die Weite der Ebene den Menschen umgibt, wenn graue Wolken den Sternenhimmel verbergen. Vergebens lauscht das Ohr nach einem menschlichen Laut; nur das Rauschen, das unheimliche Flüstern des Windes durchbricht die Stille. Vergebens schaut das Auge nach Licht, da — leuchtet aus der Finsternis ein Licht. Wenn die langen Winternächte heranrücken, dann begannen die Menschen zu verzagen. Die abergläubischen Gemüter ahnten ungelige



Naturgewalten, die ihnen das Licht rauben wollten. So suchten sie gegen das entsetzliche Dunkel nur in ihm Trost. Das Feuer trofkte der Nacht, und mit kluger Berechnung gestalteten sie die kürzesten Tage zum Feste.

Ein kluger Gedanke des Christentums, den Geburtstags des Welterlösers auf diesen Tag zu verlegen. Wie fein gedacht, im Winter, die Not klopft an die Türen, da das Fest der Liebe, des Gebens. Wie in einem schwarzen Tannenwald das eifrönige Dunkel ein helles Grün einer Buche, einer Birke durchbricht und erst diesem toten Schweigen Leben verleiht, so ist es auch mit Weihnachten. Das Fest durchbricht die Winternacht, wie Liebe die Härte des Menschen. —



Die Bilder oben zeigen eine Anzahl Figuren, zusammengestellt aus dem „Matador“-Baukasten.

Grete Minde

Nach einer altmärkischen Chronik von Theodor Fontane. I. Fortsetzung.

Er hatte diese Worte vor dem Laubeneingang gesprochen, dessen rechter Seite eine Art Gartenbank war, ein kleiner niedriger Sitzplatz, den er sich aus vier Planken und einem übergelegten Brett selbst zurechtgezimmert hatte. Er hatte den Platz, weil er sein eigen war und nach dem Nachgarten hinüber sah. „Seh Dich“, wiederholte er, und sie trat und er rückte neben sie.

So verging eine Weile. Dann zog er einen Malvenstiel aus der Erde und malte Buchstaben in den Sand.

„Dies“, sagte er, „heißt Du?“

„Nein.“

„Dann muß ich Dir sagen, Grete, daß Du Deinen eigenen Namen nicht lesen kannst. Es sind fünf Buchstaben und es heißt Grete.“

„Ach, griechisch“, lachte diese. „Nun merk ich erst, daß Du Dich bewunderst. Hast es ganz vergessen. Du gehst zu dem Frieden, die seit Ostern zum alten Gigas gehen. Ist denn so streng?“

„Ja und nein.“

„Er steht einem so durch und durch. Und seine roten Augen, die keine Wimpern haben...“

„Sag mir“, beruhigte Galtin. „Gigas ist gut. Es muß kein Eisenhammer sein oder kein Katholik sein. Da wird er dich küssen, und Feuer und Flamme.“

„Du siehst, das ist es ja eben...“

Galtin mußte mit dem Stöckel weiter. Endlich sagte er: „Du siehst, das ist es ja eben...“

„Schwartz war sie.“

„Und wie kam sie denn ins Land und in Euer Haus?“

„Das war, als mein Vater in Brügge war, da sind viele Spanische. Kennst Du Brügge?“

„Freilich kenn ich's. Das ist ja die Stadt, wo sie die beiden Grafen enthauptet haben.“

„Nein, mein, das verwechselst Du wieder. Du verwechselst auch immer. Weißt Du noch... Ananias und Sapphira? Aber das war damals, als Du noch nicht bei Gigas warst... Ach, bei Gigas! Und nun soll ich auch hin, denn ich werde ja vierzehn, und Trud ist bei ihm gewesen, wegen Unterricht und Firmung, und hat es alles besprochen... Aber sieh, ihr habt ja noch Kirichen an euerm Baum. Und wie dunkel sie sind! Nur zwei. Die mücht ich haben.“

„Es ist zu hoch oben; da können bloß die Vögel hin. Aber laß leben, Gret', ich will sie Dir doch holen... wenn...“

„Wenn?“

„Wenn Du mir einen Kuss geben willst. Eigentlich müchtst Du's. Du bist mir noch einen schuldig.“

„Schuldig?“

„Ja. Von Silvester.“

„Ach, das ist lange her. Da war ich noch ein Kind.“

„Lang oder kurz, Schuld ist Schuld.“

„Und bedenke, daß ich morgen zu Gigas komme...“

„Das ist erst morgen.“

Und ebe sie weiter antworten konnte, schwang er sich in den Baum und kletterte rauh und geschickt bis in die Spitze. Die forst bettig zu schaukeln begann.

„Um Gott, Du källst“, rief sie hinauf; er aber rief den Zweig ab, an dem die zwei Kirichen hingen, und stand im Nu wieder auf dem untersten Ast. Trud, an dem er sich fest, mit beiden Händen einbaufend, magerrecht entlangstreckte.

„Nun pflücke“, rief er und hielt ihr den Zweig entgegen.

„Nun, nein, nicht ja. Mit dem Mund...“

Und sie hob sich auf die Fußspitzen, um nach seinem Willen zu tun. Aber im selben Augenblick ließ er die Kirichen fallen, blücte sich mit dem Kopf und gab ihr einen herzhaften Kuss.

Das war zuviel. Erichsdorfen schlug sie nach ihm und lief auf die Gartenleiter zu, die dicht an der Stelle stand, wo sie das Gespräch zwischen den Himbeerbüschen gehabt hatten. Erst als sie die Sprossen hinauf war, hatte sich ihr Horn wieder gelegt, und sie wandte sich und nickte dem noch immer verdutzt Dastehenden freundlich zu. Dann bog sie die Zweige voneinander und sprang leicht und gefällig in den Garten ihres eignen Hauses zurück.

2.

Trud und Grentz.

In den Gärten war alles still, und doch waren sie belauert worden. Eine schöne junge Frau, Frau Trud Minde, modisch gekleidet, aber mit strengen Fügen, war, während die beiden noch plauderten, über den Hof gekommen und hatte sich hinter einem Weinstock verdeckt. Das den geschäftigen, mit Gebäuden umstandenen Windeischen Hof von dem etwas niedriger gelegenen Garten trennte. Zehn Stufen führten hinunter. Nichts war ihr hier entgangen, und die widerstreitendsten Gefühle, nur keine freundlichen, hatten sich in ihrer Brust gekrennt. Grete war noch ein Kind, so sagte sie sich, und alles, was sie von ihrem Verstand aus gesehen hatte, war nichts als ein kindisches Spiel. Es war nichts und es bedeutete nichts. Und doch, es war Liebe, die Liebe, nach der sie sich selber lebte, und an der ihr Leben um war bis diesen Tag. Sie war nun eines reichen Mannes ehelich Weib; aber nie, so weit sie zurückdenken mochte, hatte sie lachend und plaudernd auf einer Gartenbank gesessen, nie war ein frisches, junges Blut um ihretwillen in einen Baum-

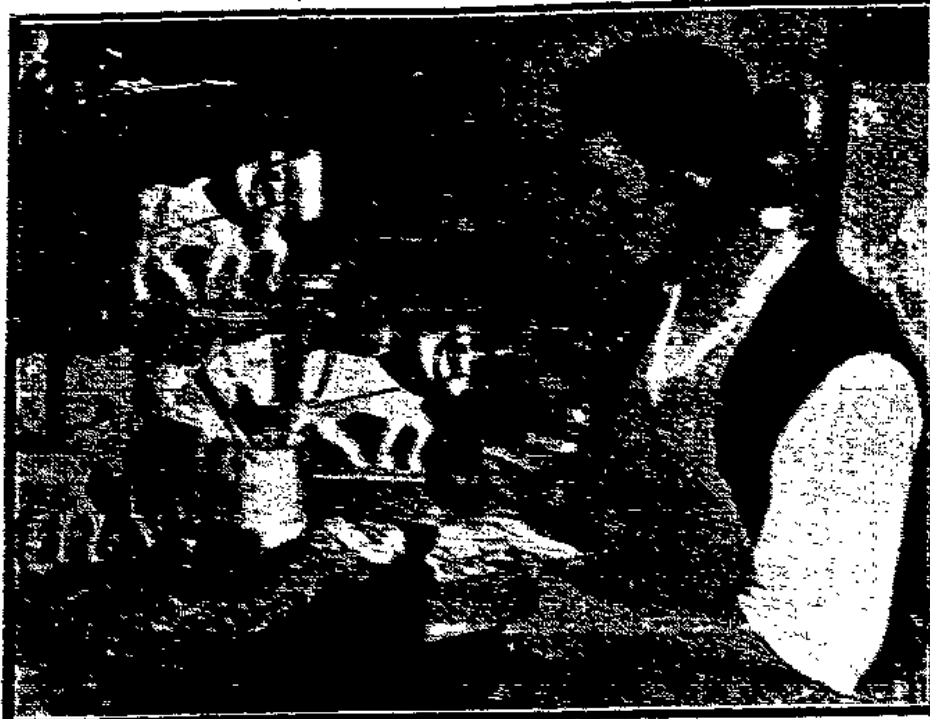
im Reichstag vertrat. Nach ihm hat ihn der Genosse Göhre vertreten. Hier auf dem schneeigen Erzgebirge wanderte Nefen von Hütte zu Hütte, hier sammelte er seine Gemütskräfte und Erfahrungen, die er in seiner trefflichen Komödie „Guter Lampe“ dann verarbeitet hat. Ein Werk, das heute noch so frisch auf der Bühne wirkt wie vor 20 Jahren.

Im Jahre 1886, als der Bohlkreis Sonneberg in der Reichswahl erobert wurde, verzehnte die deutsche Spielwarenindustrie eine Ausfuhr in das Ausland, die 10 Millionen Mark betrug.

Auch das Weihnachtsfest, dies Zeit der Kinder und jenseitigen Freude, mahnt uns an soziale Pflichten. Wenn die Kinder jubeln, wollen wir die Kindertränen nicht vergessen, die in den dunklen Verhältnissen der Heimindustrie vergossen werden bei der Herstellung von Kinderspielzeug. Und jeder Vater, jede Mutter, die ihre Kinder spielen sieht und sich darum erregt, mag sich geloben, alle Kinder zu befreien von der harten Erwerbsarbeit. Wir wollen alle geloben, in dem

Der „Matador“-Baukasten

So alt wie die Menschheit ist der Spielbetrieb im jungen Menschen, ist das Bemühen der Eltern, diesen Trieb zu befriedigen durch Schaffung von geeigneten Spielzeugen. Nicht einfach mochten diese im Morgenrot der Menschheitsgeschichte gewesen sein: sonderbar geformte Sturzen, Muscheln oder bunte Steine bei den auf niedrigster Stufe stehen-



Beruf des Weihnachtsmannes: Spielzeug-Heimarbeiterin bemalt die Holzpferdchen.



Beruf des Weihnachtsmannes: Heimarbeiter schnitzt Holzfiguren.



Beruf des Weihnachtsmannes: Heimarbeiter dreht Profile für Holzfiguren.

den Menschenformen, Gebilde aus Feuersteinen oder Tierknochen bei den Jägermännern und bei den höher entwickelten Menschenaffen. Die schon gelernt hatten sich die Gaben der Natur nutzbar zu machen, plumpe Puppen, Kugeln aus Ton, Holz oder andern Stoffen.

Mit dem Fortschreiten der Kultur wurden naturgemäß auch die Kinderzielzeuge verfeinert bis zu den heute von einer gewinnbringenden Industrie hergestellten raffinierten Spielzeugen, die zwar andre Bewunderung erregen, die aber gerade wegen ihrer Raffiniertheit dem Kinde nicht allzuviel Freude, vor allem nicht die richtige Kinder- und Erfinderehre bringen. Denn wie bald wird ihr schwieriger Nachahmung beschönigt, denn der Geist des Kindes paßt alle seine Einzelheiten zu ergründen.

Erst die neue Zeit, die Zeitalter des Kindes, hat diesem Geiste Rechnung getragen und hat Spiele geschaffen, an denen sich der erfinderrische Geist des kleinen Erdenbürgers so wohl nach Herzenslust ausleben kann: die verschiedensten

Arten von Baukästen, mit denen die Kinder die in ihrer Phantasie entstandenen Formen bilden können. Von allen bestehenden Baukästen, von denen jede Art wertvoll ist, ist wohl die beste der „Matador“-Lehrbaukasten, Spielzeug und Lehrmittel zugleich, aus neutralem Material — dem gut präparierten Holz — hergestellt, als Grundform den Würfel bietet er dem kleinen und dem großen Kinde ein solche Fülle von Anregung, daß es sich verlohnt, ihn einer nähere Betrachtung zu unterziehen.

Entstanden ist der „Matador“ vor etwa 25 Jahren. Der österreichische Eisenbahningenieur Johann Korbulj hatte die Absicht, seinen im Alter von 3, 5 und 6 Jahren stehenden Söhnen einen Steinbaukasten zu schenken. Er stand aber davon ab, denn er war besorgt, die Dreie möchten mit den Bausteinen mehr aufeinander werfen als bauen. Er ließ daher von einem Tischler eine genügende Anzahl hölzerner Klöße und Bretter mit Löchern versehen. Mit Drahtstiften konnten nun die drei Kleinen festgefügte Bauten herstellen.

Staat mit dem Sozialismus anzuhalten, der auch den Arbeiter in der Spielwarenindustrie Befreiung bringen wird, damit das Weihnachtsfest bei kleinen Kinde mit Freude verlaufen ist.

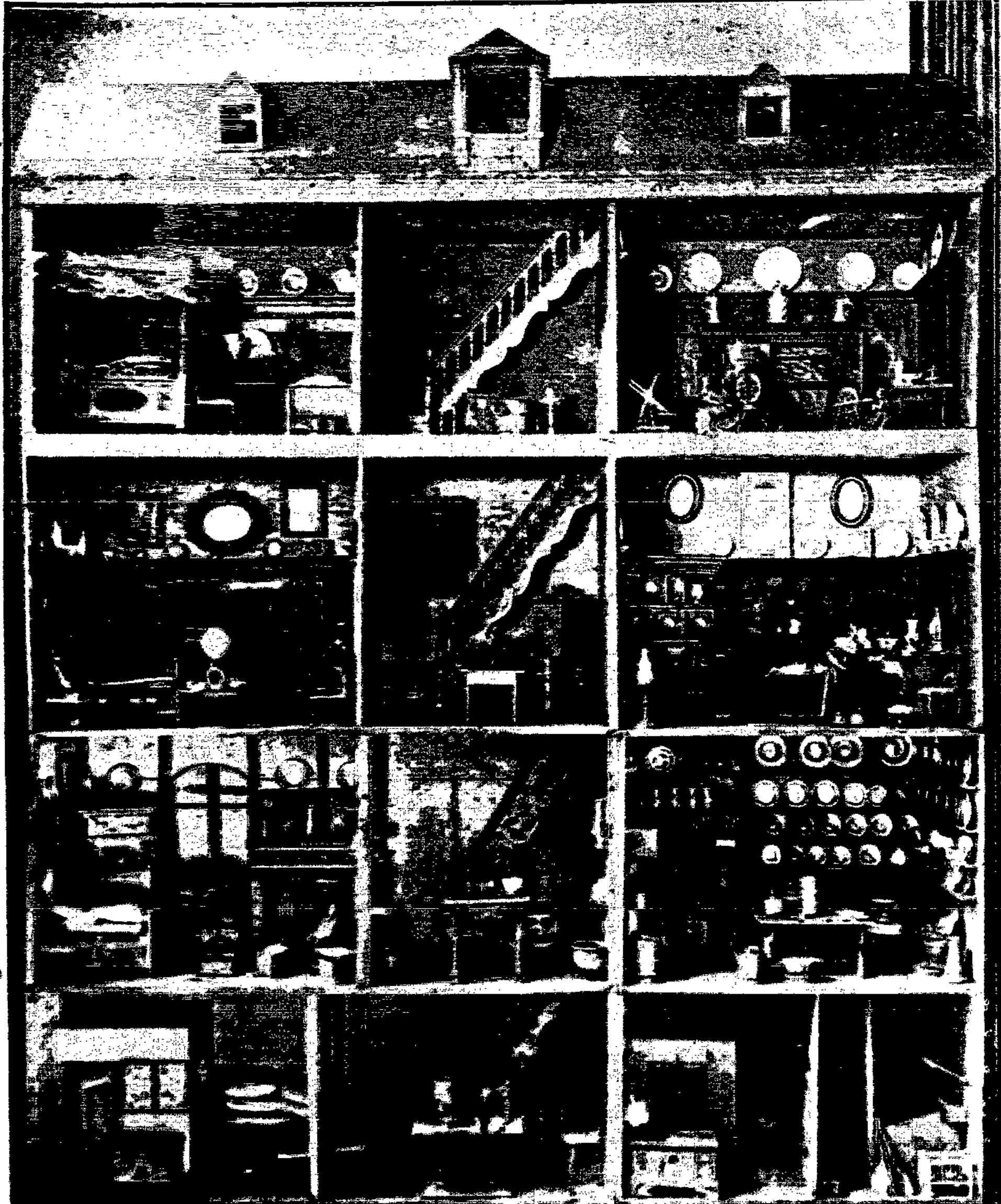
Das Nürnberger Puppenhaus

Das Nürnberger Puppenhaus besteht aus einem Zimmer. Wenn wir es mit kindlichen Augen sehen, bringt es uns in heilige Erinnerung. Wie schön und allerbester ist dieses Puppenhaus eingerichtet. Nur Stundenlang hat es, und jedes Puppenchen erzählt alles, aber auch alles, was zum täglichen Leben gehört. Von dem Gebrauchsmöbel bis zum schönsten Schmuck und den Schattenspielen, die man sich nicht genug anschauen kann.

Es ist zum Anschauen — ein kleines Mädchen noch — in unser Puppenhaus einzuwandern. Es ist nicht nur ein Spielzeug, sondern es ist ein kleines Haus, das uns in die Vergangenheit führt, und es ist ein kleines Haus, das uns in die Zukunft führt. Es ist ein kleines Haus, das uns in die Vergangenheit führt, und es ist ein kleines Haus, das uns in die Zukunft führt.

Es ist ein kleines Haus, das uns in die Vergangenheit führt, und es ist ein kleines Haus, das uns in die Zukunft führt. Es ist ein kleines Haus, das uns in die Vergangenheit führt, und es ist ein kleines Haus, das uns in die Zukunft führt.

Es ist ein kleines Haus, das uns in die Vergangenheit führt, und es ist ein kleines Haus, das uns in die Zukunft führt. Es ist ein kleines Haus, das uns in die Vergangenheit führt, und es ist ein kleines Haus, das uns in die Zukunft führt.



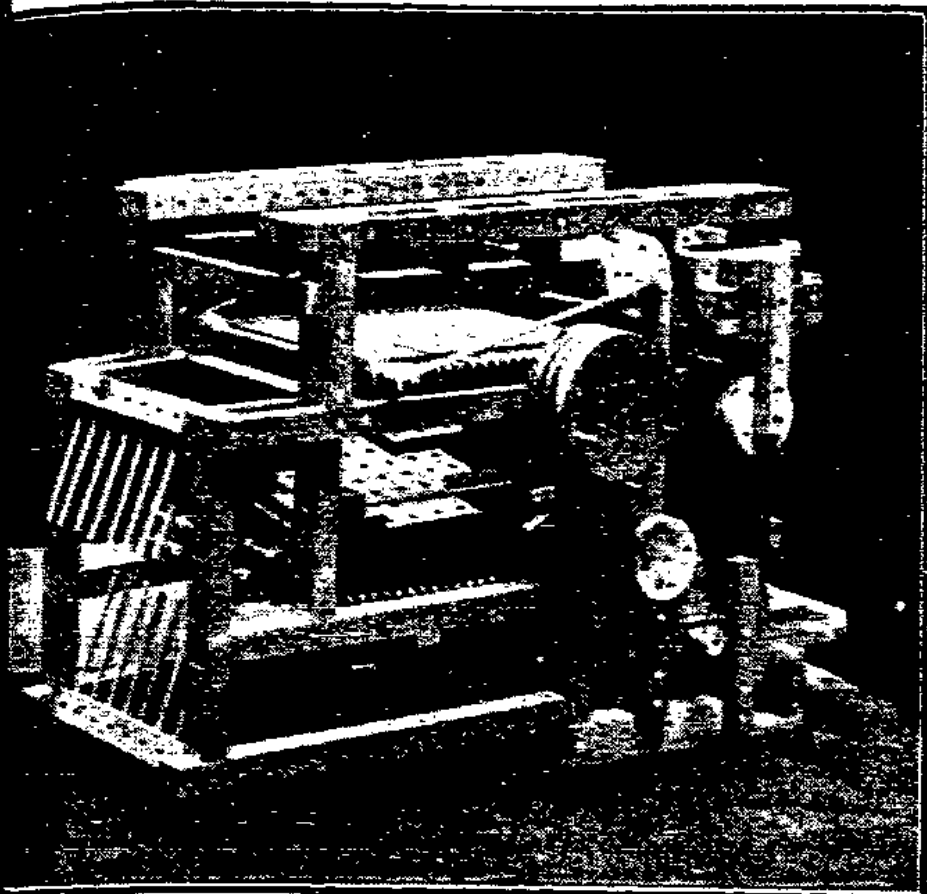
Das kleine Puppenhaus, das uns in die Vergangenheit führt, und es ist ein kleines Haus, das uns in die Zukunft führt.

Das Nürnberger Puppenhaus. Original im Nürnberger Kaiser-Jugend-Museum.

... zufällig eine alte Weckuhr dienstunfähig wurde, gab man sie den Kindern. Die kleinen Forscher zerlegten nun den Weder und steckten die Räder mit Achsen an ihre Bauheime. So war der „Matador“ in seinen Grundformen entstanden.

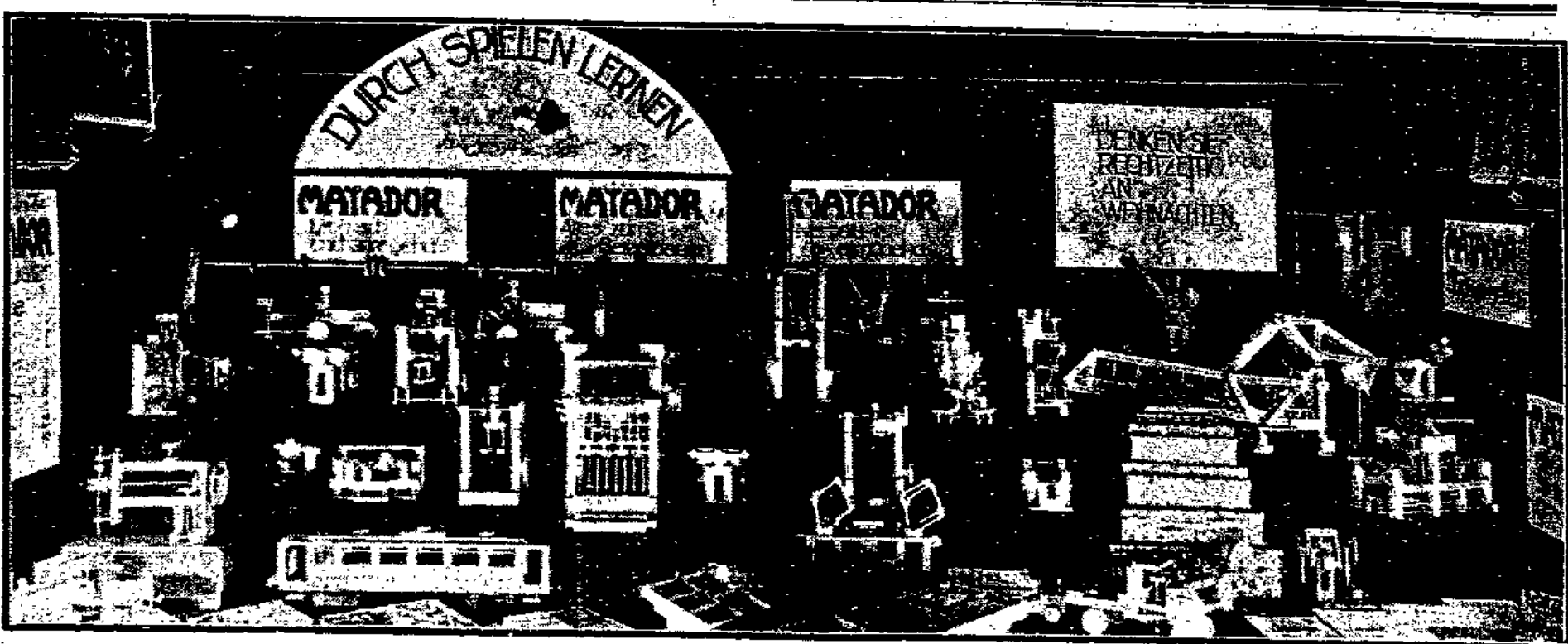
Heberall ist er heute die Freude der Kinder, denn tausenderlei Dinge kann ihr erfinderischer Geist aus seinen Bestandteilen hervorzaubern. Vom einfachsten zweirädrigen Karren bis zur modernen schweren elektrischen Gebirgslokomotive, vom primitiven Hammerwerk, wie man es heute noch selten in weltabgeschiedenen Gebirgswinkeln findet, bis zur hydraulischen Hochdruckpresse und zum großen Schiffsdieselmotor, alles kann sich das Kind selbst schaffen.

Doch nicht nur zum Bauen aller erdenklichen Maschinen ist der „Matador“ verwendbar, er eignet sich auch gut als Lehrmittel für den Unterricht. Für fast alle Schulfächer kann er herangezogen werden: alle Rechenarten sind mit ihm zu erlernen, er erleichtert das Eindringen in die Lehrlänge der Mathematik.



Zieler unbegrenzt wird die Baumöglichkeit des „Matadors“ durch eine besondere Elektroergänzung. Spielend eignen sich die Kinder damit die Kenntnisse der Elektrizitätslehre an. Da werden gebaut der Elektromagnet, elektrische Meßinstrumente, Morseapparat, Fernsprecher, elektrische Klingel, Elektromotor usw. Als Kraftquelle dient eine Zink-Lampenbatterie oder die elektrische Zimmerbeleuchtung nach Einschaltung eines Widerstandes. Auch können die verschiedenartigsten Radioapparate mit dem „Matador“ gebaut werden.

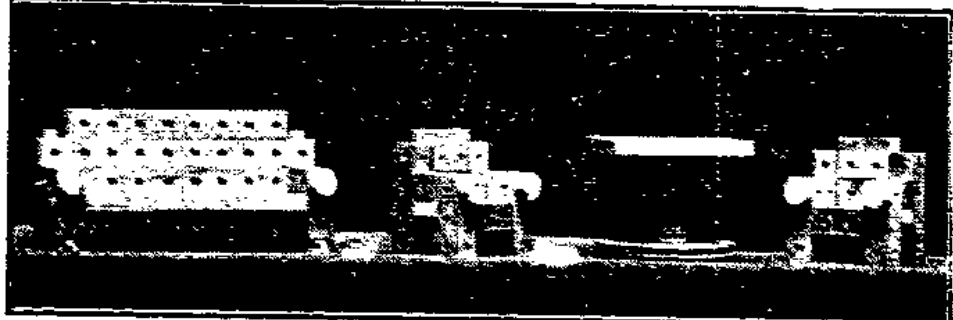
Vielfach wird von Eltern geglaubt, daß die Handhabung eines Baukastens wie des „Matadors“ für die



Kinder zu schwierig sei. Doch ist gerade die schwierige Handhabung sein größter Vorzug. Die Kinder wollen spielen, wollen dabei denken, wollen grübeln und den urjächlichen Zusammenhang alles Werdens erforischen. Welche Freude bietet ihnen da das Spiel mit dem „Matador“! Hoher Lohn winkt ihnen für ihre Mühe und Ausdauer: das Gelingen des Werkes.

Wer spielt mit dem „Matador“? Kinder vom dritten Jahre an, Knaben und Mädchen. Es ist eine falsche Ansicht, daß Mädchen nur mit Puppen spielen müssen. Die Erfahrung hat gelehrt, daß auch sie gern erfinderisch tätig sind.

Eine eigne „Matador-Zeitung“ regt das Spiel mit dem „Matador“ an, da sie laufend neue Modelle veröffentlicht und Preisausstellungen veranstaltet, an denen sich jeder Matadorspieler beteiligen sollte.



Der größte Vorzug des „Matadors“ ist unbestreitbar die Erziehung zum technischen Denken, das gerade für unser Zeitalter so überaus wichtig ist. „Matador“ ist also kein Spielzeug im Sinne des zeitverdröbelnden Ländelns —

„Matador“ ist ein Erziehungsmittel in des Wortes edelster Bedeutung. Anders.

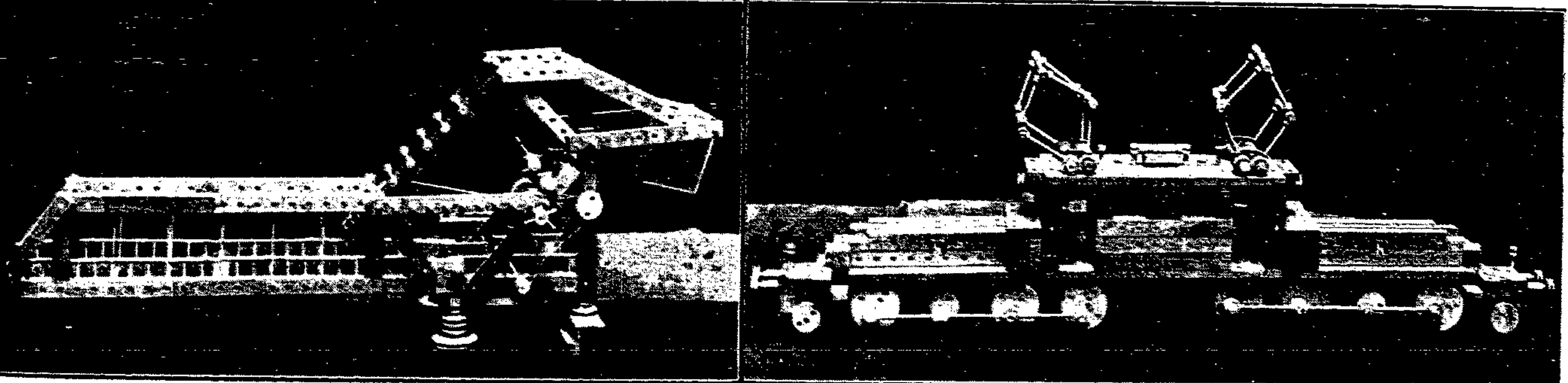
Zur Zeit des tiefsten Dunkels

Nichts drückt schwerer als Einsamkeit, wenn das Dunkel der Nacht und die Weite der Ebene den Menschen umgibt, wenn graue Wolken den Sternenhimmel verbergen. Vergebens lauscht das Ohr nach einem menschlichen Laut; nur das Klauschen, das unheimliche Flüstern des Windes durchbricht die Stille. Vergebens schaut das Auge nach Licht, da — leuchtet aus der Finsternis ein Licht. Wenn die langen Winternächte heranrückten, dann begannen die Menschen zu verzagen. Die abergläubischen Gemüter ahnten unselige



Naturgewalten, die ihnen das Licht rauben wollten. So suchten sie gegen das entsetzliche Dunkel nur in ihm Trost. Das Feuer trotzte der Nacht, und mit kluger Berechnung gestalteten sie die kürzesten Tage zum Feste.

Ein kluger Gedanke des Christentums, den Geburtstag des Welterlösers auf diesen Tag zu verlegen. Wie fein gedacht, im Winter, die Not klopft an die Türen, da das Fest der Liebe, des Gebens. Wie in einem schwarzen Tannenwald das erste helle Grün einer Buche, einer Birke durchbricht und erst diesem toten Schweigen Leben verleiht, so ist es auch mit Weihnachten. Das Fest durchbricht die Winternacht, wie Liebe die Härte des Menschen. —



Die Bilder oben zeigen eine Anzahl Figuren, zusammenge stellt aus dem „Matador“-Baukasten.

Grete Winde

Nach einer altnordischen Chronik von Theodor Fontane. I. Fortsetzung.

Er hatte diese Worte vor dem Laubeneingang gesprochen, an dessen rechter Seite eine Art Gartenbank war, ein kleiner, niedriger Sitzplatz, den er sich aus vier Pfählen und einem darübergelegten Brett selbst zurechtgezimmert hatte. Er sah den Platz, weil er sein eigen war und nach dem Nachgarten hinüber sah. „Setz Dich“, wiederholte er, und sie setzte sich und er rückte neben sie.

So verging eine Weile. Dann zog er einen Malvenstängel aus der Erde und malte Buchstaben in dem Sand.

„Lies“, sagte er. „Kannst Du’s?“

„Nein.“ „Dann muß ich Dir sagen, Grete, daß Du Deinen eigenen Namen nicht lesen kannst. Es sind fünf Buchstaben und es heißt Grete.“

„Ach, grüßlich“, lachte diese. „Nun merk ich erst; ich hab Dich bewundert. Gut, es geht ganz vergessen. Du gehörst zu den Kindern, die jetzt Dierum zum alten Sigas gehen. Ist denn so streng?“

„Ja und nein.“ „Er sieht einen so durch und durch. Und seine roten Haare, die keine Wimpern haben...“

„Das war“, beruhigte Valtra. „Sigas ist gut. Es muß kein kaltes Wasser sein oder kein Katholischer. Du wirst er sich hübsch und Feuer und Flamme.“

„Ja, das ist es ja eben...“ Valtra malte mit dem Stöckel weiter. Endlich sagte er: „Ist denn wahr, daß Deine Mutter eine Katholische war?“

„Gewiß war sie’s.“ „Und wie kam sie denn ins Land und in Euer Haus?“

„Das war, als mein Vater in Brügge war, da sind viele Spanische. Kennst Du Brügge?“

„Freilich kenn ich’s. Das ist ja die Stadt, wo sie die beiden Grafen entbannt haben.“

„Nein, nein, das verwechselt Du wieder. Du verwechselst auch immer. Weißt Du noch... Ananias und Sapphira? Aber das war damals, als Du noch nicht bei Sigas warst... Ach, bei Sigas! Und nun soll ich auch hin, denn ich werde ja vierzehn, und Trud ist bei ihm gewesen, wegen Unterricht und Hirnung, und hat es alles besprochen... Aber sieh, ihr habt ja noch Kirichen an euerm Baum. Und wie dunkel sie sind! Nur zwei. Die mücht ich haben.“

„Es ist zu hoch oben; da können bloß die Vögel hin. Aber laß sehen, Gret, ich will sie Dir doch holen... wenn...“

„Wenn?“ „Wenn Du mir einen Kuss geben willst. Eigentlich müchtst Du’s. Du bist mir noch einen schuldig.“

„Schuldig?“ „Ja, von Silvester.“

„Ach, das ist lange her. Da war ich noch ein Kind.“

„Lang oder kurz, Schuld ist Schuld.“

„Und bedenke, daß ich morgen zu Sigas komme...“

„Das ist erst morgen.“

Und ehe sie weiter antworten konnte, schlang er sich in den Baum und kletterte rasch und geküßt bis in die Spitze. Die sofort heftig zu schwanzen begann.

„Um Gott, Du fällst“, rief sie hinauf; er aber rief den Zweig ab, an dem die zwei Kirichen hingen, und stand im Nu wieder auf dem unteren Hauptast, an dem er sich jetzt mit beiden Armen einhaltend, wackerrecht entlangstreckte.

„Kun vrläde“, rief er und hielt ihr den Zweig entgegen. „Nein, nein, nicht so. Mir dem Mund...“

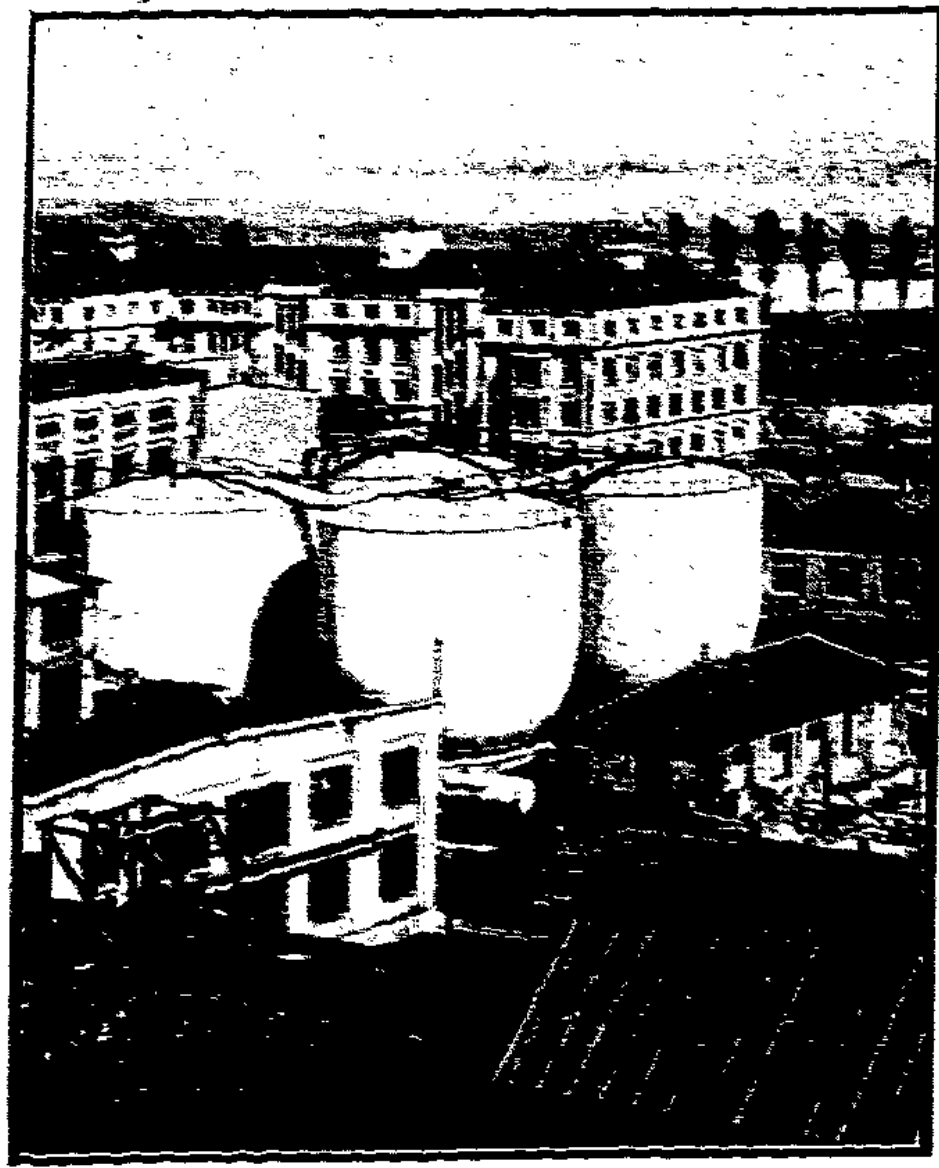
Und sie hob sich auf die Fußspitzen, um nach seinem Willen zu tun. Aber im selben Augenblick ließ er die Kirichen fallen, bückte sich mit dem Kopf und gab ihr einen herzhaften Kuss.

Das war zuviel. Erichsen schlug sie nach ihm und lief auf die Gartenleiter zu, die dicht an der Stelle stand, wo sie das Gespräch zwischen den Himbeerbüschen gehabt hatten. Erst als sie die Stufen hinauf war, hatte sich ihr Horn wieder gelegt, und sie wandte sich und nickte dem noch immer verdukt Dastehenden freundlich zu. Dann bog sie die Zweige voneinander und sprang leicht und gefällig in den Garten ihres eignen Hauses zurück.

2.

Trud und Emrenk.

In den Gärten war alles still, und doch waren sie beläutert worden. Eine schöne junge Frau, Frau Trud Winde, modisch gekleidet, aber mit strengen Sitten, war, während die beiden noch plauderten, über den Hof gekommen und hatte sich hinter einem Weinpallier versteckt, das den geräumigen, mit Gebäuden umstandenen Windeischen Hof von dem etwas niedriger gelegenen Garten trennte. Zehn Stufen führten hinunter. Nichts war ihr hier entgangen, und die widerstrebendsten Gefühle, nur keine freundlichen, hatten sich in ihrer Brust gekrenzt. Grete war noch ein Kind, so sagte sie sich, und alles, was sie von ihrem Verstand an gegeben hatte, war nichts als ein kindliches Spiel. Es war nichts und es bedeutete nichts. Und doch, es war Liebe, die Liebe, nach der sie sich selber sehnte, und an der ihr Leben arm war bis diesen Tag. Sie war nun eines reichen Mannes edeliche Weib; aber nie, so weit sie zurückdenken mochte, hatte sie lebend und plaudernd auf einer Gartenbank gesessen, wie war ein frisches, junges Blut um ihrerwillen in einen Baum-



Schmelzwerk für Ammoniakwasser

Das Lema-Werk

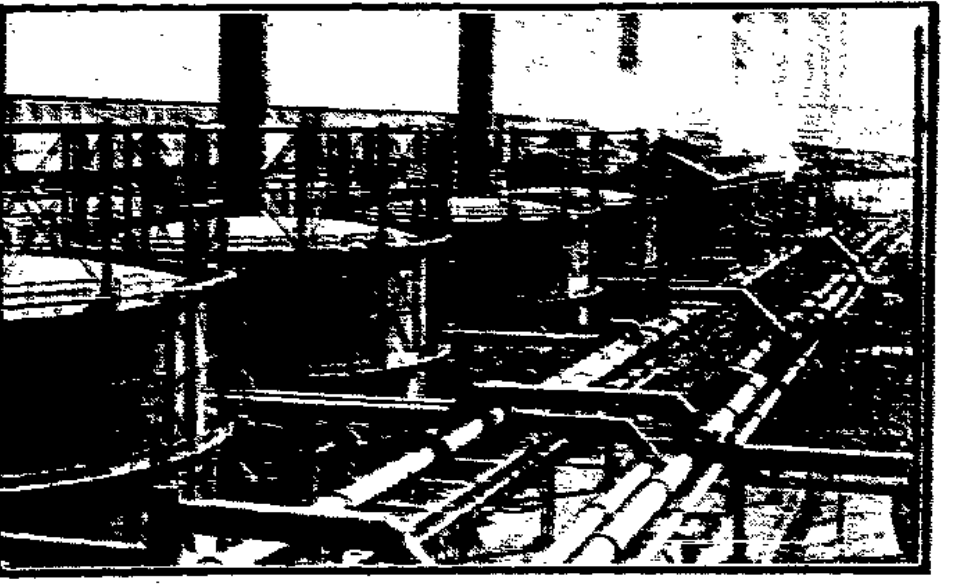
Die Ammoniakwerke des Jahres 1905 sind mit ihren hohen Schornsteinen, Türmen und riesigen Lagerräumen in der Landschaft ein markantes Bild geworden. Das Werk ist jetzt wieder ein Gegenstand vieler Gespräche in den Kreisen, denn es soll bedeutend vergrößert werden. Eigentlich war es notwendig im Lema, das Lema kann den meiste zum Teilstand, jetzt aber soll ein besonderer Wert darauf gelegt werden. Es wird davon gesprochen, daß nach der Erweiterung des neuen Anlagen die Gesamtleistung um 10000 vermehrt werden könnte. Das jetzige Werk hat eine Leistung von etwa 20000. Seit unvorstelligen Ammoniakmangel im Jahre 1901 wurde das Lema-Werk eine Leistung von 100000 und hat eine Produktion von etwa 200000.

Ein Ammoniakwerk hat einen großen Gasbehälter, eine riesige Schmelzmaschine über dem mächtigen Kessel und gewaltigen Zylinder. Die ungeheure mechanische Wirkung dieser Schmelzmaschine hat sicher dazu beigetragen, die Leistung zu vergrößern.

Wichtig sind auch die verschiedenen Maschinen, die das Werk in demselben kurzen Zeit raum macht und deren Leistung unvorstellbar ist. Diese Maschinen sind so konstruiert, daß sie eine Leistung von 1000000 leisten können.

leicht vorzulegen. In dem neuen Werke soll das neue, von Bergius erfundene Verfahren, Kohle zu verflüssigen, verwendet werden. Was wird im „alten“ Lema-Werk produziert? Aus der Luft macht das Lema-Werk Salze!

Auf dem noch heute nach dem Chemiker Liebig „Liebigshöhe“ genannten Landstrich in der Nähe der Stadt Gießen, stellte dieser zum erstenmal die seit Urzeiten bekannte Tatsache wissenschaftlich fest, daß die Fruchtbarkeit des Bodens durch Zuführung auf rein chemischem Wege bereiteter mineralischer Düngemittel wesentlich gefördert werden kann. Die Analyse von Pflanzenwäde ergab, daß man fast allen Aesern zur Erhöhung ihrer Fruchtbarkeit Phosphorsäure, Kali und Stickstoff zuführen müsse. Düngemittel, die im wesentlichen aus den beiden ersten Stoffen bestehen, lieferten in genügend großen Mengen die als Abfallprodukt der Eisenindustrie entstehende Thomaschlacke und die vor etwa 60 Jahren, das ist zu der Zeit, als Liebig's Lehre von der Pflanzenernährung Boden zu fassen begann, bei Staßfurt entdeckten Kalisalzlager, während Stickstoff enthaltende Verbindungen im Inland so gut wie nicht vorhanden waren und aus den in Chile gelegenen Salpeterlagern importiert werden mußten. Man war also in der Anwendung

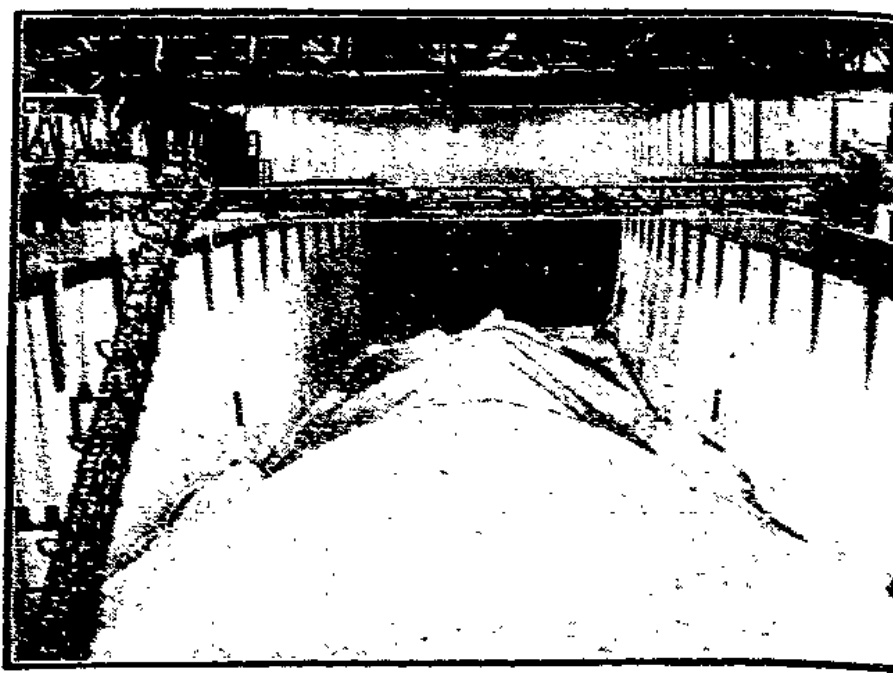


Riesige Gasometer zur Aufspeicherung der Gase

flüssighaltiger Düngemittel vom Auslande abhängig. Da aber jeder fehlende Zentner dieses „künstlichen“ Düngemittels die Ernte um drei bis vier Zentner Getreide, um zwei Zentner Kartoffeln und um dreißig Zentner Zuckerrüben jährlich heruntergebracht hätte, suchte man, insbesondere seit Jahre 1897, die glanzwürdige Nachricht verbreitet wurde, daß der Salpeterlager Chiles in 10 Jahren aufgebraucht sein, nach Mitteln, um die heimischen Stickstoffquellen auszunutzen.

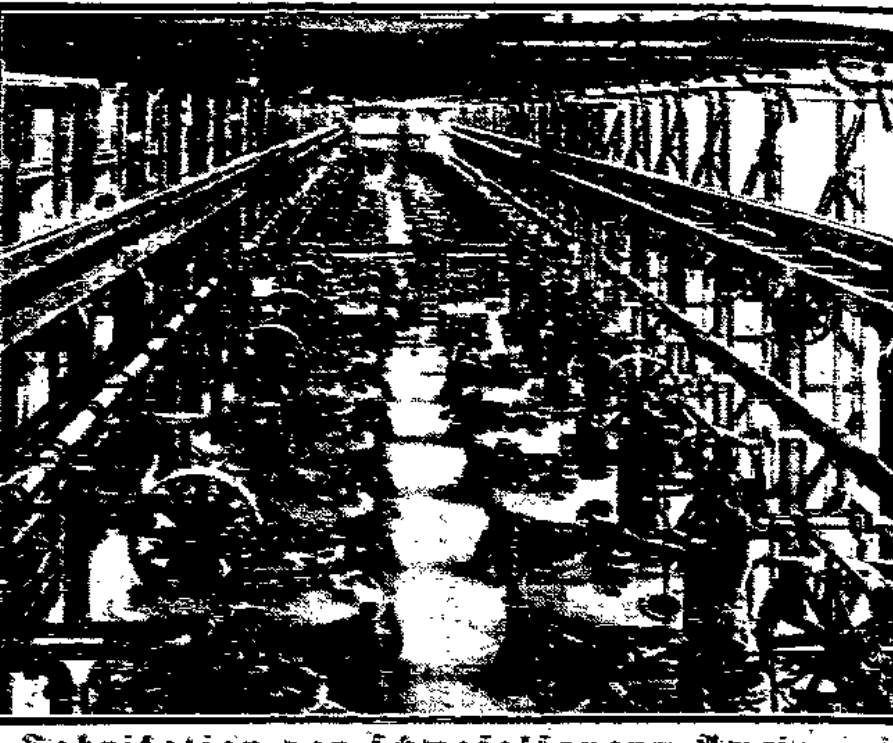
Neben der Verwertung des Stickstoffes der Kohle war einer der früheren Gedanken, den Stickstoffgehalt der Luft zu künstlichen Düngemitteln umzuwandeln und ihn zur Ernährung der Pflanzen zu verwenden. So war es theoretisch bei der Durchföhrung dieser Idee möglich, aus der Luft, die auf einem Quadratmeter Erdoberfläche etwa 7000 Kilogramm Stickstoff in wogenderer Form enthält, ungeheure Mengen zu schöpfen. Dem Gedanken folgte bald die Tat, die bald zeigte, daß der Stickstoff sich nur sehr schwer mit

anderen chemischen Elementen vereinigen ließ. Lange schon die Tatsache bekannt, daß beim Durchschlagen des Blitzes die Atmosphäre der Luft Stickstoff sich mit Sauerstoff verbindet und in den Niederschlägen als Salpetersäure nachweisbar ist. Aber selbst durch den ungeheuren

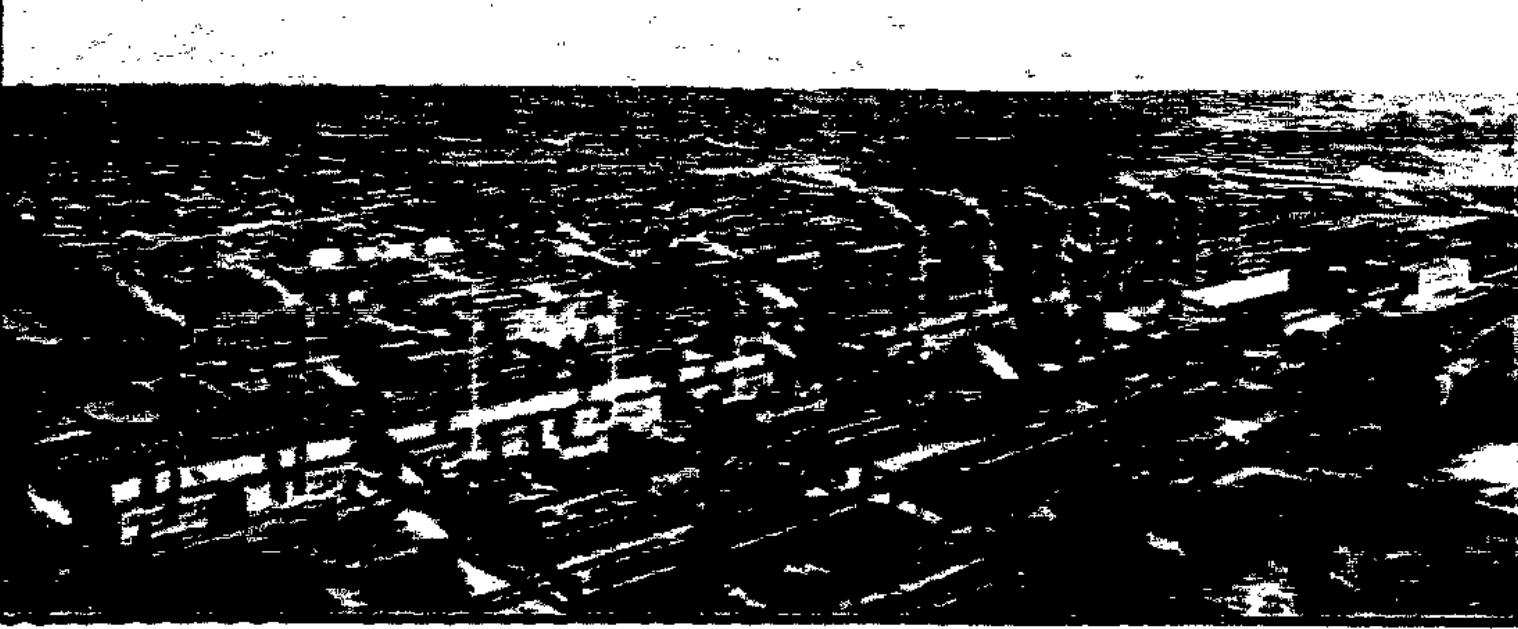


Silo in einem Düngemittelfeld.

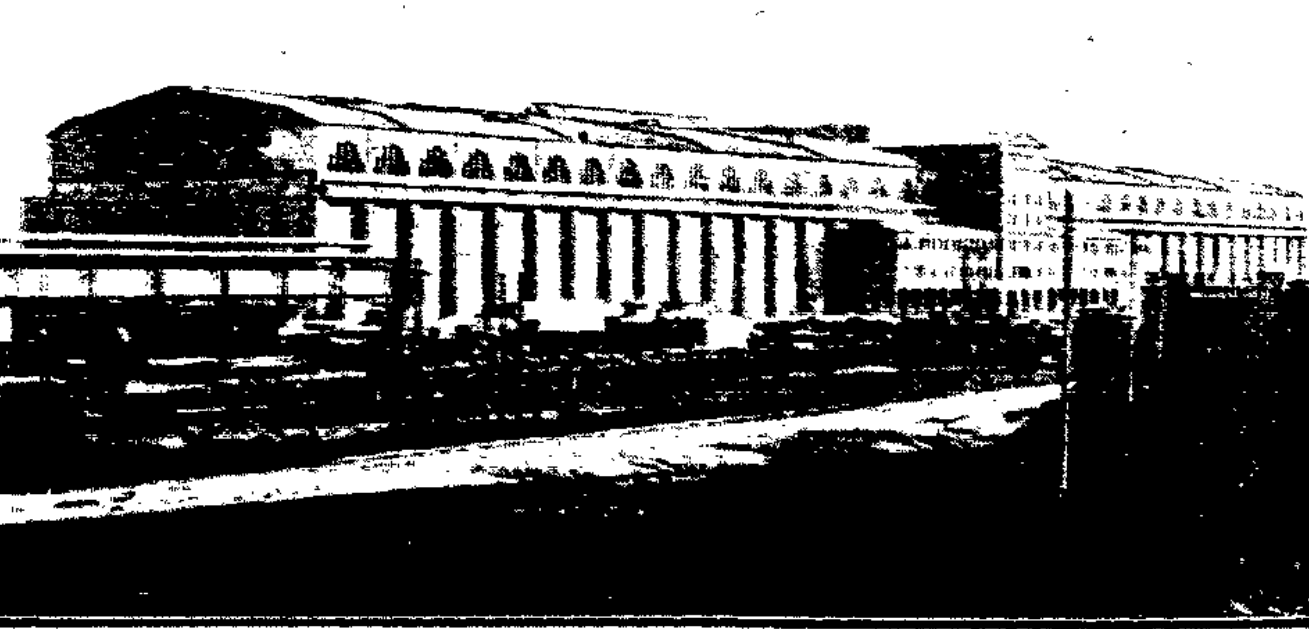
Aufschwung in der Elektrotechnik der jüngsten Zeit konnte eine praktische industrielle Auswertung dieser Tatsache wegen Unwirtschaftlichkeit dieses Verfahrens noch nicht gedacht werden. Erst zwei Darstellungsverfahren haben sich industriell verwertbar erwiesen: das der Norweger Erik Land und Eyde (1905) und das der Portugiesen Anilino und Sodafabrik nach Schönherr (1905/06). Beide verfahren arbeiten aber, da sie mit großen elektrischen Flammbogen arbeiten die eine Temperatur von etwa 3000 Grad Celsius aufweisen ungeheure Mengen von elektrischer Energie, so daß sie nur in solchen Gegenden verwertet werden können, die elektrische Kraft preiswert aus vorhandenen Wasseranlagen liefern. Eine direkte Verbindung des Luftstickstoffes an Wasserstoff



Fabrikation von Schwefelsäure Ammoniak



Schmelzwerk für das größte Stickstoffwerk der Welt (Lema-Werk).



Der große Silo des Lema-Werkes. Fassungsvermögen 250 000 Tonnen

wird gelöst und diese hat dann endlich ungeschädigt auszuatmen und gefügt. Das Blut steigt ihr zu Kopf, und Mund und Kehlgang schmerzen an ihrem Geruch.

Die Wägen, die heute wieder durcheinander sind, und ganz langsam über den Hof auf Platz und Straße zu, um nebeneinander ihre Maschine herum zu drehen. Das ist die alte Maschine, die heute noch da ist, und die heute noch da ist, und die heute noch da ist.

„Hörst Du, Ralbin, die Emma zu Hause? Ich meine Deine Mutter.“
 „Ja, heute ja, Opa.“
 „Dann geh hinaus und sag ihr das, ich bin da.“
 „Geh nur schief. Sie hat es nicht gern, wenn ich in ihre Küche komme.“

Es kam etwas merkwürdig. Der Trud, erregte sie sie nur, hatte keinen Grund und ging an Ralbin vorbei, in den ersten Stock hinauf, dessen große Fenster der gewöhnliche Lichtschein der Frau Jenny war. Das war eine geliebte Mutter aus glücklicher Ehe, das hätte Emma nicht über viele Jahre hinweg und gewöhnlicherer Gesellschaften hätte war sie zu sein und über. Zudem war es eine kluge und schickliche Mutter der ersten Frau Jenny gewesen, einer festen und lampenartigen Frau, die sie lebend als eine ihrer „Körperchen im Haus“ zu verstehen wollte.

Trud sollte ja wissen, daß sie und war übermäßig um den gewöhnlichen Tadel, das hat sie darüber. Alle drei Schwestern des ersten Mittelmittels wurden oben die Sonne über, alle an dem ersten Sonntag nach der Hochzeit der Schwestern, alle die wissen des Sommerfestes, dessen höchste Lustgehe zurückzuführen waren, waren: Springen, Rennen, und vom Hofe herum hörte man das Gekack der Hühner und das helle Krachen des Hahns.

„Hi, Trud.“ erwiderte Emma und schritt von ihrem Fensterplatz auf die Straße zu, um diese zu begrüßen. „Du bist so früh da. Was hast Du heute? Sag doch, was Du heute ist ja das Glück, das Du dem Tag nach Deiner Hochzeit trugst. Wie lange ist es? Ach, als ich Dir damals gegenüber saß, und Jenny neben mir, und die ganzen Augen der guten, alten Frau Jenny immer größer und immer größer wurden, weil er mir seine Geschichten erzählte, die seine Ende hatten, und immer so herzlich lachte, daß ich zuletzt auch lachen mußte, aber über ihn. Du darfst nicht, daß ich zwei Jahre später an diesem Fenster sitzen und auch eine Frau Jenny sein würde.“

„Aber eine andere.“
 „Gut sei Dank, eine andere. . . Komm, ich hab . . .“
 Und ich glaube, Jenny denkt es auch. Denn Emma in ihrer Ehe, muß Du wissen, das sind die besten. Das erste ist, daß sie die erste Frau verheiratet, und das zweite ist, daß sie alles hat, was wir wollen. Und das ist die Hauptsache.

„Hi, Trud, es ist zum Schanden, sie schämten sich ordentlich und entschuldigen sich vor uns, schon eine erste gehabt zu haben. Anderer müßten anders sein; aber für meinen alten Jenny bist Du, und wäre nicht der Ralbin . . .“
 „Mit dem eben kommt ich“ antwortete Trud, die der Mutter und mir halbes Ohr gefolgt war, um eben Emma Ralbin. „Hi, das hat sich ja mit der Zeit, als es es war und Ralbin mit Emma war. Er muß aus dem Haus. Und ich denke, Du wirst ihn nicht finden.“

„Lach doch, es sind ja Kinder.“
 „Aber es sind nicht Kinder mehr. Ralbin ist halbtot und wird's nicht mehr.“
 „Lach doch, es sind ja Kinder.“

„Lach doch, es sind ja Kinder.“
 „Aber es sind nicht Kinder mehr. Ralbin ist halbtot und wird's nicht mehr.“
 „Lach doch, es sind ja Kinder.“

„Nicht doch. Ich war ebenso.“
 „Das ist Dein Sach, Emma.“
 „Und Dich verdrängt es.“ lachte diese.

„Du, mich verdrängt es; denn es gibt einen Anstoß in Haus und in der Stadt. Und ich mag's und will's nicht. Du hast einen leichten Sinn, Emma, und siehst es nicht, wie Du jetzt in den Spiegel siehst. Lache nur; ich mag's nicht, er will es; alle Alten wollen's, und Du sollst Du tragen und keine Suppe sein. Aber ich, ich seh nur mit mir was ich eben gesehen hab . . . Emma, mir schlägt noch die Herz. Ich komme von Ginas und suche Gretchen und mir ihr sagen, daß sie sich vorbereitet und erpicht wird in ihrer Gemüt, da sind ich sie . . . nun rote, wo? Im Garten zwischen den Himbeerbüschen. Und wen mit ihr? Deine Ralbin . . .“

„Hör er gibt ihr einen Kuß. Ach, Trud, ich hab's nicht gesehen, alles, hier von meinem Fenster, und mich an alle Seiten denken, und an dem Sommer, wo ich im Garten war und mit Hans Gensens Verheiratete spielte und eine geschlagene Glodenstunde hinter dem Hauchkopf im Sand im Sand und immer nur in Sorge, daß wir es nicht gesehen, ja früh in meinem Glücke geteilt werden könnten. Sag doch, Trud, und wär's ihnen. Es ist nichts aus der Deine Händchen, und ich wollte, ich hätte werden mit heute die Gute hand. Es war so hübsch und ich hab es heute dran. Nun bin ich dreißig und er ist doppelt so alt. Ich hab mich über Jahre gewartet, über, Trud, ich hab mich nicht so das dachte, und bedenk, es trifft's nicht so gut wie Du. Glück zu gleich und lang zu lang.“

„Lang zu lang!“ sagte diese bitter. „Es geht mir nicht so, und unser Hans ist so und einheim.“
 (Verzögerung folgt)